Hanwha Vision

DIGITALER VIDEO-RECORDER

Benutzerhandbuch

HRX Serie

CE

Digital Video Recorder
Benutzerhandbuch

Copyright

©2023 Hanwha Vision Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Das Markenzeichen

Alle Marken in diesem Dokument sind registriert. Der Name dieses Produkts und andere Marken in diesem Handbuch gelten als eingetragenes Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

Einschränkungen

Alle Rechte dieses Dokuments sind vorbehalten. Unter keinen Umständen darf dieses Dokument reproduziert, verteilt oder ganz oder teilweise ohne ausdrückliche Genehmigung modifiziert werden.

Haftungsausschluss

Hanwha Vision ist bemüht, die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhaltes dieses Dokuments sicherzustellen, wofür jedoch keine formale Garantie gewährt wird. Die Verwendung dieses Dokuments und der daraus hervorgehenden Folgen erfolgt auf alleinige Verantwortung des Benutzers. Hanwha Vision behält sich das Recht vor, Änderungen am Inhalt dieses Dokuments ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

- **Das Design und die technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.**
  Die neueste Softwareversion kann von der Hanwha Vision Electronics-Website heruntergeladen werden. (www.HanwhaVision.com)
- **Die Erst Administrator-ID lautet “admin” und das Passwort muss bei der der allerersten Anmeldung eingestellt werden.**
  Ändern Sie Ihr Passwort alle drei Monate, damit persönliche Angaben geschützt sind und Schäden durch Informationsdiebstahl verhindert werden.
  Beachten Sie bitte, dass der Benutzer die Verantwortung für die Sicherheit und alle Probleme, die sich aus einem mangelhaften Umgang mit dem Passwort ergeben, trägt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Beachten Sie alle nachstehend aufgeführten Sicherheitshinweise.

Halten Sie diese Bedienungsanleitung für den künftigen Gebrauch bereit.

1) Lesen Sie diese Anweisungen.
2) Bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3) Beachten Sie alle Warnhinweise.
4) Befolgen Sie alle Anweisungen.
5) Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6) Die verunreinigte Stelle auf der Produktoberfläche mit einem weichen, trockenen oder feuchten Tuch reinigen.
   (Keine Reinigungs- oder kosmetischen Mittel verwenden, die Alkohol, Lösungsmittel oder Ölbestandteile enthalten, da diese das Produkt deformieren oder schädigen können.)
7) Blockieren Sie nicht die Lüftungsöff nungen. Stellen Sie das Gerät gemäß den Anweisungen des Herstellers auf.
8) Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Geräten (z. B. Verstärkern) auf, die Wärme produzieren.
9) Die Erdung des Steckers dient Ihrer Sicherheit. Setzen Sie diese Sicherheitsfunktion unter keinen Umständen außer Kraft. Falls der vorhandene Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, lassen Sie die Steckdose durch einen qualifi zierten Elektriker austauschen.
10) Netzkabel müssen so verlegt werden, dass niemand auf die Kabel treten kann und sie nicht durch Gegenstände gequetscht werden. Dies gilt insbesondere für die Kabelenden am Gerät bzw. am Stecker.
11) Verwenden Sie nur vom Hersteller spezifi ziertes Zubehör.
12) Verwenden Sie für das Gerät nur Gestelle, Ständer, Stative, Konsolen und Tische, die vom Hersteller empfohlen oder in Verbindung mit dem Gerät verkauft werden. Bewegen Sie das Gestell mit dem Gerät nur mit äußerster Vorsicht, um Verletzungen durch Umkippen zu vermeiden.

13) Trennen Sie das Gerät bei Gewitter oder längerer Abwesenheit vom Netz.
14) Überlassen Sie Reparatur und Wartung stets Fachpersonal. Eine Wartung ist immer dann erforderlich, wenn das Gerät auf irgendeine Weise beschädigt wurde, beispielsweise bei beschädigtem Netzkabel oder Stecker, bei in das Gerät gelangter Flüssigkeit oder Objekten, wenn das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht ordnungsgemäß arbeitet oder fallengelassen wurde.

PRODUKT-BEDIENUNGSANLEITUNG BESCHREIBUNG

Dieses Dokument ist eine Bedienungsanleitung für ein Wisenet Recorder-Produkt. Vor der Benutzung dieses Produkts dieses Dokument bitte sorgfältig durchlesen, um es richtig zu verwenden.

- Diese Bedienungsanleitung erklärt, wie das Produkt zu verwenden ist, basierend auf den Standardeinstellungen und Standard-Bildschirmen dieses Produkts.
- Der Inhalt dieser Anleitung kann sich ändern je nach Aktualisierung der Software des Produkts und den Unternehmensrichtlinien. Teilweise Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung des Benutzers bleiben vorbehalten.

ZIELGRUPPE

Diese Bedienungsanleitung enthält Inhalte für Benutzer von Wisenet-Recordern.

VERWENDEN DES PRODUKTS

Benutzer des Produkts können folgendes durchführen:

- Am Wisenet Recorder registrierte Kameras in Echtzeit überwachen
- Im Wisenet Recorder gespeicherte Videos suchen oder wiedergeben
- Zum POS-Gerät, das am Wisenet-Recorder angeschlossen ist, übertragene Textdaten in Echtzeit überwachen
- Nach Textdaten vom am Wisenet Recorder angeschlossenen POS-Gerät suchen
- Echtzeit-Ereignisse, die im Wisenet Recorder, an Sensoren und Kameras auftreten, überwachen oder Logs durchsuchen"

Vor der Verwendung dieses Produkts prüfen, ob die neueste Version dieser Software installiert ist. Die Webseite von Hanwha Vision (http://www.HanwhaVision.com) aufrufen, um die Software-Version zu prüfen und erforderliche Dateien herunterladen.

INHALT

ÜBERSICHT 3

3 Wichtige sicherheitshinweise
3 Produkt-Bedienungsanleitung Beschreibung
3 Zielgruppe
3 Verwenden des Produkts
4 Inhalt

LIVE 5

5 Erste Schritte
8 Konfiguration des Live Screen
11 Live Anzeige Modus
12 Status
14 Zoom
15 Layout
15 Audio EIN/AUS
15 Standbild
16 Ereignisüberwachung
16 Erfassung
17 So behalten Sie das Bildschirmformat bei
17 So zeigen Sie Text an
17 PTZ-Steuerung
19 Backup

MENÜ SETUP 20

20 System-Setup
26 Einstellen der Kamera
34 Einstellung des Geräts
39 Einstellung der Aufnahme
40 Das Ereignis einstellen
44 Netzwerkkonfiguration

SUCHE UND WIEDERGABE 51

51 Suchen
54 Wiedergabe

DEN WEBVIEWER STARTEN 55

55 Was ist ein WebViewer
55 Den WebViewer verbinden

LIVE VIEWER 56

56 Live Viewer
61 Steuern der angeschlossenen Netzwerk-Kamera

SEARCH VIEWER 62

62 Search Viewer

SETUP VIEWER 66

66 Setup Viewer

BACK-UP VIEWER 76

76 SEC Backup-viewer

ANHANG 78

78 Verwenden einer Fernsteuerung
79 Joystick verwenden
79 Verwende der virtuellen Tastatur
80 Fehlerbehebung

ERSTE SCHRITTE

Starten des Systems

1. Das Stromversorgunsgkabel des Recorders an die Steckdose anschließen.
2. Es wird der Startbildschirm angezeigt.
   Der Startvorgang dauert ungefähr 2 Minuten.
   Wenn eine neue Festplatte installiert wurde, kann der Startvorgang etwas länger dauern.

3. Live-Bildschirm erscheint mit einer Warnung.
   Folgende Symptome könnten beim Starten des Systems beobachtet werden.

- Wenn unten auf dem Bildschirm die HDD-Nummer zusammen mit < > angezeigt wird, wenn das Gerät startet, heißt das, dass die HDD sich in Wiederherstellung befindet, und daher kann das Starten länger dauern.

- Wenn der Fortschritt im Status < > stehenbleibt, heißt das, die HDD hat Probleme. Besuchen Sie ein Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe , um die HDD überprüfen zu lassen.

Install Wizard

Führen Sie, wie unten gezeigt, jeden Schritt vom <Install Wizard> aus.

Auf den Install Wizard kann nur nach einem Zurücksetzen auf Werkseinstellungen zugegriffen werden. Wenn Sie nicht fortfahren möchten, klicken Sie auf <**Abbr.**>.

1. Wählen Sie in dem Bildschirm <**Sprache**> die Sprache und drücken Sie auf die Schaltfläche <**Weiter**>.

2. Stellen Sie den Netzwerkverbindungstyp und die Verbindungsumgebung auf dem Bildschirm <**Netzwerk**> ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche <**Weiter**>.

Einstellen des DHCP-Servers

Wenn Sie den DHCP-Server einstellen, wird die IP-Adresse Ihrer Kamera automatisch zugewiesen.
Für weitere Einzelheiten, siehe die Seite „DHCP-Server“ unter „Menü Setup > Netzwerkkonfiguration“ im Inhaltsverzeichnis.

- Je nach Kamerastatus kann es sein, dass der Kamera nicht automatisch eine IP zugewiesen wird. Rufen Sie nach Verlassen des Installations-Hilfsprogramms das Menü zum Zuweisen einer IP an den DHCP auf oder richten Sie die IP manuell ein.

Einstellen des Netzwerks

Der Netzwerk-Port kann als gemeinsamer Port für die Kamera- und die Web Viewer-Verbindung verwendet werden.

- IP-Typ: Ermöglicht Ihnen die Auswahl des Typs des Netzwerk-Zugangs.
- IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway, DNS
  - Statisch: IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS können direkt eingegeben werden.
  - DHCP: IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS können automatisch eingestellt werden.
  - PPPoE: IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS können automatisch eingestellt werden.
- Benutzer-ID, Kennwort: Um den Zugriffsmodus auf PPPoE einzustellen, die „**Benutzer-ID**“ und das „**Kennwort**“ für PPPoE eingeben.

- Sollte das LAN-Kabel nicht mit dem Port verbunden sein, wird die Einstellungsschaltfläche nicht zum Gebrauch aktiviert. Prüfen Sie die LAN-Kabelverbindung.
- Der eingebaute DHCP-Server im Recorder wird bei Stufe 2 automatisch eingeschaltet. Wenn auf dieser Stufe der vorhandene DHCP-Server im gleichen Netzwerk verwendet wird, können sich Probleme ergeben, da zwei DHCP-Server gleichzeitig betrieben würden.

3. Stellen Sie das Administrator-Kennwort auf dem Bildschirm <**Rekorder-ID/PW**> ein und klicken Sie auf die Schaltfläche <**Weiter**>.
   Klicken Sie auf < ⓘ >, um die grundlegenden Anweisungen zum Einstellen eines Kennworts anzuzeigen. Siehe die Regeln zum Einstellen eines Kennworts.

4. Stellen Sie auf dem Bildschirm <**Kamera-ID/PW**> das Kamerakennwort auf die Werkseinstellung ein. Wenn ID/KW in der Kamera bereits eingestellt sind, registrieren Sie ID/KW und klicken Sie auf <**Weiter**>.

- Wenn sich das Kennwort in Werkseinstellungen befindet, kann es in einem Batch-Vorgang geändert und verwaltet werden.
- Bis zu 3 Sätze von Kamera-ID und Kennwort können registriert werden.
- Sie können das Kennwort einer Kamera, die mit ONVIF oder RTSP registriert ist, nicht ändern.

5. Stellen Sie Datum, Zeit, Zeitzone und DST auf dem Bildschirm <**Dat./Uhrz.**> ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche <**Weiter**>.

6. Klicken Sie zum Einstellen der empfohlenen Auflösung auf dem Bildschirm <**Auflösung**> auf <**Übernehmen**> gefolgt von der Schaltfläche <**Weiter**>.

7. Wählen Sie auf dem Bildschirm <**Kameraregister**> eine Kamera zum Registrieren aus der Kamera-Suchliste und klicken Sie auf die Schaltfläche <**Registr.**>. Wählen Sie eine Kamera zum Registrieren aus der Liste aus und klicken Sie auf die Schaltfläche <**IP ändern**>. Klicken Sie nach dem Beenden der Kameraregistrierung auf <**Weiter**>.

8. Auf dem Bildschirm <**Kanaleinstell.**> können Sie die Kamera-Videos, die an jedem Kanal registriert sind, in Miniaturansichten zusammen mit Miniaturansichtinformationen betrachten. Zum Ändern der Kamera-Video-Position ein Video auswählen und es zur gewünschten Position ziehen und loslassen.

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche <**Fertig stellen**>, um den Install Wizard abzuschließen.

Herunterfahren des Systems

1. Wählen Sie im Live-Abbildungsmenü <**Herunterf.**>.
2. The "**Herunterf.**" confirmation pop-up window will appear.
3. Klicken Sie auf <**OK**>.
   Das System wird heruntergefahren.

Neustarten des Systems

1. Wählen Sie im Live-Abbildungsmenü <**Neustart**>.
2. The "**Neustart**" confirmation pop-up window will appear.
3. Klicken Sie auf <**OK**>.
   Das System startet neu.

- Nur der Benutzer mit den Berechtigungen „**Herunterfahren**" oder „**Neustart**" kann das System abschalten oder neu starten.
- Für das Verwalten der Berechtigungen, siehe die Seite „**Benutzer**" unter „**Menü Setup** > **System-Setup**" im Inhaltsverzeichnis.

Abmelden

Zur Verwendung des Recorder-Menüs müssen Sie sich als ein Benutzer anmelden, der für den Zugriff auf das entsprechende Menü berechtigt ist.

1. Mit der Maus einen Rechtsklick auf den Livemodus-Bildschirm durchführen.
   Auf dem Bildschirm wird das Kontextmenü wie dargestellt angezeigt.
2. <**Login**> auswählen.
   Der Anmeldedialog wird angezeigt.

- Die ursprüngliche Administrator-ID ist auf „**admin**" eingestellt und Sie müssen das Passwort im Installations-Assistenten konfigurieren.
- Ändern Sie Ihr Passwort alle drei Monate, damit persönliche Angaben geschützt sind und Schäden durch Informationsdiebstahl verhindert werden.
  Beachten Sie bitte, dass der Benutzer die Verantwortung für die Sicherheit und alle Probleme, die sich aus einem mangelhaften Umgang mit dem Passwort ergeben, trägt.

- Für mehr Informationen über die Berechtigungen für beschränkten Zugriff, siehe die Seite „**Benutzer**" unter „**Menü Setup** > **System-Setup**" im Inhaltsverzeichnis.

KONFIGURATION DES LIVE SCREEN

Symbole auf dem Live Screen

Sie können den Status oder den Betrieb mit den Symbolen auf der Live-Anzeige überprüfen.

Name			Beschreibung
1	Aktuelles Datum, Zeit		Zeigt das aktuelle Datum und die Uhrzeit an.
2	Bildschirm Modus		Er wird angezeigt, wenn eine laufende Speicherung in den Live-Bedingungen stattfindet.
			Angezeigt bei der manuellen Aufnahme eines Videos während die Zugriffsbeschränkung für das Beenden der Aufnahme aktiviert ist. Nur ein Benutzer mit der Erlaubnis zum Beenden der Aufnahme kann eine Aufnahme beenden.
			Wird angezeigt, wenn alle Kanäle auf das eingestellte Zeitintervall umgeschaltet sind.
			Dieses Symbol wird angezeigt, wenn Sie auf die Schaltfläche Standbild klicken.
			Wird angezeigt, wenn die Vergrößerungsfunktion nicht in Betrieb ist.
3	Anmeldeinformation		Wenn Sie angemeldet sind, wird das „**LOG ON**“ Symbol angezeigt.
4	System Betrieb		Wird angezeigt, wenn es mit dem Lüfter ein Problem gibt. ▪ ur verfügbar für Produkte, die Lüfter unterstützen. (Siehe Seite 4 des Produktspezifikationshandbuchs)
			Angezeigt, wenn Aufnahmedaten nicht richtig gespeichert werden.
			Erscheint, wenn die Eingangs-Datenrate pro Kanal das spezifizierte Datenraten-Limit überschreitet.

Name			Beschreibung
4	System Betrieb		Wird angezeigt, wenn es auf dem Server eine zu aktualisierende Firmware gibt.
			Wird angezeigt, wenn das Netzwerk überlastet ist. ▪ Tritt ein, wenn die maximale Fehlergrenze überschritten ist und eine Überlastung der CPU verursacht. Wird verschwinden, wenn Sie die Kameraeinstellungen ändern oder eine Kamera löschen, um die Belastung der Leistung zu verringern.
			Wird angezeigt, wenn eine Systemüberlastung auftritt. ▪ Die Anzahl der durch den Web Viewer oder VMS fernüberwachten Benutzer begrenzen oder die Anzahl der remote oder vom Recorder abgespielten Kanäle einstellen.
			Wird angezeigt, wenn die Festplatte voll ist und der Recorder nicht genügend Speicherplatz zum Aufnehmen hat.
			Angezeigt, wenn keine HDD vorhanden ist oder keine HDD erkannt wird.
			Wird angezeigt, wenn die Festplatte eine technischen Inspektion benötigt.
			Wird angezeigt, wenn die Aktualisierung der Firmware der Kamera abgeschlossen ist. Anklicken, um die Ergebnisse anzuzeigen.
5	Video Eingang Status		Wird angezeigt, wenn kein Signaleingang erfolgt, obowhl die Kamera auf <**EIN**> gestellt wurde.
			Wird angezeigt, wenn das Live-Bild bei auf <**EIN**> gestellter Kamera die unterstützte Auflösung überschreitet.
		WISENET	Wird angezeigt, wenn keine Berechtigung auf den Live View erteilt wird.
			Wenn der Kamerakanal <**AUS**> ist, die Kamera nicht angemeldet ist oder auf <**Verborgen2**> eingestellt ist, zeigt der Live-Bildschirm nichts an. Für <**Verborgen1**> zeigt der Bildschirm nichts, außer OSD an.
6	Kamera Titel / Kanal		Zeigt den Kamera Titel und die Kanalnummer an.

Name			Beschreibung
7	Kamerabedienung	PTZ	Dieses Symbol wird bei Kanälen angezeigt, an die eine Kamera mit PTZ-Funktion angeschlossen ist.
			Zeigt AUDIO ON/MUTE an. Wird im Video Modus nicht angezeigt, wenn deaktiviert.
			Wenn der Sensor auf <**EIN**> gestellt ist, wird das Eingangssignal auf dem Bildschirm des angeschlossen Kanals angezeigt.
		E	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn "Bewegungserkennung" auf <**EIN**> geschaltet ist und wenn für die Kamera eine Bewegung oder ein Ereignis eintritt.
		Ⓡ / Ⓔ / Ⓢ	Zeigt den Status der Allgemeinen/Ereignis/Programmierten Aufnahme an.
		i	Wird angezeigt, wenn alle Bilder, aufgrund der begrenzten Decodierungsleistung nicht decodiert werden und in diesem Falle nur der I-Frame decodiert wird.
		AB	Dies wird angezeigt, wenn ein POS (Text)-Ereignis auftritt.
			ROT - Wird angezeigt, wenn abnormales Verhalten in der RED-SD-Karte auftritt. **GELB** - Wird angezeigt, wenn es keinen Speicherplatz auf der SD-Karte gibt.
		Ⓕ / Ⓕ	Flackert, wenn ein Unschärfe-Ereignis auftritt. Wenn Sie auf das Symbol klicken, wir ein einfacher Fokusbefehl an die Kamera gesendet. ■ Wird angezeigt, wenn ein Nebelerkennungs-Ereignis auftritt.

Fehler Information

- Wenn die integrierte Festplatte nicht verbunden ist, wird das “KEINE FESTPLATTE” Symbol ( ) oben in der linken Ecke angezeigt. In diesem Fall setzen Sie bitte mit dem Kundendienst in Verbindung, da dies zum Ausfall der Aufnahme, Wiedergabe oder der Datensicherung führen kann.
- Wenn Sie eine gekaufte Festplatte nicht in einem Format formatieren, das der Recorder unterstützt, wird ein „KEINE HDD“ Symbol ( ) oben links im Bildschirm angezeigt. Wenn das Symbol „Keine HDD“ angezeigt wird, das Menü „**Menü** > **Speichergerät**“ öffnen, um den HDD-Verbindungsstatus zu prüfen und Ihre HDD zu formatieren.
- Wenn ein Produkt mit einem Lüfter nicht funktioniert oder ein Problem mit dem Lüfter hat, erscheint das <**Lüfter-Informations-Fenster**> und das Symbol für eine Fehlfunktion des Lüfters ( ) wird links oben angezeigt. In diesem Fall den Lüfter im Produkt prüfen. Wenn der Lüfter defekt ist, kann er die Lebensdauer des Produkts verkürzen. Daher unbedingt das nächste Servicezentrum kontaktieren.

- Wenn ein Symbol abnormales FAN ( ) oder NO HDD ( ), HDD FAIL ( ) angezeigt wird, kontaktieren Sie den Kundendienst.
- Für Produkte, die einen Lüfter unterstützen, siehe Seite 4 „**Produkte die jede Funktion unterstützen**“ im Produktspezifikationshandbuch.

Live Anzeige Menü

Wenn Sie beim Live-Abbildmodus einen Rechtsklick mit Ihrer Maus vornehmen, wird das Live-Abbildmenü, in dem Sie auf jedes Mednü zugreifen können, gestartet.

Das Kontextmenü ist unterschiedlich je nach Zustand von Login/Logout, geteiltem Modus und Betriebszustand des Recorders.

- Je nach Benutzerberechtigungen kann der zugriff auf die Menüoptionen für Live View, Backup, Aufnahme Anhalten, Suche, PTZ, Remote Alausgabe, und Verlassen Eingeschränkt sein.

Einzel Modus Modus

Das Einzel Modus Menü steht nur im Einzel Modus zur Verfügung.

Menü	Beschreibung
PTZ	Zugang zum Menü der PTZ-Steuerung. Das PTZ-Menü wird auf dem Live Bildschirm aktiviert, wenn ein einziger Kanal ausgewählt wird. Für weitere Einzelheiten, siehe die Seite „**Live** > **PTZ-Steuerung**“ im Inhaltsverzeichnis.
ZOOM	Der gewählte Bildschirm kann vergrößert werden. Siehe die Seite „**Live** > **Zoom**“ im Inhaltsverzeichnis.
Erfassung	Erfasst den Bildschirm auf dem ausgewählten Kanal. Siehe die Seite „**Live** > **Erfassung**“ im Inhaltsverzeichnis.

Geteilter Modus Menü

Bei geteiltem Live Modus mit der rechten Maustaste klicken, um das Kontextmenü wie dargestellt anzuzeigen.

Das Aussehen des Menps für den geteilten Modus ist für jedes Recorder-Produkt unterschiedlich und hängt auch vom Login-/Logout-Status ab.

Menü	Beschreibung
Layout	Den geteilten Modus auswählen, um ihn in der Live-Anzeige anzuzeigen. Siehe die Seite „**Live** > **Live Anzeige Modus**“ im Inhaltsverzeichnis.
Layouteinst.	Legt das Layout von jedem Kanal fest. Siehe die Seite „**Live** > **Layout**“ im Inhaltsverzeichnis.
Volles Seitenverhältnis/ Kanal-Seitenverhältnis	Kanalbildschirmformat wird geändert. Siehe die Seite „**Live** > **So behalten Sie das Bildschirmformat bei**“ im Inhaltsverzeichnis.
Status	Zeigt Verbindungsinformationen jeder mit einem Kanal verbundenen Kamera sowie den Live- und Aufnahmestatus an. Siehe die Seite „**Live** > **Status**“ im Inhaltsverzeichnis.
Audio Ein/Aus	Schaltet den Ton des gewählten Kanals ein oder aus. Siehe die Seite „**Live** > **Audio EIN/AUS**“ im Inhaltsverzeichnis.
Standbild	Unterbricht vorübergehend die Videowiedergabe. Siehe die Seite „**Live** > **Standbild**“ im Inhaltsverzeichnis.
Alarmausgang stoppen	Stoppt die Alarm Ausgabe, deaktiviert das Ereignissymbol und löst die Auto Sequenz aus. Siehe die Seite „**Live** > **Ereignisüberwachung**“ im Inhaltsverzeichnis.
Aufn.beenden	Startet oder stoppt die manuelle Aufnahme.
Wiederg.	Siehe die Seite „**Suche und wiedergabe** > **Wiedergabe**“ im Inhaltsverzeichnis.

Menü	Beschreibung
Suchen	Siehe die Seite „**Suche und wiedergabe** > **Suchen**“ im Inhaltsverzeichnis.
Backup	Sucht nach einem Backup-Gerät und sichert jeden Kanal zu Ihrer diskreten Zeit. Siehe die Seite „**Live** > **Backup**“ im Inhaltsverzeichnis.
Menü	Das Hauptmenü eingeben. Siehe die Seite „**Menü Setup**“ im Inhaltsverzeichnis.
Herunterf./Neustart	Der Dialog System ausschalten/neu starten erscheint.
Login/Logout	Benutzer können sich an- oder abmelden.
Launcher anzeigen/ Launcher ausbl.	Zeigt den Launcher an oder blendet ihn aus. Unter „**Aufrufen des Startmenus**“ nachschlagen.

Aufrufen des Startmenüs

Das Launcher Menü erscheint am unteren Rand der Live Anzeige.

1. Aus dem Kontextmenü der Live Anzeige <**Launcher anzeigen**> auswählen.
2. Den Zeiger nach unten bewegen und die gewünschte Option im Launcher Menü anklicken.

- Wenn innerhalb von 10 Sekunden keine Eingabe erfolgt, wird das Menü ausgeblendet.

Menü		Beschreibung
1	**Layout**	Wählen Sie das Layout, das auf dem Bildschirm angezeigt werden soll.
2	**Layouteinst.**	Sie können bei jedem Kanal das neue Layout einstellen, ändern oder löschen.
3	**Bildschirm Modus**	Zeigt eine List der verfügbaren Bildschirmaufteilungen an. Der aktuelle Bildschirmmodus ist in grau dargestellt.
4	**Folie schließen/ Folie öffnen**	Anklicken, um das verborgene Menü auf der rechten Seite anzuzeigen.
5	**Manuelle Sicherung**	Sucht nach einem Backup-Gerät und sichert jeden Kanal zu Ihrer diskreten Zeit.
6	**Vergröß.**	Vergrößert den gewählte Bereich. Steht nur im Einzelbild Live Modus zur Verfügung.
7	**PTZ-Modus**	Wenn die an den ausgewählten Kanal angeschlossene Kamera die PTZ Funktionen unterstützt, wird der Launcher für die PTZ-Steuerung gestartet.
8	**Alarm-Stopp**	Stoppt den Alarm wenn er aktiviert ist.
9	**Standbild**	Friert die Live Anzeige vorübergehend ein.
10	**Erfassung**	Erfasst den Bildschirm auf dem ausgewählten Kanal.
11	**Text drucken**	Textausgabe ist EIN oder AUS.
12	**Wiederg.**	Wechselt in den Wiedergabemodus wenn eine wiederzugebende Datei vorhanden ist. Wenn keine Datei vorhanden ist, wird in den Suche Modus gewechsel
13	**Manuelle Aufn.**	Startet/Beendet die Aufnahme der Live Anzeige.

LIVE ANZEIGE MODUS

Sie können das Live-Video Ihrer Kamera in verschiedenen geteilten Modi anzeigen.

- Zeigt eine Kameraauflösung am Bildschirm an, wenn eine Analogkamera: automatisch registriert wird.
  - Das Profil „**Live4NVR**“ wird automatisch bei der Auto-Registrierung einer Netzwerkkamera hinzugefügt und die Einstellungen können entsprechend der Benutzerumgebung geändert werden.
  - Profil Live4NVR Grundeinstellungen : H.264 (Codec), 800 x 600 oder 800 x 448 (Auflösung), 30 fps (Bildrate)
- Je nach Spezifikation der Kamera kann es sein, dass ein Profil hinzugefügt werden kann, oder wenn das PLUGINFREE Profil vorhanden ist, dass das Live4NVR Profil nicht hinzugefügt werden kann.
- Wenn das System überlastet ist und die Leistung niedrig ist, kann vorkommen, dass eine Netzwerkkamera nur den Hauptrahmen (I-Rahmen) wiedergibt.
- Zum Einstellen von Profilen, siehe die Seite „**Kameraeinstellung**“ unter „**Menü Setup** > **Einstellung des Geräts**“.

Methode zum Anzeigen des Bildschirmmodus.

Wollen Sie den geteilten Modus ändern, dann wählen Sie einen Bildschrimmodus, der im Startmenü empfohlen wird klicken Sie rechts auf die Maus und wählen Sie einen Teilungsmodus im Menü Bildschirmmodus.

- Jedes Produkt kann unterschiedliche geteilte Anzeigemodi unterstützen. Siehe Seite 15 „**Produktspezifikationen**“ des Produktspezifikationshandbuchs.

Umschalten der Bildschirmaufteilung

Sie können das Live-Video von Kameras aufteilen in die Modi Einfach, 4fach geteilt, 9fach geteilt oder 16fach geteilt und sie einzelnen betrachten.

- Jedes Produkt unterstützt unterschiedliche geteilte Modi. Für weitere Informationen, siehe „**Methode zum Anzeigen des Bildschirmmodus.**“.

Drücken Sie im Startprogramm auf die Schaltfläche oder verwenden Sie das rechte Menü, um den Bildschirm automatisch umzuschalten.

Menü rechte Maustaste ➞ Layout ➞ automatischer Schaltmodus

Autom. Sequenz

Sie können den geteilten Modus Ihrer Wahl überwachen, indem sie einen nach dem anderen in einem bestimmten Intervall durchschalten.

- Für eine Umschaltung des segmentierten Bildschirms, <**Sequenz-Umschaltzeit**> auf der Seite „**Monitor**“ unter „**Menü Setup** > **Einstellung des Geräts**“ im Inhaltsverzeichnis einstellen auf automatisch auf die nächste Sequenz umschalten gemäß der Voreinstellungszeit.
- Wenn der Kanal gewechselt wird, kann es je nach Netzwerkbedingungen zu einer Verzögerung der Videowiedergabe kommen.

Z.B.) HRX-1621

Einzelbildanzeige **4-fache Bildschirmaufteilung** **9-fache Bildschirmaufteilung**

Manuelles Umschalten

Pfeiltasten <◄/►> drücken please set a comma behind drücken um zur nächsten Bildschirmaufteilung zu wechseln.

- Wenn Ihr Produkt eine Fernsteuerung unterstützt, können Sie die Tasten links/rechts manuell drücken, um zwischen unterschiedlichen Bildschirmmodi umzuschalten.
  Für Produkte, die Fernsteuerungen unterstützen, siehe Seite 4 „**Produkte die jede Funktion unterstützen**“ im Produktspezifikationshandbuch

Z.B.) Nach der Einstellung auf 4fach geteilten Modus in HRX-1621, wenn Sie die Taste Rechts [►]drücken

Kanal(Kanäle 1~4) ➞ Kanal(Kanäle 5~8) ➞ Kanal(Kanäle 9~12) ➞ Kanal(Kanäle 13~16) ➞ Kanal(Kanäle 17~18)

STATUS

Sie können die Verbindungsinformationen jeder mit einem Kanal zu verbindenden Kamera im Live-Bildschirm überprüfen.

Senderinfo

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Live-Anzeige und wählen Sie <**Senderinfo**> im Menü <**Status**>, um die Informationen zum aktuellen Video als Überlagerung über die überwachte Live-Anzeige anzuzeigen.

- ARB wird nur bei Auftreten einer ARB-Situation angezeigt.
- Die Buchstaben neben dem Produktnamen stehen für das für die Anmeldung der Kamera verwendete Protokoll.
  - S und V stehen für das Wisenet-Protokoll und O steht für ONVIF.
  - Wenn über das RTSP-Protokoll verbunden, wird nur RTSP ohne jeglichen Produktnamen angezeigt.
  - Im Falle einer Analogkamera wird diese als „Analog CAM (Port-Nummer) angezeigt.“

Verbindung

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Live-Anzeige und wählen Sie <**Verbindung**> im Menü <**Status**>, um den Status der Kameras, die an jedem Kanal angeschlossen sind, zu prüfen.

Live Status

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Live-Anzeige und wählen Sie <**Live**> im Menü <**Status**>, um die übertragenen Daten von einer Netzwerkkamera, die an jedem Kanal angeschlossen ist, zu prüfen.

Kanal	Modell	Status	Standort	Codec	Auflösung	Bildfrequ.
1	Analog CAM	Verbunden	Port 1	–	–	–
2	QND-6070R	Verbunden	192.168.219.148	H.264	800X448	30Fps
3	Analog CAM	Verbunden	Port 2	–	–	–
4	Analog CAM	Verbunden	Port 3	–	–	–
5	Analog CAM	Verbunden	Port 4	–	–	–
6	XND-8081VZ	Verbunden	192.168.219.160	H.264	800X448	30Fps
7	XNV-6081Z	Verbunden	192.168.219.115	H.264	800X448	30Fps
8	XNF-8010R	Verbunden	192.168.219.113	H.264	768X768	25Fps
9	XNP-6320	Verbunden	192.168.219.196	H.264	800X448	30Fps
10	–	–	–	–	–	–
11	–	–	–	–	–	–
12	–	–	–	–	–	–
13	–	–	–	–	–	–
14	–	–	–	–	–	–

- Modell : Zeigt den Modellname jeder Kamera an, die an jedem Kanal angeschlossen ist.
- Status : Zeigt den für jeden Kanal eingestellten Verbindungsstatus der Kamera an.
- Standort : Zeigt die pro Kanal eingestellten Informationen zum Kamerastandort an.
- Codec : Zeigt die Live-Profil-Codecinformation für eine Kamera an, die für jeden Kanal eingestellt ist.
- Auflösung : Zeigt die Live-Profil-Auflösung einer Kamera an, die für jeden Kanal eingestellt ist.
- Bildfrequ. : Zeigt die Live-Profil-Übertragungsrate einer Kamera an, die für jeden Kanal eingestellt ist.

Aufnahmestatus

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Live-Anzeige und wählen Sie <**Aufnahme**> im Menü <**Status**>, um das Profil jedes Kanals, den Aufnahmetyp, Eingangs-/Aufnahme-Frame-Anzahl, erlaubte/eingegangene/aufgenommene Datenmenge zu prüfen.

- Gesamt Bitrate (Aufnahme/Max) : Die Aufnahme-Bitrate zeigt die Menge der tatsächlich aufgenommenen Daten an während die Gesamt-Bitrate den maximal vom Recorder erlaubten Datentransfer anzeigt.
- Profil : Zeigt das für jeden Kanal konfigurierte Videoprofil an.
- Frame rate (fps) : Zeigt die eingehenden/aufgenommenen Bilder pro Sekunde für jeden Kanal an.
- Bitrate (bps)
  - Limit / Eingang / Aufnahme : Zeigt die Werte für Limit/Eingang/Aufnahme für jeden Kanal an.
  - Empfangen/Begrenzung : Zeigt das Verhältnis der aktuell von der Kamera übertragenen und dem vom Benutzer festgelegten maximalen Datenmenge an.
- Aktuell : Zeigt Informationen über den Aufnahmestatus der aktuell übertragenen Daten an.
- Max. : Zeigt die Aufnahmeinformationen der größten Aufnahmedaten von den konfigurierten Standard und Ereignisaufnahmen an.
- : Lädt die Aufnahmeinformationen neu.
- Aufz. Einst. : Der Menübildschirm schaltet zum Aufnahmeeinstellungen Bildschirm um.

- Wenn bei der Aufnahme ein Fehler auftritt, wird die Profilspalte des Kanals gelb.
  Dieser Profilfehler zeigt an, dass wenn ein Aufnahmeprofil nicht zum Empfang eines Videos von einer Kamera verwendet werden kann, ein alternatives Profil zur Aufnahme des Videos verwendet wird. Wenn das Aufnahmeprofil fortgesetzt wird, kann das Video der Kamera mit dem eingestellten Aufnahmeprofil aufgenommen werden.
- Wenn der Recorder die Aufnahmegrenze überschreitet, wird nur die Haupt-Bildrate aufgenommen. In diesem Fall erscheinen ein Popup und ein Symbol für beschränkte Aufnahme. Das Popup für beschränkte Aufnahme erscheint nur einmal. Wenn Sie die Kameraeinstellungen und die Aufnahmeeinstellungen ändern, kann das Popup für beschränkte Aufnahme noch einmal erscheinen, um den Status zu bestätigen. Wenn Sie es nicht mehr sehen möchten, markieren Sie Nicht noch einmal zeigen im Popup.
  Für die maximal zulässige Anzahl der Aufnahmen, siehe die Seite „**Aufnahmeeinstellung**“ unter „**Menü Setup** > **Einstellung der Aufnahme**“ im Inhaltsverzeichnis.
- Für Duales Aufzeichnen wird die Bitrate als Summe von Mainstream und Substream angezeigt.

Den Netzwerk-Status überprüfen

Zeigt den Status der Netzwerk-Bandbreite an, der aktuell empfangen/übertragen wird.

Kanaleinstellung

Ein Kanal kann in dem gewünschten Bereich des aufgeteilten Bildschirms angezeigt werden.

1. Den Mauszeiger über dem Kameranamen für jeden Kanal platzieren, um die <▼> Taste auf der rechten Seite des Bildschirms anzuzeigen.
2. Einen Kameranamen anklicken, um eine Kanalliste anzuzeigen, aus der ein anderer Kanal ausgewählt werden kann.
3. Einen Kanal auswählen und anklicken.
   Es wird auf den ausgewählten Kanal umgeschaltet.

- Den Cursor verwenden, um einen zu verschiebenden Kanal auszuwählen und an der gewünschten Stelle abzulegen; dadurch kann ebenfalls die Position des Kanals geändert werden.

Z.B.) CH 1 auf CH 7 umschalten

In den Einzelbild Modus umschalten

Bei geteiltem Bildschirm auf den gewünschten Kanal doppelklicken, um diesen in der Einzelbild Modus anzuzeigen.

- Wenn Ihr Produkt eine Fernsteuerung unterstützt, drücken Sie die Ziffertaste des gewünschten Kanals auf der Fernsteuerung, um auf einen Einzelbildschirm zu schalten.
  Für weitere Informationen, siehe „**Eine Fernsteuerung verwenden** > **Ziffertasten verwenden**“.
- Diese Funktion ist nur verfügbar für Produkte, die eine Fernsteuerung unterstützen. Für Produkte, die einen Lüfter unterstützen, siehe Seite 4 „**Produkte die jede Funktion unterstützen**“ im Produktspezifikationshandbuch.

Z.B.) Wenn auf zweimal auf CH3.

ZOOM

Ist nur im Live Einzelbildmodus aktiv.

1. Nach einem Rechtsklick auf die Live-Anzeige, klicken Sie auf <**ZOOM**>.
   Sie können auch die Taste [**ZOOM**] auf Ihrer Fernsteuerung drücken oder auf < 🔍 > im Launcher-Menü drücken.
   Das Symbol Vergrößern erscheint unten rechts.
2. Klicken Sie auf die Symbole < ⊕ > zum Vergrößern des ausgewählten Bereichs.
   Durch Anpassen der Box unten können Sie die Position des vergrößerten Bildschirms anpassen.
3. Klicken Sie auf die Symbole < ⊖ > zum Verkleinern des ausgewählten Bereichs.
4. Klicken Sie auf < ☒ > oben rechts zum Schließen des Zooms.

Wenn Ihr Produkt eine Fernsteuerung unterstützt, befolgen Sie diese Schritte, um den Video-Bildschirm zu vergrößern:

1. Drücken Sie die Taste [**ZOOM**] auf Ihrer Fernsteuerung.
2. Drücken Sie die vier Richtungstasten (▲▼◄►) zur Festlegung eines Bereichs zum Vergrößern.
3. Drücken Sie im ausgewählten Bereich die Taste [**ENTER**] auf Ihrer Fernsteuerung. Der ausgewählte Bereich kann bis zu 10-fach vergrößert werden.
4. Wenn Sie den Zoom schließen wollen, drücken Sie die Taste [**ZOOM**] auf Ihrer Fernsteuerung.

- Für Produkte, die einen Lüfter unterstützen, siehe Seite 4 „**Produkte die jede Funktion unterstützen**“ im Produktspezifikationshandbuch.

LAYOUT

Im Live-Abbild können Sie das Layout für jeden Kanal festlegen.

Das Live-Layout einrichten

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie auf Grundlage der Einsatzzwecke / der Zugriffsmöglichkeiten eine Reihe von Kanälen auswählen und deren Bilder in einem einzigen Layout überwachen.

Z.B.) Layout “Lobby” - Foyer Kamera 1, Foyer Kamera 2, Vordereingang Kamera 2
Layout “VIP” - Leiter-Tagungsraum 1, Leiter-Tagungsraum 2, Leiter-Lounge 1, Flur Kamera im 7. Stock

Um ein neues Layout zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:

1 Das Setup-Menü für Kanal-Layout öffnen.
2 <**Neu**> anklicken
3 Für die ausgewählten Kanäle einen Namen eingeben (z. B. Parking lot)
4 Die Kanäle auswählen, die dem Layout hinzugefügt werden sollen (z. B. 1, 2, 3, 4).
5 Einen anzuwendenden Split-Modus auswählen (z. B. 4-Wege-Split).
6 <**Ok**> anklicken
7 Ein Layout für die Anzeige auf dem Bildschirm auswählen (z. B. Wechsel zu Parking lot).

1. Wählen Sie das < >.
Der Layout-Einstellungsbildschirm wird erscheinen.

- Neu : Sie können das neue Layout einstellen.
- Umbenen. : Sie können Änderungen am ausgewählten Layout vornehmen.
  Wenn das Layout geändert wird, wird die Kanalreihenfolge initialisiert.
- Löschen : Sie können das ausgewählte Layout löschen.
- Kanaltabelle : In der Kanaltabelle können Sie Kanäle auswählen oder deren Auswahl aufheben, um sie dem Layout hinzuzufügen.
- Kanalliste : In der Kanalliste können Sie Kanäle auswählen oder die Auswahl aufheben, um sie dem Layout hinzuzufügen.

2. Drücken Sie die Schaltfläche <**Neu**> und geben Sie den Namen des Layouts ein, das hinzugefügt werden soll.

3. In der Kanaltabelle oder Kanalliste Kanal anklicken und auswählen, der auf dem Layout-Bildschirm angezeigt werden soll.

4. Klicken Sie zum Speichern des ausgewählten Layouts <**Ok**> an.

- Für jeden Benutzer wird das Layout separat gespeichert.
- Sie können auch in der Suchzeitfunktion ein konfiguriertes Layout verwenden, um eine Suche mittels der von Ihnen eingerichteten Kanalsequenz und Kombination durchzuführen.
  Siehe die Seite „**Zeitsuche**“ unter „**Suche und wiedergabe** > **Suchen**“ im Inhaltsverzeichnis.

AUDIO EIN/AUS

Im Live-Modus kann der Ton des entsprechenden Kanals ein- oder ausgeschaltet werden.

AUDIO EIN/AUS im Einzelbild Modus

Klicken Sie zum AN/AUSSchalten im Bildschirm auf das Audio-Symbol ( ).

- Wenn die Audio Einstellungen richtig vorgenommen wurden, der Ton jedoch nicht wiedergegeben wird, prüfen, ob die angeschlossene Netzwerkkamera die Tonübertragung unterstützt und ob die Toneinstellungen richtig konfiguriert wurden. Das Ton Symbol kann angezeigt werden, wenn die Tonwiedergabe wegen Rauschen fehlschlägt.
- Nur der Kanal, bei dem unter „**Kamera > Kanaleinstell.**“ <**AUDIO**> auf <**EIN**> eingestellt ist zeig das Ton Symbol ( ) im Live Modus an, mit dem der Ton ein- oder ausgeschaltet werden kann.

STANDBILD

Steht nur im Live-Modus zur Verfügung. Das Live Videobild wird vorübergehend angehalten.

1. Klicken Sie < > des Startmodus an.
Videowiedergabe wird angehalten.

2. Klicken Sie auf < >.
Anhalten wurde abgebrochen. Die Wiedergabe wird fortgesetzt.

- Wenn Ihr Produkt eine Fernsteuerung unterstützt, können Sie die Tasten [**FREEZE**] drücken, um das Video anzuhalten.
  Für Produkte, die einen Lüfter unterstützen, siehe Seite 4 „**Produkte die jede Funktion unterstützen**“ im Produktspezifikationshandbuch.

EREIGNISÜBERWACHUNG

Der Kanal wird angezeigt, wenn ein bestimmtes Ereignis (Sensor/Bewegungserkennung/Signalverlust) eintritt.
Zur Verwendung der Ereignis-Überwachungsfunktion müssen Sie die <**Ereignisanzeige**> einstellen, mit Bezug auf die Seite „**Monitor**“ im Inhaltsverzeichnis „**Menü Setup** > **Einstellung des Geräts**“.

- Wenn mehrere Ereignisse gleichzeitig auftreten, schaltet der Bildschirm in den geteilten Modus um.
  - 2-4 Ereignisse : 4-fache Unterteilung
  - 5-9 Ereignisse : 9-fache Unterteilung
  - 10-16 Ereignisse : 16-fache Unterteilung
  - 17–18 Ereignisse : 20-fach geteilter Modus
- Wenn das zweite Ereignis innerhalb der unter <**Ereignisanzeige**> eingestellten Zeit eintritt, bleibt das erste Ereignis bestehen, bis das zweite beendet ist.

Z.B. 1)

- Wenn <**Ereignisanzeige**> auf 5 Sekunden eingestellt wurde und nur 1 Ereignis auf CH 1 eintritt.

Z.B. 2)

- Wenn <**Ereignisanzeige**> auf 5 Sekunden eingestellt wurde und das zweite Ereignis auf CH 2 innerhalb der eingestellten Zeit nachdem das erste Ereignis auf Kanal 1 eingetreten ist, eintritt.

- Wählen Sie zum Initialisieren des Alarmausgang-Status und zur Freigabe der Ereignisfunktion <**Alarm-Stopp**>.
- Wenn Ihr Produkt eine Fernsteuerung unterstützt, drücken Sie die Taste [ALARM] zum Zurücksetzen des Zustands des Alarmausgangs.
  Für Produkte, die Fernsteuerungen unterstützen, siehe Seite 4 „**Produkte die jede Funktion unterstützen**“ im Produktspezifikationshandbuch
- Wenn ein Alarm mit den zusammen mit den Ereignisaufnahme Einstellungen festgelegten Vor-Ereignis und Nach-Ereignis Zeiten ausgegeben wird, wird die Ereignisaufnahme entsprechend dem definierten Aufnahmetyp (Vor Ereignis oder Nach Ereignis) durchgeführt.

- Bei andauernden Ereignissen, wie einer Bewegungserkennung, kann das Umschalten in einen Aufteilungsmodus der Anzeige nicht sofort erfolgen, wenn anknüpfende Ereignisse folgen, auch wenn der Alarm des Ereignisses gestoppt wurde.
- Es kann je nach Netzwerkbedingungen zu einer Verzögerung der Videowiedergabe kommen.
- Die Ereignis Ausgabe kann verzögert stattfinden, da die Übertragung des Alarmereignisses über das Netzwerk ein wenig Zeit in Anspruch nimmt.

ERFASSUNG

Sie können einen auf dem Live-Bildschirm ausgewählten Bildschirm aufnehmen.
Funktion zum Ausführen im Einzelkanalmodus auf dem Live-Bildschirm oder bei der Auswahl eines Kanals.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Live-Anzeige und wählen Sie <**Erfassung**>.
   Sie können auf < > im Startmenü klicken.
2. Wählen Sie die Ausgabe-Information, die auf dem aufgenommenen Bildschirm angezeigt werden soll.
   - Wenn das Kontrollkästchen <**Beschr.**> markiert ist, wird das Feld Beschreibung aktiviert, in dem Sie bis zu 50 Schriftzeichen eingeben können.
3. Wählen Sie ein Gerät, um eine aufgenommene Datei, einen Dateipfad und Dateinamen zu speichern.
4. Klicken Sie nach Beendigung der Einstellungen auf <**Ok**>, dann wird die Bildschirmaufnahme auf dem ausgewählten Gerät gespeichert.

- Ein Kamerabildschirm, der größer ist als 2 Megapixel, wird in Full-HD-Größe aufgenommen.

SO BEHALTEN SIE DAS BILDSCHIRMFORMAT BEI

Das Bildschirmformat eines Live-Videos kann geändert werden.

So behalten Sie das Bildschirmformat für alle Kanäle bei

Das Videobildschirmformat kann im Live-Splitscreenmodus geändert werden.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Live-Anzeige und wählen Sie <**Volles Seitenverhältnis**>. Das Bildschirmformat wird für alle Kanäle geändert.
2. Wenn Sie wieder zum vorherigen Bildschirmformat zurückkehren möchten, wählen Sie die Menüoption für <**Volles Seitenverhältnis**> aus.

So behalten Sie ein Kanal-Bildschirmformat bei

Wenn Sie in einem einzelnen Live-Bildschirm oder Splitscreen einen Kanal auswählen, können Sie sein Videobildschirmformat ändern.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Live-Anzeige und wählen Sie <**Kanal-Seitenverhältnis**>. Das Bildschirmformat eine bestimmten Kanals wird geändert.
2. Wenn Sie wieder zum vorherigen Bildschirmformat zurückkehren möchten, wählen Sie erneut <**Kanal-Seitenverhältnis**> again.

SO ZEIGEN SIE TEXT AN

Sie können Texte bezüglich der vom POS erhaltenen Umsatzaufzeichnungen in Echtzeit überwachen.

So ändern Sie die Textausgabe

Der Recorder kann Text auf einer Live-Anzeige anzeigen, wenn ein Textgerät eingestellt ist.

So wählen Sie die Textausgabe aus

Dies ist ausführbar, wenn ein Textgerät verbunden ist.

- So schalten Sie die Textausgabe ein: Wählen Sie „**AUS**“ aus der Textliste aus.
- So zeigen Sie Text auf anderen als dem vorher eingerichteten Gerät an: Wählen Sie ein Gerät zur Anzeige aus der Textliste aus.

PTZ-STEUERUNG

Mit diesem Recorder können Sie die Einstellungen einer PTZ-Kamera sowie von kommerziellen Kameras auf dem Markt gemäß Ihrer Präferenz einstellen.

PTZ-Gerät

Ist nur aktiv, wenn ein Kanal, an den eine PTZ-Kamera angeschlossen ist, ausgewählt wird.

Einstieg in die Bedienung der PTZ-Steuerung

Die PTZ Kamera wird nur aktiviert, wenn der Kanal der PTZ Kamera ausgewählt ist, was folgendermaßen erfolgen kann:

- Mit Hilfe des Launcher Menüs : Im Launcher Menü der Live Anzeige auf < PTZ > klicken.
- Mit Hilfe des Live Anzeige Menüs : Aus dem Kontextmenü der Live Anzeige <**PTZ**> auswählen.
- Mit Hilfe der Symbole auf dem Live Screen : Einfach das <PTZ> auf der Live-Anzeige anklicken.

- Dies steht nur zur Verfügung, wenn eine PTZ Kamera angeschlossen ist und das <PTZ> auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- Auch wenn die angeschlossene Netzwerkkamera die PTZ-Funktionen nicht unterstützt, können die Einstellungen der PTZ-Steuerung (wenn möglich) durch die Installation eines PTZ Treibers (physisches Gerät) konfiguriert werden.
- Er unterstützt nur die Hanwha Vision Netzwerkkamera mit PTZ-Funktion, ONVIF Registrierung Netzwerkkamera, RS-485/422 (Samsung-T, Pelco-D, Pelco-P) und eine koaxiale Analogkamera.

Verwenden der PTZ Kamera

Es kann eine einzige PTZ Kamera verwendet werden, um die Schwenken, Neigen und Zoom Funktionen für die Überwachung mehrerer Orte durchzuführen. Die spezifischen Einstellungen der Voreinstellungen können im gewünschten Modus erfolgen.

1. Das Menü <**PTZ-Steuerung**> öffnen.
   Das <PTZ> links unten auf dem Bildschirm wird gelb und zeigt an, dass das System auf den Modus „**PTZ-Steuerung**“ zugreift. Es wird das „**PTZ-Steuerung**“ Launcher Menü angezeigt.

   - Die Markierung PTZ Betrieb (aktiv) kann selbst dann aktiv sein, wenn der PTZ Betrieb im normalen Modus nicht zur Verfügung steht. Somit sollte bevor fortgefahren wird sichergestellt werden, dass die PTZ Einstellungen abgeschlossen wurden.

2. Verwenden Sie zur Positionsanpassung der aufzeichnenden Kamera das PTZ-Rad im Startmenü.

- Empfindllchk : Adjust sensitivity for Pan, Tilt controls.
- PTZ Rad: Auf einen Bereich in der Nähe der Mitte anklicken, um das Kameraobjektiv langsam zu bewegen; durch Anklicken eines entfernten Bereichs wird das Objektiv schnell bewegt.
  - Durch Klicken und Festhalten der linken Maustaste wird die Kamera im entgegengesetzten Uhrzeigersinn geschwenkt; durch Klicken und Festhalten der rechten Maustaste wird die Kamera im Uhrzeigersinn geschwenkt.
- Zoom : Aktiviert die Zoom Funktion der PTZ Kamera.
- Blende : Regelt die in die Kamera einfallende Lichtmenge.
- Fokus : Der Fokus kann manuell eingestellt werden.
- Schwenk : Beim Schwingen handelt es sich um eine Überwachungsfunktion, bei der sich die Kamera zwischen zwei vordefinierten Punkten bewegt und die Verfolgung der Bewegung ermöglicht.
- Gruppe : Die Gruppenfunktion ermöglicht es, verschiedene Voreinstellungen zu gruppieren, bevor Sie sie als Sequenz abgerufen werden können.
- Spur : Verfolgen speichert den Ablauf der definierten Bewegungen und wiederholt diese.
- Tour : Überwacht alle Gruppen, die von einem Benutzer der Reihe nach erstellt wurden.
  - Einige Kameras können in Menü Titel und Betrieb bezüglich Schwenk, Gruppe, Tour und Spur abweichen.

- Auch wenn Ihre Netzwerkkamera die Funktion unterstützt, können Sie sie nur verwenden, wenn die Schaltfläche in der PTZ-Steuerung aktiviert ist.
- Bei Analogkameras unterstützt er AUX.
- Wenn Ihr Produkt eine Fernsteuerung unterstützt, drücken Sie die vier Richtungstasten(▲▼◄►) zur Steuerung von PTZ. Für Produkte, die Fernsteuerungen unterstützen, siehe Seite 4 „**Produkte die jede Funktion unterstützen**“ im Produktspezifikationshandbuch

Funktion Digitales PTZ (D-PTZ) verwenden

1. Registrieren Sie eine Kamera, die das D-PTZ-Profil unterstützt.
   - Sie können die D-PTZ-Funktion bei Kameras nutzen, die das D-PTZ-Profil unterstützen.
2. Sowohl Kameras, die allgemeines PTZ , als auch Kameras, die D-PTZ unterstützen, können mittels einiger der Funktionsmenüs <**PTZ-Steuerung**> das Live-Bild steuern.
   - Weitere Informationen über die unterstützten Funktionen finden Sie im Handbuch der Kamera.

Voreinstellungen

Die Voreinstellungen sind ein Satz gespeicherter Daten, welche die Standorte einer PTZ-Kamera spezifizieren. Eine einzelne PTZ-Kamera kann bis zu 300 Standorte speichern.

Hinzufügen einer Voreinstellung

1. Das Voreinstellung Kontrollkästchen markieren.
2. < > auswählen.
   Die virtuelle Tastatur wird auf dem Bildschirm angezeigt. Über die Tastatur die gewünschte Bezeichnung der Voreinstellung eingeben.
   - Siehe „**Verwenden der virtuellen Tastatur**“ im Anhang.

- : Die Voreinstellungen können an die Präferenzen des Benutzers angepasst werden.
- : Löscht die ausgewählte Voreinstellung.
- : Löscht alle vorhandenen Voreinstellungen.

- Wenn eine Kamera mit gespeicherten Voreinstellungen durch eine andere ersetzt wird, müssen die Voreinstellungen erneut konfiguriert werden.

3. <**Ok**>. auswählen.
   Die Voreinstellung wird unter dem eingegebenen Namen gespeichert.

Ändern oder Löschen einer registrierten Voreinstellung

1. Das Kontrollkästchen Voreinstellung markieren und eine zu ändernde oder löschende Voreinstellung auswählen.
2. < > oder < > drücken.

- : Löscht alle vorhandenen Voreinstellungen.

- Das Löschen aller Voreinstellungen kann sogar die Standard-Voreinstellung der Netzwerkkamera löschen.

3. Einen neuen Namen eingeben und <**Ok**> drücken.

BACKUP

Sie können nach einem Backup-Gerät suchen und die Videoaufnahme zu ihrer gewünschten Zeit für jedes Layout oder jeden Kanal sichern.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Live-Anzeige und wählen Sie <**Backup**>.
   Sie können auf < > im Startmenü klicken.

- Wenn Ihr Produkt eine Fernsteuerung unterstützt, drücken Sie die Taste [BACKUP] zum Wechsel in das Backup-Menü. Für Produkte, die Fernsteuerungen unterstützen, siehe Seite 4 „**Produkte die jede Funktion unterstützen**“ im Produktspezifikationshandbuch

2. Der Backup-Einstellungsbildschirm öffnet sich.

- Layout auswählen : Wählen Sie das gewünschte Layout von der Layout-Liste.
- Kanal: Legt den Kanal für das Backup fest.
  - Sie können mehrere Kanäle auswählen.
    Wenn <**Alle**> ausgewählt ist, werden alle Kanäle ausgewählt.
- Backup-Bereich : Legen Sie für das Backup <**Start**> und <**Ende**> fest.
  - Startzeit: Stellen Sie die Backup-Startzeit auf Ihre gewünschte Zeit ein.
    Wenn Sie auf die Schaltfläche [**Start**] drücken, wird die Backup-Startzeit auf die Startzeit der letzten Videoaufnahme eingestellt. Die Startzeit wird jedoch nicht auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn Sie die Schaltfläche [**Start**] ein weiteres Mal drücken, wird die Backup-Startzeit auf die vom Benutzer eingestellte Zeit gesetzt.
  - Ende: Sie können die Backup-Endzeit auf Ihre gewünschte Zeit einstellen.
    Wenn Sie auf die Schaltfläche [**Ende**] drücken, wird die Backup-Endzeit auf die Endzeit der letzten Videoaufnahme eingestellt. Die Endzeit wird jedoch nicht auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn Sie die Schaltfläche [**Ende**] ein weiteres Mal drücken, wird die Backup-Endzeit auf die vom Benutzer eingestellte Zeit gesetzt.
- Datenüberlapp. : Zeigt eine Liste mit den Daten an, die sich zu einem Zeitpunkt überschneiden, und gibt die Anzahl dieser Daten an.
  Dies wird angezeigt, wenn doppelte Daten im selben Kanal auf Grund von Änderungen von Zeit oder Zeitzone vorhanden sind.
  - Siehe die Seite „**Einstellung von Datum/Zeit/Sprache**“ unter „**Menü Setup** > **System-Setup**“ im Inhaltsverzeichnis.
- Gerät: Wählen Sie aus den erkannten Geräten ein Backup-Gerät aus.
- Typ: Legt das Datenformat für das Backup fest.
  - SEC : SEC ist ein proprietäres Datei-Format, das auf dem PC sofort abgespielt werden kann, da es von einem dedizierten Viewer unterstützt wird.
  - Recorder : Gespeicherte Daten können nur vom Recorder wiedergegeben werden.
    - Wenn Sie das SEC-Format auswählen, können Sie „**Kennwort**“ und „**Textdaten eingeschl.**“.
- Pfad : zeigt den Ort des Ordners an, in dem die Backup-Datei gespeichert wird.
- Kapazität überprüfen: Zeigt die Größe der gewählten Backup-Daten und die freie bzw. bereits verwendete Kapazität des gewählten Backup-Geräts an.

3. Wenn die Backup-Einstellungen abgeschlossen sind, drücken Sie <**Start**>.
   - Wenn es kein Gerät für ein Backup gibt, ist die Schaltfläche <**Start**> deaktiviert.

- Wenn Sie einen USB-Speicherstick mit unzureichendem Speicherplatz anschließen, kann die Mengenberechnung deaktiviert werden.
  Formatieren Sie den Speicherstick oder löschen Sie einige Daten auf dem Speicherstick, um für ausreichend Speicherplatz zu sorgen.
- Während des Backups können andere Anwendungen langsamer ausgeführt werden.
- Sie können während des Backups zum Menübildschirm wechseln, die Wiedergabe von Daten ist jedoch nicht möglich.
- Während die Daten gesichert werden, lassen sich die Daten auf einem Web Viewer wiedergegeben, die Audiofunktion ist allerdings nicht in Betrieb.
- Wenn das Backup fehlgeschlagen ist, „**Gerät** > **Speichergerät**“ auswählen und den auf der Festplatte zur Verfügung stehenden Speicherplatz prüfen und überprüfen, ob die Festplatte richtig angeschlossen ist.

- Wenn Sie während des Backups <**Verbergen**> drücken, kehrt das System zum vorherigen Menü zurück, das Backup läuft jedoch weiter.

Stellt Kamera, Aufnahme, Ereignis, Gerät, Netzwerk und Systemumgebung ein.

SYSTEM-SETUP

Es können Datum/Zeit/Sprache, Benutzer, Systemeigenschaften und Protokoll.

Datum/Zeit/Sprache

Einstellung von Datum/Zeit/Sprache

Das aktuelle Datum/Zeit und zeitbezogene Eigenschaften können eingestellt und überprüfte werden, sowie die Sprache, die für die Schnittstelle auf dem Bildschirm verwendet wird.

Menü > System > Datum/Uhrzeit/Sprache

- Datum : Dient zur Einstellung des Datums und des auf dem Bildschirm angezeigten Formats.
- Uhrzeit : Dient zur Einstellung der Zeit und des auf dem Bildschirm angezeigten Formats.
- Zeitzone : Legt die Zeitzone Ihres Bereichs fest, basierend auf der Greenwich Mean Time (GMT).
  - GMT (Greenwich Mean Time) ist die Standard-Weltzeit und Referenz-Zeit der Weltzeitzonen.
- Zeitsynchr : Die Verwendung der Synchronisation mit dem Zeitserver angeben.
  Klicken Sie auf die <**Setup**> Schaltfläche, um das Fenster für die Zeitsynchronisation aufzurufen.
  Wenn Sie den <**Zeit-Server**> verwenden wird die aktuelle Zeit durch den als <**Zeit-Server**> definierten Server auf regulärer Basis synchronisiert.
  In diesem Falle können Sie die Zeiteinstellungen nicht manuell ändern.
  - Synchronisation : Die Verwendung der Synchronisation mit dem Zeitserver angeben.
  - Zeit-Server : Geben Sie die IP- oder URL-Adresse des Zeitservers ein.
  - Letz. Synchr.-Zeit : Zeigt die allerletzte Synchronisationszeit des ausgewählten Zeitservers an.
  - Als Server aktiv. : Auf <**Verwenden**> setzen, damit der Recorder als Zeit-Server für andere Recorder fungieren kann.
- DST : Stellt die Sommerzeit mit ihrem Zeitraum ein, um für diese Zeitzone die Zeit in dieser entsprechenden Zeitzone 1 Stunde früher als die GMT einzustellen.
- Sprache : Die gewünschte Sprache wählen. Legt die Sprache der Schnittstelle fest.
  Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Chinesisch, Russisch, Koreaisch, Polnisch, Japanisch, Holländisch, Portugiesisch, Türkisch, Tschechisch, Dänisch, Schwedisch, Thailändisch, Rumänisch, Serbiscg, Kroatisch, Ungarisch, Griechisch, Finnisch und Norwegisch werden unterstützt.

- Je nach Ort der Produktveröffentlichung können Sprache und Standard-Zeiteinstellung variieren.

- Urlaub : Ein Benutzer kann entsprechend eigener Präferenz bestimmte Daten als Feiertage auswählen. Feiertage werden auch in der Einstellung <**Aufnahmezeitplan**> oder <**Alarmzeitplan**> übernommen.

Z.B.) Wenn Sie nach der Auswahl von Aug. 1 nur <**Aug 1 Tag**> markieren, dann wird Aug. 1 jedes Jahrs als Feiertag eingestellt. Wenn sowohl <**Aug 1 Tag**> als auch <**Aug 1. Do**> markiert sind, werden 1. Aug. und Erster Donnerstag im August jedes Jahr als Feiertage gesetzt.

Anwenden des Kalenders

1. Jahr und Monat auswählen
   Wählen Sie die Taste < < > > anbeiden Enden von Jahr und Monat, um vorwärts/rückwärts zum vorherigen/nächsten Jahr oder zum vorherigen/nächsten Monat zu gehen.
2. Wählen Sie ein Datum und klicken Sie auf die Schaltfläche <**Ok**>.

Benutzer

Sie können für jeden Benutzer Berechtigungen für die speziellen Funktionen und Einstellungen des Recorders einstellen.

Einstellung des Administrators

Sie die Administrator-ID und das Passwort festlegen und ändern.
Der Administrator kann alle Menüelemente und Funktionen verwenden und einstellen.

Menü > System > Benutzer > Administrator

- ID : Die Administrator-ID ändern.
- Kennwort : Überprüft das aktuelle Passwort.
- Neu P/W : Geben Sie ein neues Passwort ein.
- Kennwort P/W : Bestätigt das neue Passwort.
  - Wenn <**Passwort ansehen**> ausgewählt ist, wird das Passwort bei der Eingabe nicht mehr auf dem Bildschirm ausgeblendet.

- Die ursprüngliche Administrator-ID wird auf "**admin**" gesetzt und das Passwort muss im Installationshilfsprogramm konfiguriert werden.
- Ändern Sie Ihr Passwort bitte alle drei Monate, damit persönliche Daten sicher geschützt sind Schaden durch Datendiebstahl verhindert wird.
  Beachten Sie bitte, der Benutzer ist für die Sicherheit und andere Probleme, die sich aus einem nicht richtig verwalteten Passwort ergeben, verantwortlich.
- Wenn Sie auf < ⓘ > klicken, wird eine Anleitung über die Grundlagen der Passwort-Einrichtung angezeigt.
- Siehe „**Verwenden der virtuellen Tastatur**“ im Anhang.

Benutzereinstellung

Sie können eine Gruppe erstellen oder die Berechtigungen für jede Gruppe festlegen.
Sie können einen Benutzer hinzufügen und die registrierte Benutzerinformation bearbeiten.

Menü > System > Benutzer > Benutzer

Wenn Sie eine Gruppe hinzufügen möchten

1. Klicken Sie, um das Popup-Fensters zum HInzufügen einer Gruppe zu starten, auf die Schaltfläche < 👥 >.
   Wenn Sie eine Gruppe hinzufügen möchten, klicken Sie <**Ok**> an.
2. Drücken Sie zum Starten der virtuellen Tastatur, das zur Eingabe von Gruppennamen verwendet wird, auf das Gruppenname-Element. Geben Sie zum registrieren den Gruppennamen ein.
   - Sie können maximal 10 Gruppen eingeben.

Wenn Sie Gruppenberechtigung einstellen wollen

Legen Sie die Berechtigung für den Zugriff auf jede Gruppe fest.
Jeder Benutzer kann nur auf Elemente mit einem Häkchen an der Seite zugreifen.

1. Wählen Sie das Menü, um die Gruppenberechtigungen einzustellen.
   Wenn ein Benutzer oder eine Gruppe sich anmelden, erscheint das Menü mit den Zugriffsberechtigungen.

- Live-Ansicht : Es lassen sich Berechtigungen für den Zugriff auf den Live-Bildschirm für jeden Kanal festlegen.
- Suche: Es lassen sich Berechtigungen für den Zugriff auf das Suchmenü für jeden Kanal festlegen.
- Backup: Es lassen sich Berechtigungen für den Zugriff auf das Backup-Menü für jeden Kanal festlegen.
- Menü: Das Einstellungsmenü, auf das zugegriffen werden kann, kann ausgewählt und festgelegt werden. Ein Gruppenbenutzer kann nur auf das ausgewählte Menü zugreifen. Wenn das Menü gewählt wird, erscheint der Einstellungsbildschirm des Berechtigung-Menüs.
- Aufnahme, Aufnahme.beenden. PTZ, Fernalarmausgang, Herunterfahren: Sie können diese Funktionen wählen, und sie einer Gruppenberechtigung hinzufügen.

2. <**Übernehmen**> anklicken.
   Prüfen Sie einen Gruppenbenutzer, um ihm die Berechtigung für den Zugriff auf das ausgewälte Element zu geben.

Wenn Sie einen Benutzer registrieren möchten

1. Klicken Sie, um das Popup-Fensters zum Hinzufügen eines Benutzers zu starten, auf die Schaltfläche < >. Um einen Benutzer hinzuzufügen, klicken Sie <**Ok**> an.
2. Eine Gruppe auswählen.
   Beim Registrieren eines Benutzers wird die ausgewählte Gruppe automatisch registriert.
   - Nach Eingabe alle erforderlichen Angaben kann eine Gruppe geändert werden.
3. Geben Sie Namen, ID und Passwort (Passwort bestätigen) ein und aktivieren oder deaktivieren Sie die Viewer-Option.
   Wenn Sie die Verwendung von <**Viewer**> aktivieren, haben Sie das Recht auf Nutzung des WebViewers und des Netzwerk Viewers.
   - Wenn <**Passwort ansehen**> ausgewählt ist, ist das Passwort nicht mehr auf dem Bildschirm verborgen, wenn Sie es eingeben.
4. Klick auf <**Ok**>.
   Die registrierten Benutzerangaben werden gespeichert.

Wenn Sie die Gruppe und Benutzerangaben löschen wollen

1. Wählen Sie die Gruppe oder den Benutzer, den Sie löschen möchten, und drücken Sie die Schaltfläche [ ].
2. Wenn das Fenster zur Bestätigung des Löschvorgangs erscheint, klicken Sie auf <**Ok**>.

Berechtigungen einstellen

Es kann für alle allgemeinen Benutzer ein begrenzter Zugriff festgelegt werden.
Elemente mit einer Einschränkung werden zur Nutzung eine Anmeldung erfordern.

Menü > System > Benutzer > Berechtigung einrichten

- Eingeschränkter Zugriff : Bei alle Menü-Elementen, die für einen Benutzer zugelassen sind, kann ein Eingeschränkter Zugriff festgelegt werden.
  - Geprüft ( ) : Eingeschränkt
  - Nicht geprüft ( ) : Verfügbar
  - Wenn nicht geprüft ( ) in <**Eingeschr Zugang**>, kann jeder Benutzer auf das Element zugreifen, unabhängig von der Einstellung der <**Berechtigung einrichten**>.
  - Wenn es in ( ) in <**Eingeschr Zugang**> geprüft ist, hat ein Benutzer auf das Element nur Zugriff, wenn er in der Einstellung <**Berechtigung einrichten**>.
- Einschränkung auf Netzwerkzugriff Schränkt den Fernzugriff über ein **<Eingeschr Zugang**>-Netzwerk ein.
  - Alle Netzwerke : Schränkt alle Zugriffsinstanzen über Netzwerk Viewer und WebViewer ein.
  - WebViewer Schränkt den Zugriff über den WebViwer ein.
- Automatischs Abmelden : Ein Benutzer wird automatisch abgemeldet, wenn keine Betätigung am Recorder für eine eingestellte Zeitspanne erfolgt.
- Manuelle Eingabe einer ID : Wählen Sie im Anmeldefenster ob Sie eine ID eingeben.

Wenn der Benutzer eingeschränkten Zugriff hat

Ist eine neue Gruppe beim Zugriff auf das gesamte Menü eingeschränkt, kann der Benutzer, der zu der Gruppe gehört, nur auf die Grundmenüs zugreifen und nur sein entsprechendes Passwort ändern.

Wenn alle Berechtigungen eingeschränkt sind, werden Sie nur einige Menü-Elemente, die in dem Live-Bildschirmmenü verfügbar sind, sehen.

Ändern des Benutzerpasswords

Wenn Sie sich mit einem Benutzerkonto mit beschränktem Zugriff anmelden, können Sie nur ihr eigenes Passwort ändern.

Menü > System > Benutzer > Benutzer

1. Die Anmeldeinformation bereitstellen.
2. Wählen Sie <**Benutzer**> im Fenster <**System**>.
3. Wählen Sie <**Benutzer**>.
4. Bieten Sie ein neues Passwort an.
5. Wählen Sie <**Übernehmen**>. Das alte Passwort wird in ein neues Passwort geändert.

Systemmanagement

Die Systemversion kann überprüft werden, als neue Version aktualisiert werden, und ebenso ein Daten-Backup und eine Initialisierung vorgenommen werden.

Überprüfen der Systeminformationen

Vor Bearbeitung der Aktualisierung kann die aktuelle Softwareversion und MAC überprüft werden.

Menü > System > Systemverwaltung > Systeminformationen

- Systeminformation : Zeigt die aktuellen Systeminformationen.
  - Modellname : Zeigt den Modellnamen des Produkts.
  - Software-Version: Die Software-Version des derzeit verwendeten Produkts wird angezeigt. Sie können die Software-Version prüfen und auf die neueste Version aktualisieren.
  - MAC Adresse 1 : Zeigt die MAC-Adresse des Produkts an.
- Softwar-Upgrade : Aktualisiert die Software des Recorders.
  - Drücken Sie die Schaltflächen < ↺ > zum Suchen nach der Software am USB-Anschluss oder im Netzwerk.
- Gerätename : Sie können für jedes Produkt einen Gerätenamen eingeben. Zur Unterscheidung verschiedener Speichergeräte in VMS, Geräte-Manager, etc. wird empfohlen, für jedes Gerät unterschiedliche Gerätenamen einzugeben.

Aktualisieren der derzeitigen Software

1. Ein Gerät verbinden, das die zu aktualisierende Software speichert.
   - Das Erkennen des Geräts kann bis zu 10 Sekunden dauern.
   - Aktualisierbare Geräte umfassen USB-Arbeitsspeicher und Netzwerkgeräte.
   - Wenn Sie es über das Netzwerk aktualisieren möchten, muss das Produkt an ein externes Netzwerk angeschlossen sein. Die Aktualisierung über den Proxyserver kann wegen eingeschränktem Zugriff nicht aktualisiert werden.
2. Wählen Sie <**Systemverwaltung**> aus dem <**System**> Fenster.
3. Wählen Sie <**Systeminformationen**>.
4. Wählen Sie <**Aktualisieren**>, wenn das erkannte Gerät erscheint.
   - Wird ein Gerät in dem aktualisierten Menüfenster verbunden, dann drücken Sie auf die Schaltfläche < >, um nach verfügbarer Software zu suchen.
   - Das Popup-Fenster wird erscheinen, wenn sich im Netzwerk ein aktualisiertes Bild befindet.
   - Die Schaltfläche <**Upgrade**> wird nur aktiviert, wenn die Software-Version gleich oder höher als die Software-Version des Produkts ist.
5. Drücken Sie auf <**Ok**> in dem System informationen Fenster.
   - Der Arbeitsvorgang wird während der Aktualisierung angezeigt.
6. Ist die Aktualisierung abgeschlossen, wird automatisch neu gestartet.
   Stellen Sie solange nicht den Strom ab, bis der Neustart abgeschlossen ist.

- Sollte "**Aktualisierung fehlgeschlagen**" erscheinen, versuchen Sie es erneut ab Schritt 4. Sollte dieser Fehler weiterhin auftreten, dann bitten Sie das Kundendienstzentrum um Hilfe.

Einstellungen

Sie können die Recorder-Einstellungen mit Hilfe eines Speichermediums kopieren und importieren.

Menü > System > Systemverwaltung > Einstellungen

- Speichergerät : Zeigt das verbundene Speichergerät.
  - Drücken Sie die Taste < >, um die Liste der Speichergeräte anzuzeigen.
- Recorder ➞ USB : Exportiert die Recorder-Einstellungen auf das angeschlossene Speichergerät.
- USB ➞ Recorder : Importiert die Recorder-Einstellungen vom Speichergerät und wendet sie auf den Recorder an.
  - Wenn Sie die Exklusionseinstellung wählen, können Sie alle Informationen außer den ausgewählten Informationen importieren.
    - Die Einstellungen <**Export**> und <**Import**> können nur in der selben Software-Version verwendet werden.
- Herstellerstandards laden : Setzt das Produkt auf seine Werkseinstellungen zurück. Logs werden jedoch nicht zurückgesetzt. Alles, was unter Exklusionseinstellungen ausgewählt ist, ist nicht Teil des Zurückstellens auf Werkseinstellungen.
  Ein Bestätigungsfenster erscheint, wenn die Schaltfläche <**Initialisierung**> gedrückt wird. Die Schaltfläche <**Ok**> auswählen, um die ausgewählten Objekte zurückzusetzen.
- Ausschalten: Wenn der Strom aus ist, wird der erste Alarm erzeugt. Nach Auswahl des Kontrollkästchens werden, wenn die Schaltfläche <**Übernehmen**> gedrückt wird, alle Ereignisalarme, die zur ersten Alarmausgabe eingestellt sind, ausgelöst. Danach kann der erste Alarm durch eine andere Alarmausgabe nicht mehr ausgewählt werden.
  Nur verfügbar für Produkte, die einen Alarmausgang unterstützen.
  - Wenn diese Funktion eingestellt wird, werden das erste Alarmausgangs-Kontrollkästchen und alle Alarme im Alarm-Einrichtungsbildschirm AUSGESCHALTET und deaktiviert.

- Wenn Sie Setup-Informationen exportieren, werden die Daten als Datei im Recorder-Ordner Ihres Speichergeräts gespeichert.
- Wenn Sie Setup-Informationen importieren möchten, müssen Sie zuerst sicherstellen, dass sich die Setup-Informations-Datei im Recorder-Ordner des Speichergeräts befindet.

Protokollinformation

Sie können Protokolle des Systems und von Ereignissen durchsuchen.

Überprüfen des Systemprotokolls

Das Systemprotokoll zeigt Protokoll und Zeitstempel auf jedem Systemstart, Herunterfahren des Systems und bei den Änderungen der Systemeinstellungen an.

Menü > System > Protokollinform > Systemprotokoll

- Tag-Suchen : Klicken Sie zum Anzeigen des Kalenderfensters auf das Kalendersymbols oder verwenden Sie, zur Angabe des Suchzeitraums des Systemprotokolls, die Richtungsschaltfläche.
  - Siehe die Seite „**Anwenden des Kalenders**“ unter „**Menü Setup** > **System-Setup**“ im Inhaltsverzeichnis.
- Suchen: Geben Sie die Daten an und drücken Sie zum Anzeigen der Suchergebnisse in der Protokoll-Liste auf diese Schaltfläche.
- Typ : Gibt es zu viele Protokolle, können Protokolle des gewünschten Formats durch die Suche nach dem Typ angezeigt werden.
- Export : Speichern aller protokollierten Informationen, die im Recorder aufgenommen wurden, auf das Speichermedium.

Überprüfen des Ereignisprotokolls

Sie können aufgezeichnete Ereignisse einschließlich Alarme, Kameraereignisse und Videoverluste suchen, Zeigt auch das Protokoll und den Zeitstempel.

Menü > System > Protokollinform > Ereignisprotok.

- Tag-Suchen : Klicken Sie zum Anzeigen des Kalenderfensters auf das Kalendersymbols oder verwenden Sie, zur Angabe des Suchzeitraums des Systemprotokolls, die Richtungsschaltfläche.
  - Siehe die Seite „**Anwenden des Kalenders**“ unter „**Menü Setup** > **System-Setup**“ im Inhaltsverzeichnis.
- Suchen : Geben Sie die Daten an und drücken Sie zum Anzeigen der Suchergebnisse in der Protokoll-Liste auf diese Schaltfläche.
- Typ : Gibt es zu viele Protokolle, können Protokolle des gewünschten Formats durch die Suche nach dem Typ angezeigt werden.
- Export : Speichern aller protokollierten Informationen, die im Recorder aufgenommen wurden, auf das Speichermedium.

Überprüfen des Sicherungsprotokolls

Sie können herausfinden was gespeichert wurde sowie die Einzelheiten (Sicherungszeit, Kanal, zu verwendendes Gerät, Dateiformat, usw.).

Menü > System > Protokollinform > Backup Protokoll

- Tag suchen : Klicken Sie zum Anzeigen des Kalenderfensters auf das Kalendersymbols oder verwenden Sie, zur Angabe des Suchzeitraums des Systemprotokolls, die Richtungsschaltfläche.
  - Siehe die Seite „**Anwenden des Kalenders**“ unter „**Menü Setup** > **System-Setup**“ im Inhaltsverzeichnis.
- Suchen : Geben Sie die Daten an und drücken Sie zum Anzeigen der Suchergebnisse in der Protokoll-Liste auf diese Schaltfläche.

EINSTELLEN DER KAMERA

Stellt den Inhalt in Bezug auf Kamera, Kanal, Profil und Kamerakennwort ein.

Einstellen des Kanals

Sie können für jeden Kanal eine Netzwerkkamera registrieren und ein Verbindung zwischen ihnen herstellen.

Menü > Kamera > Kanaleinstell.

- Kanal : Klicken Sie auf < CH >, um die Kanalinformationstabelle anzuzeigen.
- < > : Sehen Sie das Video des Kanals als aktuelles Bild.
  - Eine Kamera, die mit ONVIF gesucht wird, bietet keine Vorschauen.
- Kameraname : Eine Kamerabezeichnung bereitstellen. Sie können bis zu 15 Buchstaben inklusive Leerzeichen eingeben.
- Modell : Zeigt den Namen des Kameramodells.
- Protokoll : Zeigen der Protokollinformationen einer registrierten Netzwerkkamera.
- IP/Port : Zeigt die IP oder Port-Adresse der Netzwerkkamera an.
- Video
  - <**EIN/AUS**> : Sie können die Kamera des ausgewählten Kanals EIN/AUS-schalten. Wenn das Kamera-Video abgeschaltet ist, wird ein leerer Bildschirm angezeigt.
  - <**Verborgen1**> : Zeigt andere Angaben als das Video des ausgewählten Kanals. Das Video wird aus Datenschutzgründen nicht angezeigt, während die Aufzeichnung fortgesetzt wird.
  - <**Verborgen2**> : Zeigt nur einen leeren Bildschirm, während die Aufzeichnung fortgesetzt wird.

  - Wenn der Kanal auf den Modus <**Verborgen1**> oder <**Verborgen2**> festgelegt ist, ist der Ton des Kanals nicht zu hören. Der Ton des Kanals wird aber aufgezeichnet, wenn seine Aufio-Einstellung auf <**EIN**> eingestellt ist, auch wenn der Ton im Live-Modus nicht zu hören ist.

- Audio
  - Wenn Audio auf <**EIN**> eingestellt, kann das Audio des Kanals auf dem Live-Bild EIN/AUS-gestellt werden.
  - Wenn Audio auf <**AUS**> -eingestellt ist, ist auf dem Live-Bild Audo ausgeschalten und wird nicht aufgezeichnet.
- Status : Zeigt den Verbindungsstatus an.
- ONVIF : Zusätzliche Einstellungen sind verfügbar für eine ONVIF-Protokoll-Kamera.
- Upgrade : Sie können die Version der Kamera, die Aktualisierungs-Version und den Status überprüfen und sie aktualisieren.
- Fehlercode-Anleitungen: Prüfen Sie alle Details der erzeugten Fehlercodes.

  - Wenn Sie nach dem Initialisieren des Systems keine Kamera anmelden können, prüfen Sie die Netzwerkeinstellung. Da das System initialisiert und die Netzwerkeinstellung zurückgesetzt ist, unterscheidet sich die Netzwerkbandbreite der Kamera von der Netzwerkbandbreite des Produkts, so dass es unmöglich ist, eine Kamera anzumelden.

Einstellen der Analogkamera

1. Im Feld <**Kanaleinstell.**> auf die Schaltfläche <**Analog**> klicken.
2. Nach einer angeschlossenen Analogkamera suchen.
3. Wählen Sie das gewünschte aus und ändern Sie die Einstellungen.

- Wenn Sie <**Auf andere Ports anwenden**> auswählen, erscheint das Bestätigungsfenster „**Auf andere Ports anwenden**“.
  Nach der Auswahl der Ports, auf welche die Einstellungen angewendet werden, auf <**Ok**> klicken, um diese auf die ausgewählten Ports anzuwenden.
- Video-Signal : Zeigt Video-Signale an, die über AHD, TVI, CVI und CVBS eingehen.
- Auflösung : Zeigt die Auflösung des Eingangs in die Kamera an.
- Kommunikation : Sie können die Kamera-Port-Steuerungsmethode als Koaxialkabel und Seriell einstellen.
- Protokoll : Wenn die ausgewählte Kommunikationsmethode Seriell ist, können Sie Samsung-T, Pelco-D oder Pelco-P auswählen.
- ID : Wenn die ausgewählte Kommunikationsmethode Seriell ist, können Sie die Geräte-ID eingeben.
- Status : Zeigt den Verbindungsstatus der Kamera an. (Verbunden, Unterbrochen)

Registrieren einer Netzwerkkamera

1. Im Feld <**Kanaleinstell.**> auf die Schaltfläche <**Auto-Erkennung**> klicken.
2. Eine Kamera für die Registrierung in der Liste <**Gesuchte Kamera**> auswählen und auf die Schaltfläche <**Registr.**> drücken.
   Sie können die ausgewählte Kamera in der Liste <**Zu registrierende Kamera**> überprüfen."
   - Eine bereits registrierte Kamera ist in der Liste blau markiert.
   - Als u opnieuw naar de camera zoekt of als het IP-adres een oud IP-adres is dat niet door de DHCP-server is toegewezen (zoals 192.168.1.100), drukt u op <**Aktualisieren**> om te controleren of er een nieuw IP-adres is toegewezen.
   - <**Status**> zeigt den Authentifizierungs-Status für die Registrierung an.
   - Klik boven aan de lijst op een kop om de lijst conform die kop te sorteren.
   - Auf der Registerkarte <**Kanaleinstell.**> können Sie die Kanalreihenfolge der Kameras, die auf eine Registrierung warten, per Drag-and-Drop einstellen.
3. Zum Ändern der IP-Adresse der Kamera die gewünschte Kamera aus der Liste <**Zu registrierende Kamera**> auswählen und die Schaltfläche <**IP ändern**> drücken.
4. Die Schaltfläche <**Registr.**> rechts unten auf dem Bildschirm drücken, um die ausgewählte Kamera zu registrieren.

- Wenn Sie eine Kamera mit einem Benutzerkonto anmelden, nicht mit einem Administratorkonto, können die Funktionen der Kamera eingeschränkt sein.
- Wenn Sie Kamera-ID/Kennwort im Kamera-Web Viewer ändern, wenn die Kamera bereits im Recorder registriert ist, müssen Sie auch die Kamera-ID/Kennwort-Informationen, die im Recorder registriert sind, ändern.
- Die maximale Empfangs-Bandbreite der Netzwerkkamera hängt ab von der Anzahl der registrierten Analogkameras.
  - HRX-1621/1620 (0–5: 51 mbps, 6–11: 37 mbps, 12–16: 24 mbps)
  - HRX-821/820 (0–4: 28 mbps, 5–8: 20 mbps)
  - HRX-421/420 (0–2: 17 mbps, 3, 4: 13 mbps)

Manuelles Registrieren einer Netzwerkkamera

1. Im Feld <**Kanaleinstell.**> auf die Schaltfläche <**Manuell**> klicken.
2. Das Fenster Manuell hinzufügen wird angezeigt.
   - Wenn Sie einen Kanal doppelklicken, der nicht in der Live-Anzeige angemeldet ist, erscheint das Popup „**Kamera Manuell Hinz.**“, das die manuelle Anmeldung der Kamera ermöglicht.
3. Wählen Sie einen Kanal und ein Protokoll, die verwendet werden, um eine Kamera zu verbinden.
   Die Eingabe-Elemente können sich entsprechend dem ausgewählten Protokoll unterscheiden.

- Wisenet : Das Protokoll der Wisenet-Kamera kann verwendet werden.
- ONVIF : Es bedeutet, dass die Kamera die ONVIF-Protokolle unterstützt. Wenn eine Kamera verbunden wird, deren Name auf der Liste nicht zu finden ist, dann wählen Sie <**ONVIF**>.

  - Wenn eine Kamera mit ONVIF angemeldet wird und er Unterschied der Systemzeit zwischen der Kamera und dem Speichergerät 2 Minuten oder mehr beträgt, können Sie sie nicht anmelden. In diesem Fall synchronisieren Sie die Zeit der Kamera und des Speichergeräts.

- RTSP : Zum Echtzeitstreaming dem RFC 2326, einem "Echtzeit Streaming-Protokoll (RTSP)", entsprechen.

4. Prüfen Sie so notwendig die Optionen, wenn Sie das <**Wisenet**> Protokoll wählen.

- Modell : Ein Kameramodell wählen.
  - Wisenet Camera : Sie können Kameras und Encoder von Hanwha Vision anmelden.
  - Wisenet Multi-Channel : Sie können Multi-direktionale Kameras und Multi-Imager Kameras von Hanwha Vision anmelden. Eine Multi-Kanal-Kamera ist eine Kamera, die mehrere Kameramodule in einem Gehäuse hat.
    Die Auto-Registrierung Ihrer Kamera am Recorder ermöglicht Ihnen die Registrierung mehrerer Kameras auf einmal. Wenn Sie sie jedoch manuell anmelden möchten, muss jeder Kanal einzeln angemeldet werden.

- Adressentyp : Wählen Sie einen Adressentyp der Kamera.
  - Der unterstützte Adresstyp kann vom Typ des angeschlossenen Produkts abhängen.
  - Statisch(IPv4)/Statisch(IPv6) : Wird verwendet, um manuell eine IP-Adresse der Kamera bereitzustellen.
  - Wisenet DDNS : Dies steht nur dann zur Verfügung, wenn die Kamera bei dem Wisenet DDNS(ddns.hanwha-security.com)-Server registriert ist. Stellt die registrierte Domain für DDNS ID bereit.
    Z.B.) http://ddns.hanwha-security.com/snb5000 ; bietet "snb5000" für Wisenet DDNS
  - URL : Wird zur URL-Adresseneingabe verwendet.

  - Die von jeder Kamera unterstützen DDNS-Spezifikationen können in der Bedienungsanleitung der entsprechenden Kamera geprüft werden.

- IP-Adresse : Stellt die IP-Adresse der Kamera bereit.
- Geräteport : Stellt den Geräteport der Kamera bereit.
  - Je nach Kameratyp werden einige Geräteports nicht unterstützt.
- HTTP-Port : Stellt den HTTP-Port oder die Kamera bereit.
- ID : Stellt die ID der Kamera bereit, die Sie registrieren wollen.
- Kennwort : Geben Sie das Passwort der zu registrierenden Kamera ein.

5. Wählen Sie für das Protokoll <**ONVIF**> oder <**RTSP**> und geben Sie Ihre Eingabe in jedes Feld ein, das erscheint.

- ONVIF : Nach der Auswahl eines IP-Typs, IP-Adresse, ONVIF-Port, ID, Kennwort und Details einstellen.
  - ONVIF-Port : Die Port-Nummer eingeben, wenn der Adresstyp IPv4 oder IPv6 ist.
  - ID : Die Kamera-ID eingeben.
  - Kennwort : Das Kamera-Kennwort eingeben.
  - Mehr Details : Die Erlaubnis und die Streaming-Modi können eingestellt werden.
- RTSP: URL, ID, Kennwort und Details einstellen.
  - URL : Ihre RTSP-Zugangsadresse eingeben. Für weitere Informationen, siehe die Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.
  - ID : Die Kamera-ID eingeben.
  - Kennwort : Das Kamera-Kennwort eingeben.
  - Mehr Details : Der Streaming-Modus kann eingestellt werden.

  - Wenn das Protokoll ONVIF oder RTSP ausgewählt ist, können Sie den Streaming-Modus im Abschnitt Details einstellen.
    - TCP: Die Verbindung mit der Netzwerkkamera wird im Modus RTP over TCP betrieben.
    - UDP: Die Verbindung mit der Netzwerkkamera wird im Modus RTP over UDP betrieben.
    - HTTP: Die Verbindung mit der Netzwerkkamera wird im Modus RTP over TCP (HTTP) betrieben.
    - HTTPS: Die Verbindung mit der Netzwerkkamera wird im Modus RTP over TCP (HTTPS) betrieben.

Wenn Sie die Einzelheiten der Fehler bei einer Kameraregistrierung prüfen wollen

Ist die Registrierung einer Kamera fehlgeschlagen, wird die Ursache des Fehlers angezeigt.

- **Verbindung aufgrund eines unbekannten Fehlers fehlgeschlagen.** : Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Registrierung der Kamera aufgrund eines unbekannten Verbindungsstatus fehlgeschlagen ist.
- **Zugriff ist wegen der Kamerakonto-Sperre fehlgeschlagen.** : Wenn Sie bei der Anmeldung zum Kamerakonto eine falsche ID/Passwort fünfmal eingeben, wird diese Nachricht angezeigt.
  Versuchen Sie, sich nach 30 Sekunden erneut anzumelden. Sollte die gleiche Meldung erscheinen, müssen Sie eventuell prüfen, ob jemand versucht hat, Zugriff auf Ihr Kamerakonto von außerhalb zu erhalten.
- **Erfolgreich verbunden** : Diese Meldung erscheint bei der erfolgreichen Verbindung der Kamera,
- **Falsche Modellinformation Stellen Sie die richtige Modellinformation bereit.** : Diese Meldung erscheint, wenn die zur Registrierung der Kamera bereitgestellte Modellinformation falsch ist.
- **Die Authentifizierung ist fehlgeschlagen :** Diese Meldung erscheint, wenn die zur Registrierung der Kamera bereitgestellte ID oder das Passwort falsch sind.
- **Die Verbindung ist wegen zu vielen gleichzeitigen Benutzern fehlgeschlagen.** : Diese Meldung erscheint, wenn das gleichzeitige Benutzerkonto die Obergrenze überschreitet.
- **Die Verbindung ist wegen einer falschen HTTP-Portinformation fehlgeschlagen.** : Diese Meldung erscheint, wenn die HTTP-Portnummer der Kamera ungültig ist.
- **Die Verbindung ist fehlgeschlagen. Unbekannter Verbindungsstatus** : Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Verbindung der Kamera aufgrund eines unbekannten Fehlers fehlgeschlagen ist.
- **Benutzer Modell Änderung** : Beim Registrieren einer neuen Kamera wird der Name der Kamera auf die Voreinstellung des Geräts eingestellt, wenn der Benutzer für Modell <**Wisenet Camera**> eingestellt hat. Wenn die automatische Registrierung fehlschlägt, kann der Benutzer den Modellnamen der zu registrierenden Kamera ändern.

Bearbeiten des Kameraprofils

Zur Änderung des Profils, siehe die Seite „**Einstellen des Aufnahmeprofils der Netzwerkkamera**“ oder „**Live-Einstellung**“ unter „**Menü Setup**“ im Inhaltsverzeichnis.

- Wenn Sie bei einem Recorder 3 unterschiedliche Profile für Live, Aufnahme und Netzwerkprofil einstellen, wird eine Kamera Video-Streams entsprechend erzeugen mit drei unterschiedlichen Stream-Formaten. Beachten Sie insbesondere, dass das Live Profil je nach verwendeter Bildschirmaufteilung unterschiedlich sein kann.
- Bei Kameras, die nur über ein eingestelltes Profil verfügen, ist die erzeugte Bildfrequenz konstant, wie im Profil angegeben; wenn mehrere Profile eingestellt sind, wird die Bildfrequenz des erzeugten Video Streams nicht garantiert. Wenn zum Beispiel zwei Profile mit 30 BpS eingestellt sind, kann die Kamera Streams mit 20 BpS übertragen.

Firmware-Aktualisierung der Netzwerkkamera

- Modell : Zeigt die Modell-Informationen der Kamera an.
- Aktuelle Version : Zeigt die aktuelle Firmware-Version der Kamera an.
- Upgrade-Version : Zeigt die zu aktualisierende Firmware-Version an.
  Drücken Sie die Schaltfläche < > zum manuellen Auswählen der Firmware auf dem USB-Speicher an.
  < > zeigt eine Aktualisierung über einen Remote-Server an.
- Status : Zeigt den Status der laufenden Aktualisierung an (aktualisieren, erfolgreich, fehlgeschlagen).

1. Drücken Sie die Schaltfläche <**Upgrade**> im Feld <**Kanaleinstell.**>.
2. Wenn eine neuere Firmware auf dem Remote-Server existiert, wird die Aktualisierungs-Version angezeigt und die Checkbox wird automatisch markiert.
   - Zeigt die aktualisierbare Kanalliste unter den angeschlossenen Kameras an.
   - Wenn Sie die Aktualisierungs-Version nicht sehen, können Sie die Schaltfläche < > drücken, um die Aktualisierungs-Versions-Informationen vom Server zu erhalten.
   - Schließen Sie eine USB-Kamera mit Kamera-Firmware an das Gerät an und drücken Sie die Schaltfläche < >, um die Firmware-Datei auf dem USB-Speicher zu überprüfen und auszuwählen.
   - Wählen Sie einen Kanal aus und drücken Sie die Schaltfläche <**Auf Kanal anw.**>, um die Firmware auf andere Kanäle, die am selben Modell angeschlossen sind, auf einmal anzuwenden.
3. Markieren Sie das Kästchen des Kanals, den Sie aktualisieren möchten.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche <**Upgrade**>. Die Aktualisierung der Kamera-Firmware beginnt.
   - Während der Aktualisierung können Sie in ein anderes Menü gehen.
   - Sie können die Aktualisierung abbrechen, indem sie während der Aktualisierung auf die Schaltfläche <**Stopp**> klicken.
   - Wenn die Aktualisierung beendet ist, wird < > links oben auf der Live-Anzeige angezeigt. Sie können auf das Symbol klicken, um das Ergebnis anzuzeigen.

- Eine Firmware-Aktualisierung ist nur verfügbar für Kanäle, die über das Wisenet-Protokoll und das Konto des Administrators der Kamera verbunden sind.
- Wenn die Aktualisierungs-Version nicht angezeigt wird, obwohl die Firmware der Kamera nicht mehr aktuell ist, überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.
- Wenn mehr als 50 Firmware-Dateien im oberen USB-Ordner vorhanden sind, kann es sein, dass die Datei nicht gescannt wird.
- Es kann sein, dass das System neu startet, wenn der USB-Speicher vom Gerät während einer Aktualisierung über USB getrennt wird.
- Video-Daten des Kanals, der mit der zu aktualisierenden Kamera verbunden ist, werden möglicherweise nicht aufgenommen.
- Die Festplatte nicht formatieren bis die Aktualisierung abgeschlossen ist. Die Aktualisierung kann fehlschlagen. "

ONVIF-Setup

Klicken Sie unten am zusätzlichen Bildschirm auf die Schaltfläche <**ONVIF**>, um zusätzliche Einstellungen für Kameras mit dem ONVIF-Protokoll festzulegen.

- Sie können die Informationen nur ändern, wenn Sie das Benutzerkonto (Kamerakonto, das für Kameraregistrierung verwendet wird) dazu verwenden, die Benutzerinformationen zu lesen und eine Verbindung mit den Administratorrechten herzustellen.

Kanal

Sie können die Kanalliste für eine Kamera, die mit dem ONVIF-Protokoll angemeldet wurde, einstellen.

Profil

- Profil hinzufügen **:** Sie können Kameraprofils hinzufügen.
  Nach Hinzufügen eines Profils klicken Sie die Schaltfläche <**Ok**> an, um es der Liste hinzuzufügen.
- Löschen : Nach Wahl des Profils, das gelöscht werden soll, klicken Sie zum Löschen des ausgewählten Profils auf die Schaltfläche <**Löschen**>.
- Profilinfo : Sie können die Details des ausgewählten Ereignisses festlegen.
  Nach beendeter Einstellung jedes Artikels klicken Sie zum Speichern der Änderungen die Schaltfläche <**Übernehmen**> an.

Benutzer

- Benutzer hinzufügen : Sie können einen Kamerabenutzer hinzufügen.
  Nach Hinzufügen eines Benutzers klicken Sie die Schaltfläche <**Ok**> an, um ihn der Liste hinzuzufügen.
- Löschen : Nach Wahl des Benutzers, der gelöscht werden soll, klicken Sie zum Löschen des ausgewählten Benutzers auf die Schaltfläche <**Löschen**>.
- Nutzerinfo : Sie können die Details des ausgewählten Benutzers festlegen.

Netzwerk

Sie können die Details des Netzwerks festlegen.

- IP-Type : Wählen Sie aus den IPv4/IPv6 IP Typen.
- DHCP : Wählen Sie, ob Sie die DHCP verwenden wollen.
- DNS / NTP Server : Nur wenn die DHCP-Einstellung <**ON**> ist, wird das DHCP-Kontrollkästchen aktiviert.
  - Wird das DHCP geprüft, kann die IP-Adresse manuell eingegeben werden.

Relais

Sie können die Details des Relais festlegen.

- Digitalaushang : Es kann ein digitaler Ausgangskanal gewählt werden.
- Relaismodus : Entweder einen Bi- oder Mono-stabilen Modus wählen.
- Relais-Standby : Entweder offene oder geschlossene Relais-Bereitschaftsmodi wählen.
- Wartezeit (Sek.) : Die Wartezeit des Relaisbetriebs wählen.

Ereignis

Sie können die Details des Ereignisses festlegen.

- Unterstützte Ereign. (Kamera) : Zeigt die Liste aller Ereignisse, die von einer Kamera unter Verwendung des ONVIF-Protokolls unterstützt werden.
- Vom Recorder unterstütze Ereignisse : Sie können die Liste der von einer Kamera unterstützen Ereignisse zu Ereignissen zuordnen, die der Recorder erkennen kann. Es gibt keinen Standardwert. Zeigt nur den WErt, der von einer Kamera gesendet wird.

Einstellen der Kamerafunktionen

Sie können die Kamera einstellen, während Sie das Live-Video der ausgewählten Kamera betrachten.

Menü > Kamera > Kamera-Einst

- Sie können diese Funktion in folgenden Fällen verwenden:
  1. Eine Kamera, die mit Wisenet-protokollen verbunden ist.
  2. Eine Kamera, die mit Administratorprivilegien verbunden ist.
- Lesen Sie zu weiteren Einzelheiten der Kameraeinstellungen die Bedienungsanleitung.der Kamera. Einstellungen und Betriebsspezifikationen varrieren, je nach Kamera.
- Deze functie wordt door sommige modellen niet ondersteund.

SSDR

Besteht ein bedeutender Unterschied zwischen den dunklen und hellen Bereichen, dann verstärken Sie die Helligkeit der dunklen Bereiche, um das Helligkeitsniveau des gesamten Bereichs beizubehalten.
Modus, Niveau, D-Spektrum lassen sich einstellen.

Geg.licht

Sie können helle und dunkle Bereiche sehen/
Modus, WDR-Niveau, WDR Schwarz/Weiß-Niveau lassen sich einstellen.

Belich.komp.

Sie können die Belichtung Ihrer Kamera anpassen.
Sie können Helligkeit, Verschluss, SSNR, Sens-up, Blende/Line und AGC einstellen.

Tag/Nacht

Spez.
Sie können Modus, Haltezeit, Negativfarbe, Dauer, Alarmeingang, Helligk. umschalten, Einfachfokus nach D/N und Akt.zeit (Farbe) einstellen.

Special

DIS (Kompensieren von Erschütterung) die Nutzung von Entnebeln-Niveaus lassen sich einstellen.

Fokus

Sie können die Bildschärfe Ihres Kameravideos anpassen.
Sie können Fokus, Vergrößern, Einfachfokus und Fokus zurücksetzen einstellen.

Flip

Sie können die Modi Umdrehen/Spiegeln und Hausfluransicht einstellen.

Bildschirm

Sie können die Bildschirmanpassungen (Kontrast, Helligkeit, Sättigung, Farbton, Schärfe), Geräuschreduzierung, Horizontale Position, Vertikale Position, Horizontale Skalierung und Vertikale Skalierung einstellen.

Datenschutz

Privatsphäre: Sie können ein Feld im Bildbereich der Kamera ausblenden, um die Privatsphäre zu schützen. Sie können auswählen, ob Sie die Datenschutz-Einstellung verwenden möchten oder nicht und bis zu sechs neue Datenschutzbereiche einstellen.

- Es ist mit einer PTZ-Kamera nicht möglich, Einstellungen zu konfigurieren. Wenn es erlaubt ist, kann der Einstellungsbereich falsch sein.

Einstellen der Profile

Einstellen der Aufnahmeprofile

Sie können die Videoprofileinstellungen konfigurieren, um die Netzwerkkamera (die mit jedem Kanal verbunden ist) anzuweisen, eine Aufnahme vorzunehmen.

Menü > Kamera > Profil > Aufnahme

- Sie können die Einstellungen nur für die Profile konfigurieren, die von der Kamera unterstützt werden.
- Wenn die Profile für Netzwerk und Aufnahme unterschiedlich sind, kann die Videoübertragung der Kamera nicht mit der in der Kamera eingestellten Bildfrequenz übereinstimmen.
- Bei Analogkameras können Sie normale Aufnahme und Ereignis-Aufnahmeprofile separat einstellen.

- Kanal : Klicken Sie auf < Kanal >, um die Kanalinformationstabelle anzuzeigen.
- Profil : Sie können das Aufnahmeprofil für den ausgewählten Kanal einstellen.
- Codec : Sie können den Codec für den ausgewählten Kanal prüfen.
- Auflösung : Sie können die Auflösung für den ausgewählten Kanal einstellen.
- Bildfrequ. : Sie können die Bildrate für das ausgewählte Aufnahmeprofil einstellen.
- Bearbeiten : Sie können Kameraprofile ändern, modifizieren und löschen.

Einstellen des Live-Profils

Sie können die Liveübertragungseinstellungen der Netzwerkkamera ändern.

Menü > Kamera > Profil > Live

- Kanal : Klicken Sie auf < Kanal >, um die Kanalinformationstabelle anzuzeigen.
- Live ersetzen : Sie können den Live-Profil-Setupmodus wählen.
  Wenn sie <**Manuell**> wählen, werden die Profil-Setupelemente aktiviert und Sie können die Einstellungen manuell ändern.
  - Auto: Für das Profil für Live-Überwachung wird ein Profil angezeigt, das für jeden geteilten Modus optimiert ist, zusammen mit dem Profil „**Live4NVR**“, das zum Zeitpunkt der Anmeldung der Kamera automatisch erzeugt wird
    - Standard Live4NVR-Profil: H.264 800 x 600, 800 x 448 30 Fps
  - Manuell : Live-Überwachung wird mit dem Profil durchgeführt, das der Benutzer unter den registrierten Kameraprofils ausgewählt hat.
  - Aufnehmen: Live-Überwachung wird mit dem Profil durchgeführt, das für Aufnehmen eingestellt ist.
- Profil : Profil: Sie können das Kameraprofil einstellen.
- Codec : Zeigt den Codec des ausgewählten Profils an.
- Auflösung : Die Auflösung des ausgewählten Profils anzeigen.
- Bildfrequ : Die Bildfrequenz des ausgewählten Profils anzeigen.
- Bearbeiten : Zeigt den Codec des ausgewählten Profils an.

Einstellen des Remote-Profils

Sie können das Videoprofil einstellen, das zum Netzwerk übertragen wird.

Menü > Kamera > Profil > Dezentral

- Kanal : Klicken Sie auf < Kanal >, um die Kanalinformationstabelle anzuzeigen.
- Profil : Wählen Sie für die verbundene Kamera ein Netzwerkprofil.
- Codec : Zeigen Sie die Codecinformation für das ausgewählte Netzwerkprofil an.
- Auflösung : Zeigen Sie die Auflösung für das ausgewählte Netzwerkprofil an.
- Bildfrequ. : Zeigt die Bildraten des ausgewählten Netzwerkprofils an.
- Bearbeiten : Sie können Kameraprofile ändern, modifizieren und löschen.

- Wenn die Profile für Aufnahme und Netzwerk unterschiedlich sind, kann die Videoübertragung der Kamera nicht mit der in der Kamera eingestellten Bildfrequenz übereinstimmen.

Bearbeiten der Profile

Sie können die Videoeinstellungen einer registrierten Netzwerkkamera für jeden Kanal ändern.

Menü > Kamera > Profil

- Kanalauswahl : Sie können die Kamerakanäle auswählen, um ihre Video-Übertragungseinstellungen zu ändern.
- Hinzu : Sie können Kameraprofile hinzufügen. Klicken Sie, um das Hinzufügen-Fensters zu starten, auf die Hinzufügen Schaltfläche.
  Geben Sie einer Information ein und klicken Sie die Schaltfläche <**Ok**>an, um sie der Liste hinzuzufügen.
- Löschen : Sie können das ausgewählte Profil von der Liste löschen.
- Auf Kanal anw. : Wenn Sie <**Auf Kanal anw.**> wählen, erscheint das Bestätigungsfenster „**Auf Kanal anw.**". Nach Auswahl der Kanäle, bei denen die Einstellungen übernommen werden, klicken Sie auf <**Ok**> , damit sie von den ausgewählten Kanälen übernommen werden.
- Profil : Die können das Video-Profil der angeschlossenen Kamera in den Kameraeinstellungen prüfen.
- Codec : Sie können den Codec für den ausgewählten Kanal prüfen.
- Auflösung : Sie können die Auflösung des ausgewählten Kanals ändern.
- Bildfrequ. : Sie können die Bildrate des ausgewählten Kanals ändern.
- Bitratesteuerung : Sie können die Bitrate des ausgewählten Kanals ändern.

- Wenn Sie spezifische Profileinstellungen für jedes Produkt ändern, kann sich der Einstellbereich der Bildrate ändern.
  Z.B.) Wenn Sie die Bildrate für das erste Profil auf 30 Fps stellen, kann der Einstellbereich des zweiten Profils auf 15 Fps geändert werden.
- Alle Einstellungen außer Codec, Auflösung und Bildraten können im Menü Einstellungen des Web Viewer der Kamera eingestellt werden. Für den Web Viewer der Kamera, siehe die Seite „Kameraeinstellungen" unter „**Setup Viewer** > **Gerät**" im Inhaltsverzeichnis. für eine Verbindung auf die Schaltfläche <**Kamera-Website**> klicken.
- Wenn Sie die aktuellen Profileinstellungen ändern, kann es zu für eine bestimmten Zeit zu unterbrochenen Wiedergabe auf dem Aufnahme- oder Live-Bildschirm kommen.
- Änderungen auf der Seite Einstellungen Ihrer Kamera werden sofort wirksam. Aber sämtliche Änderungen über die Online-Webseite der Kamera können bis zu 3 Minuten benötigen, bevor sie wirksam werden.

Einrichten von Entzerren

Drücken Sie die Schaltfläche <**Dewarping**> unten im Fenster <**Detaillierte Profil-Konfiguration**>, um zur Popup-Fenster für die Verzerrungs-Korrektur für jeden Kanal zu gelangen.

- Profil/Ansichts-Typ : Aus der Profilliste im Popup-Menü Einrichten von Entzerren können Sie einen Ansichts-Typ auswählen.
  - Sie können die Einstellungen SourceMJPEG, SourceH264, DewarpMJPEG oder DewarpH264 nicht ändern.
- Montagemethode : Sie können den Fischaugen-Installationstyp ändern. Sie können je nach Installationsort den Ansichtsmodus aus decke/boden/wand wählen.
  - Sie können die von Ihrer Kamera unterstützen Ansichtsmodi auswählen.
- Ansicht : Sie können den Fischaugenansichtsmodus des aktuellen Bildschirms je nach geteiltem Abschnitt ändern.

- Wenn im Recorder keine Kamera registriert ist, die Fischaugen-Ansicht unterstützt, ist ein Entzerren-Setup nicht verfügbar.

So stellen Sie WiseStream ein

Eine Funktion, mit der die Komplexität des Videos analysiert und die Datengröße bei gleichbleibender Qualität effektiv reduziert werden kann. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe der Kamera oder im Benutzerhandbuch des Produkts.

Drücken Sie die Schaltfläche <**WiseStream**> unten auf dem Bildschirm <**Detaillierte Profil-Konfiguration**>, um zur Popup-Fenster für die WiseStream-Setup für jeden Kanal zu gelangen.

- Kanal : Sie können den Kanal zum Festlegen von WiseStream auswählen.
- Modus : Sie können den Grad der Videokomprimierung auswählen. Sie können zwischen AUS, Niedrig, Mittel oder Hoch wählen.

- WiseStream-Setup kann nicht ausgeführt werden, wenn keine Kamera im Recorder registriert ist, die WiseStream unterstützt.

Dynamisches GOV/FPS-Setup

Dynamisches GOV kann für die automatische Änderung der Länge von GOV abhängig vom Zustand des Videos. Für weitere Informationen, siehe die Hilfe Ihrer Kamera oder die Bedienungsanleitung des Produkts.

Drücken Sie unten am Bildschirm <**Detaillierte Profil-Konfiguration**> die Schaltfläche <**Dynamisches GOV und FPS**> um das Popup-Fenster für dynamisches GOV/FPS für den Kanal zu öffnen.

- Profil : Zeigt das Videoprofil der verbundenen Kameraeinstellung an.
- Dynamische FPS : Passt die Bildrate (Frames pro Sekunde) automatisch an basierend auf den Video-Bedingungen.
- Dynamisches GOV
  - Modus : Legen Sie die GOV-Länge fest, um sie automatisch ändern zu können.
  - Länge : Geben Sie den maximalen GOV-Längenwert ein, der angewendet werden soll, wenn im Video keine Bewegung stattfindet. Der minimale GOV-Wert kann auf der Kamera-Webseite festgelegt werden.
  - Ber.: Der Bereich des Eingabewerts von <**Länge**> wird angezeigt.

- Jedes Profil, das von den Einstellungen dynamisches GOV/FPS nicht unterstützt wird, ist gekennzeichnet mit „-“.

Kamerapasswort einstellen

Sie können die Passwörter aller registrierten Kameras auf einmal ändern.
Sie können ID und Kennwort der Kamera registrieren.

Menü > Kamera > Kamerapasswort

- Kennwort : Ein neues Passwort entsprechend den Passwort-Einstellungsregeln eingeben.
- Kennwort bestätigen : Neues Passwort erneut eingeben.
- ID : Geben sie die ID der Kamera ein, deren ID und Kennwort eingestellt werden sollen.
- Kennwort : Geben sie das Kennwort der Kamera ein, deren ID und Kennwort eingestellt werden sollen.

- Wenn Sie auf < ⓘ > klicken, wird eine Anleitung über die Grundlagen der Passwort-Einrichtung angezeigt.
- Wenn Sie <**Passwort ansehen**> auswählen, wird das aktuelle Kennwort als tatsächliche Eingabezeichen angezeigt.
- Ein mit ONVIF und RTSP registriertes Passwort kann nicht geändert werden.

EINSTELLUNG DES GERÄTS

Stellt den Inhalt für Speichergerät, Remote-Gerät, Monitor, Text und Seriell ein.

Speichergerät

Sie können die Angaben des Speichergeräts überprüfen.

Gerät/Format

Sie können die Speichergeräte und ihre Kapazität, Verwendung sowie den Status prüfen.
Festplatte und USB (Speicher oder Festplatte) können als Speichergerät angeschlossen werden.

Menü > Gerät > Speichergerät > Gerät/Format

- Speicherstatus : Zeigt den Arbeitsstatus des Speichergeräts an.
  - Rot : Zeigt die Situation des Videoverlusts.
  - Grün : Zeigt die normale Situation ohne Videoaufnahmeverluste.
  - Status
    - Gesamt bps : Zeigt die aktuelle Aufzeichnungsrate an.
    - Vorh. Verlust : Zeigt die aktuelle Aufzeichnungsverlustrate an.
    - Schlimmster Verl.: Zeigt die maximale Verlustmengen bis zum jetztigen Zeitpunkt an.
    - Wenn kontinuierlich Verlust erzeugt wird, überprüfen Sie bitte das Folgende.
      Für weitere Informationen, siehe „**Fehlerbehebung**“ im Anhang.
      - Setzen Sie die Datenübertragungsrate der Kamera zurück (wenn Daten aufgrund von Systemfehlern verloren gehen)
      - Wenn ein Problem bei der HDD-Aufnahmeleistung aufgrund einer HDD-Störung auftritt (überprüfen Sie den HDD-Fehler oder ersetzen Sie die HDD).
- Nr. : Sie können die designierte Nummer der integrierten Festplatte prüfen.
  - Wenn Sie den Speicherort, der mit der Festpalttennummer korrespondiert herausfinden wollen, dann lesen Sie die <**Festplattenkarte**>.
- Modell : Zeigt den Modellnamen der eingebauten HDD an.
- Kapazität : Zeigt die Nutzungsmenge des Speichergeräts und die volle Kapazität an.
- Verwendung : Legt den Nutzungszweck eines Speichergeräts fest.
  - Sollte der Status der Nutzung „**Nicht definiert**“ sein, formatieren Sie die Festplatte vor einem Einsatz.

- Status : Zeigt die aktuelle Arbeitsbedingung eines Speichergeräts an.
  Zum Erstellen eines HDD-Alarms für Überprüfung oder Austausch, siehe die Seite „**Einstellung Festplatten-Warnung**“ unter „**Menü Setup** > **Einstellung des Geräts**“ im Inhaltsverzeichnis."
- Temp. : Sie können die Temperatur der Festplatte im Recorder überprüfen.
- Uhrzeit : Zeigt die Benutzungszeit einer Festplatte an.
- Format. : Wählen Sie ein Gerät und klicken Sie auf das Format. Ein Format-Bestätigungsfenster wird erscheinen. Klicken Sie, zum Formatieren des gewählten Speichergeräts, auf die Schaltfläche <**Ok**>.

- Durch das Formatieren werden alle aufgezeichneten Daten, die gespeichert wurden, gelöscht. Vorsicht!
- Während des Formatierungsvorgangs können Sie kein Video aufnehmen.
- Entfernen Sie solange nicht das Formatierungsgerät, bis der Vorgang abgeschlossen ist.
- Sollte der Nutzungsstatus der Festplatte nach dem Installieren „**Nicht definiert**“ sein, formatieren Sie die Festplatte vor Nutzung (sollte die Warnmeldung nach dem Formatieren weiterhin erscheinen, ersetzen Sie die Festplatte durch eine neue).

- ARB: Ein Video, das aufgrund eines Verbindungsabbruchs der Kamera nicht aufgenommen wurde, kann gesichert werden, nachdem die Verbindung mit der Kamera wiederhergestellt worden ist. Drücken Sie die Taste, um das Fenster <**Sicherung von automat. Recovery**> zu öffnen.
  - ARB-Speichergerät : Wählen Sie ein Speichergerät aus, das auf ARB gesetzt wird.
  - Kapazität : Zeigt die Kapazität des Speichergeräts, das als ARB eingestellt werden soll, an.
  - ARB-Kanalauswahl : Wählen Sie einen Kanal zur ARB-Ausführung aus.
    - Sie können mehrere Kanäle auswählen.
      Wenn Sie <**Alle**>, werden alle Kanäle ausgewählt.
  - ARB-Bandbreite: Wählen Sie eine Bandbreite für die ARB-Funktion aus.

- Die ARB-Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihr Video in der SD-Karte gespeichert wird, nachdem Sie Ihre Wisenet-Kamera mit dem Wisenet-Protokoll anmelden. Dies wird nur in SUNAPI 2.3.2 oder später unterstützt.
- Stellen Sie die Bitrate für die Aufnahme eines Videos in der SD-Karte der Kamera auf 6144 kbps oder weniger. Für weitere Informationen zur Einstellung des SD-Karte-Aufnahmeprofils, siehe das Handbuch Ihrer Kamera.
- Um die ARB-Funktion richtig zu verwenden, sollten sowohl Kamera als auch Recorder mit dem Zeit-Server zeitsynchronisiert sein. Siehe die Seite „**Menü Setup** > **System-Setup**“ im Inhaltsverzeichnis.
- Die ARB-Funktion wird aktiviert, wenn der Recorder startet/wenn die eingestellte Kanalkamera wiederverbinden wird/wenn der fehlende Abschnitt einer Recorder-Aufnahme in regelmäßigen Intervallen auftritt wenn der Recorder startet.
- Der fehlende Abschnitt einer Recorder-Aufnahme, der mit der ARB-Funktion wiederhergestellt werden kann, liegt 24 Stunden von dem Punkt zurück, an dem die ARB-Funktion aktiviert wurde.
- Sie können über die Nachricht auf jedem Kanalbildschirm, die beim Auswählen eines Kanals angezeigt wird, überprüfen. für welche Kanäle die ARB-Funktion aktiviert ist. Siehe die Seite „**Senderinfo**“ unter „**Live** > **Status**“ im Inhaltsverzeichnis.
- Für automatisch wiederhergestellte Dateien durch ARB, siehe die Seite „**ARB-Suche**“ unter „**Suche und wiedergabe** > **Suchen**“ im Inhaltsverzeichnis.
- Für die ARB-Speicherkapazität wird mindestens ein Tag empfohlen.
  Z.B.) Wenn Sie 64 Kanäle mit je 1 Mbps speichern, sollte die ARB-Kapazität auf 0,7 TB oder mehr gestellt werden.

- HDD Plan : Sie können den Speicherort entsprechend der zugewiesenen Nummer für die innen installierten Festplatten prüfen.
  - Nehmen Sie darauf Bezug, wenn eine zusätzliche Festplatte gewartet oder installiert wird.

- Fügen Sie keine Festplatte hinzu oder entfernen Sie eine solche während der Recorder läuft.

Einstellung Festplatten-Warnung

Für Festplatten-Fehlfunktionen können Sie die Inspektions-Alarmausgang-Klemme, die Ersatz-Alarmausgang-Klemme und die Alarmzeit einstellen.

Menü > Gerät > Speichergerät > HDD-Alarm

- Alarm
  - Wurden <**Alle**> gewählt , weden der Signalton und das Alarmsignal durch den rückseitigen Port ausgegeben.
  - Wenn <**SIGNAL**> gewählt wurde, wird ein Signalton zu hören sein.
  - Wenn Sie eine Anzahl an Alarmausgangsklemmen auswählen, wird ein Signal an der Alarmausgangsklemme an der Rückseite angezeigt. Jedes Produkt hat eine unterschiedliche Anzahl an Alarmausgangsklemmen.
- Alarmausgang überprüf : Generiert die Festplatte einen Alarmmeldung, wird das Alarmsignal den angegebenen Alarmausgangsport ausgeben.
- Alarmausgang ersetzen : Generiert die Festplatte ein Ersetzen des Alarms, wird das Alarmsignal den angegebenen Alarmausgangsport ausgeben.
- Alarmdauer : Legt die Alarmdauer für das Alarmsignal und den Piepton fest.

- Der <**Prüfen**> Status bedeutet, das die Festplatte in Betrieb ist, das es jedoch Probleme gibt, die eine technische Prüfung erfordern.
  ( ) erscheint auf dem Live-Bildschirm.
- Der <**Ersetzen**> -Status bedeutet , die Festplatte hat einen Defekt und muss umgehend ersetzt werden.
  ( ) erscheint auf dem Live-Bildschirm.

Remote-Gerät

Diese Funktion ist nur verfügbar für Produkte, die eine Fernsteuerung unterstützen. Für Produkte, die Fernsteuerungen unterstützen, siehe Seite 4 „**Produkte die jede Funktion unterstützen**“ im Produktspezifikationshandbuch

Sie können die ID für eine Fernsteuerung, die in Verbindung mit dem Recorder verwendet werden soll, anpassen.

Menü > Gerät > Remote-Gerät

- Remote: Wählen Sie, ob eine Fernbedienung verwendet werden soll.
- ID: Wählen Sie eine ID-Nummer, die mit der Kamera verknüpft ist.
  Wenn die Fernbedienungs-ID nicht übereinstimmt, wird sie nicht ordnungsgemäß funktionieren.

- Um die ID der Fernsteuerung zu ändern, siehe „**Verwenden der Fernsteuerung** > Die ID der Fernbedienung ändern“ im Anhang.

Monitor

Sie können die auf dem Monitor angezeigte Information wie auch das Ausgabesystem festlegen.

Menü > Gerät > Monitor

Monitoreinstellungen

Sie können Bildschirmanzeigen, Schaltzeiten, Videoanzeigen, etc. im Zusammenhang mit dem Monitor einstellen.

- **Ereignisanzeige** : Legt, wenn ein Ereignis eintritt, die Haltezeit der Ereigniskanalanzeige auf dem Monitor fest.
  Wenn Sie <**Fortlaufend**> einstellen, wird weiter angezeigt, bis Sie es abbrechen.
- Anzeige : Zeigt nur geprüfte Elemente auf dem Monitorbildschirm an.
- Sequenz-Umschaltzeit : Legt die automatische Umschaltzeit für den segmentierten Bildschirm im Live-Modus fest.
- Video Ausgang : Einstellen der Videoanzeige-Auflösung.
  Für Produkte, die einen erweiterten Monitor unterstützen, wählen Sie entweder den Modus <**Kopieren**> oder <**Erweitern**> zur Einstellung der Auflösung von <**HDMI**> und <**VGA**>.
  - Kopieren-Modus : Sie können die Auflösung der Videoanzeige des ersten Monitors (HDMI) und des zweiten Monitors (VGA) auf denselben Wert einstellen. Wenn die Auflösung im Kopieren-Modus 1920 x 1080 überschreitet, zeigt der sekundäre Monitor kein Video an.
  - Erweiterter Modus : Sie können die Auflösungen der Videoanzeige des ersten Monitors (HDMI) und des zweiten Monitors (VGA) separat einstellen. Im erweiterten Modus ist der Videoausgang des Hauptmonitors (HDMI) begrenzt auf 1920 x 1080.
- Spot-Ausgang : Stellt den Inhalt für den Analog-Videoausgang ein.
  - Layout-Modus : Wählen Sie das Layout des Analog-Videoausgangs und die Sequenz-Umschaltzeit im Automatischen Sequenzmodus aus.
  - Kanaltabelle : Wählen Sie den gewünschten Kanal für den Analog-Videoausgang aus.

- Wenn Ihr Produkt eine Fernsteuerung unterstützt, drücken Sie [**STOP(■)**] ; [**ZOOM**] ; [**STOP(■)**] ; [**ZOOM**] ; [**MENU**] auf der Fernsteuerung, um ein Standardauflösungs-Fenster zu öffnen und auf Ihr gewünschte Auflösung zu ändern.
- Wenn die neu gewählte Auflösung nicht zum Monitor passt, funktioniert die Anzeige nicht richtig. Warten Sie in diesem Fall bis die ursprüngliche Auflösung wieder hergestellt wird und schalten Sie dann auf eine andere Auflösung Ihrer Wahl um.
- Für Produkte, die einen erweiterten Monitor unterstützen, siehe Seite 4 „**Produkte die jede Funktion unterstützen**“ im Produktspezifikationshandbuch

Einstellungen für erweiterten Monitor

Diese Funktion ist nur verfügbar für Produkte, die die Verwendung eines erweiterten Monitors unterstützen. Für Produkte, die einen erweiterten Monitor unterstützen, siehe Seite 4 „**Produkte die jede Funktion unterstützen**“ im Produktspezifikationshandbuch

1. Wählen Sie den Erweiterungsmodus aus und drücken Sie dann die Taste <**Setup**>, um die Layout-Änderung des Erweiterungsmonitors zu aktivieren.
2. Wählen Sie im Layout-Modus den geteilten Modus.
3. Wählen Sie so viele Kanäle in der Kanaltabelle wie die Zahl der im Layout-Modus ausgewählten Kanäle aus, dann können Sie die entsprechenden Bildschirme auf dem Monitor sehen.

- Wenn der erweiterte Modus ausgewählt ist, ist die maximale Auflösung der Bildausgabe auf dem ersten Monitor (HDMI) auf 1920 x 1080 begrenzt.
- Wenn die neue Auflösung nicht auf den Bildschirm passt, wird die Ausgabe nicht normal angezeigt. Warten Sie in diesem Fall, bis der Monitor wieder zur Standardauflösung zurückkehrt und nehmen Sie dann eine Änderung zu einer anderen Auflösung vor.
- Ereignisanzeige- und Sequenz-Umschaltzeit unter Berücksichtigung der Zeit der Netzwerkumgebung einstellen.
- Das in der Live-Ausgabe des erweiterten Monitors verwendete Profil, verwendet ein Remote-Profil. Wenn der Benutzer das Remote-Profil ändert, kann die Video-Ausgabe des erweiterten Monitors betroffen sein.
- Wenn sich der Monitor im Klon-Modus befindet, können Sie bis zum vom Recorder unterstützten geteilten Modus angeben. Wenn der Monitor auf erweiterten Modus eingestellt ist, können Sie bis zu 16-fach geteilt des sekundären Monitors zuweisen.

Display-Positions-Einstellungen

Einige Monitore zeigen möglicherweise keine Informationen (Kameraname, Symbol, Zeitinformation, etc.) über die Aufnahme an, je nach Zustand. Es läst sich dann die Anzeigepostion der Daten ändern.

1. Wählen Sie aus dem Monitor-Setup-Menü <**Position der Anzeige einrichten**>.
2. Verwenden Sie die Tasten < > zum Einstellen des Bildschirms, der abgeschnitten ist.
3. <**Ok**> drücken.

- Diese Produkte unterstützen 4K Auflösung nur bei 30 Hz.

Text

Geräte und Ereignisse können eingerichtet werden.

So richten Sie ein Gerät ein

Relevante Werte eines an den Recorder angeschlossenen Geräts können eingestellt werden.

Menü > Gerät > Text > Gerät

- Gerät : Geben Sie den gewünschten Benutzernamen ein
- Verwenden : Wählen Sie aus, ob dies verwendet wird oder nicht
- Kanal : Wählen Sie zum Hinzufügen eines Geräts einen Kanal aus einer Kanaltabelle aus.
- Port : Zeigen Sie eine Port-Nummer an, die eingestellt wurde
- Codierungstyp : Wählen Sie aus einer Liste den Kodierungstyp aus, der verwendet werden soll.
  - Sie können Start- und Endzeichenfolgen auswählen.
    - Eine Text-Zeichenfolge kann mit Text, Hexadezimalcode und regulären Ausdrücken eingegeben werden.
    - Text: Geben Sie eine Text-Zeichenfolge für die Suche ein.
    - Hexadezimalcode: Geben Sie eine Hexadezimalcode-Zeichenfolge für die Suche ein.
      (Ihre Eingabe sollte nicht hexadezimal erfolgen, z.B. 1b40, 1b69)
    - Regulärer Ausdruck: Geben Sie einen regulären Ausdruck für die Suche nach Text-Zeichenfolgen ein, der folgenden spezifischen Regeln folgt.

- Los protocolos Epson, Wincor Nixdorf, Axiohom, Radiant System, dispositivos POS de IBM y ANPR son compatibles.

- An den Recorder angeschlossene Geräte verwenden das Kommunikationsprotokoll TCP/IP.

So stellen Sie Ereignisse ein

Sie können Ereignis-Schlüsselwörter einstellen.

Menü > Gerät > Text > Ereignis

- Gesamtbetrag : Richten Sie eine Gesamtmengenbedingung ein, um Alarme zu erhalten.
- Schlüsselwort : Wenn auf die Schaltfläche <**Hinzu**> geklickt wird, erscheint ein Bildschirm zum Hinzufügen von Schlüsselwörtern. Wenn Sie eins der hinzugefügten Schlüsselwörter zum Löschen auswählen und auf die Schaltfläche <**Löschen**> klicken, wird das ausgewählte Schlüsselwort gelöscht.

Serielle Einstellungen

Sie können die serielle Schnittstelle (RS-485/RS-422) des Recorders einstellen.
Konfigurieren Sie die selben Einstellungen wie für die analoge PTZ-Kamera oder die zu verbindende Systemtastatur.

Menü > Gerät > Seriell

- Einige Modelle unterstützen nur RS-485.

EINSTELLUNG DER AUFNAHME

Es lassen sich Aufnahmepläne, Ereignisaufzeichnung und weitere auf die Aufnahme bezogene Einstellungen einstellen.

Aufnahmezeitplan

Nehmen Sie eine Reservier ung zu einem Datum und einer Zeit vor, um die Aufnahme zu einer bestimmten Zeit zu planen.

Menü > Aufnahme > Aufnahmeplan

- Alle : Der gesamte Zeitbereich (Montag bis Sonntag, einschließlich Feiertage, 0~ 23) wird mit dem gleichen Aufnahmeplan reserviert.
- Auf Kanal anw. : Wenn Sie <**Auf Kanal anw.**> wählen, erscheint das Bestätigungsfenster „**Auf Kanal anw.**“, Nach Auswahl der Kanäle, bei denen die Einstellungen übernommen werden, klicken Sie auf <**Ok**>, damit sie von den ausgewählten Kanälen übernommen werden.

- Die Ereignisaufnahme und die geplante Aufnahme beginnen ca. 3 Sekunden vor der für die Ereignisaufnahme/geplante Aufnahme festgelegten Zeit.

Aufnahmeeinstellung nach Farbe

Farbe	Funktion	Beschreibung
Keine Farbe	Keine Aufnahme	Kein Zeitplan / Ereignisaufnahme
Grün ( )	Ununterbr	Legt Zeitplan nur für Aufnahme fest.
Orange ( )	Ereignis	Nur Ereignisaufnahme
Weiß ( )	Beide (Dau.&Ereig.)	Sowohl Zeitplan festlegen / Ereignis aufzeichnen

Jeder Druck auf eine ausgewählte Zelle wird <**Keine Aufnahme**>-<**Ununterbr**>-<**Ereignis**> -<**Beide (Dau&Ereig)**> durchlaufen.

Aufnahmeeinstellung

Es kann die Auflösung, IPS und Qualität von Aufnahmen beim Kanal und dem Standard-Aufnahmetyp / Ereignis festgelegt werden.

Es lassen sich Framerates und die Menge der Datenübertragungen bei vollständigen Einzelbild- und Schlüsselbild Aufnahmen für jeden Kanal prüfen und die Übertragungsgrenzen für die Aufnahmen festlegen.

Menü > Aufnahme > Aufn.-Einst.

- Kanal : Klicken Sie auf < Kanal >, um die Kanalinformationstabelle anzuzeigen.
- Auf Kanal anw. : Wenn Sie <**Auf Kanal anw.**> wählen, erscheint das Bestätigungsfenster „**Auf Kanal anw.**“, Nach Auswahl der Kanäle, bei denen die Einstellungen übernommen werden, klicken Sie auf <**Ok**> , damit sie von den ausgewählten Kanälen übernommen werden.
- Standard, Ereignis : Dient zu Konfiguration der Standard Aufnahme und der Ereignis Aufnahme.
  - VOLL : Zeichnet alle von der Kamera übertragenen Bilder auf.
  - I-Rahmen : Zeichnet nur die von der Kamera übertragenen Schlüsselbilder auf.
    Die Aufnahmerate kann von den Kameraeinstellungen abweichen. Im Allgemeinen werden1 bis 2 Bilder pro Minute aufgezeichnet.
  - AUS : Es findet keine Aufnahme statt.
- Frame
  - VOLL : Zeigt die Menge der Daten aller Szenenaufzeichnungen.
  - I-Rahmen : Zeigt die Menge der Daten aller Hauptszenenaufzeichnungen.
- Limit : Legen Sie die Datenmenge fest, die für die Eingabe bei jedem Kanal zulässig ist.
- Ereignis: Beim Eintreten eines Ereignisses können Sie festlegen, von welchem Punkt aus Sie die Aufnahme starten oder anhalten wollen.
  - Vor : Die Aufzeichnung wird beim Eintreten eines Ereignisses starten, unabhängig von der eingestellten Zeit. Wenn Sie auf fünf Sekunden einstellen wird die Aufnahme vor Eintreten des Ereignisses nach fünf Sekunden startet.
  - Danach : Die Aufzeichnung wird beim Eintreten eines Ereignisses entsprechend der Zeiteinstellung fortfahren. Wenn Sie sie auf fünf Sekunden eingestellt haben wird die Aufnahme nach Beendigung des Ereignisses fünf Sekunden lang fortgeführt.
- Audio : Geben Sie an, ob der Ton, der von der Kamera empfangen wird, aufgezeichnet werden soll, oder nicht.

- Übersteigt der Datentransfer eines Kanals die definierte Zulassungsgrenze, kann dies andere Kanäle beeinträchtigen und das Umschalten zur <**I-Rahmen**> Aufnahme erzwingen, auch wenn der Kanal im <**VOLL**> Aufnahmemodus konfiguriert ist. Bei Kanälen mit Schlüsselbildaufzeichnung erscheint das Symbol für eingeschränkte Aufnahme oben auf dem Live-Bildschirm. Liegt aber die Summe der Grenzen unter dem maximalen Limit, können Sie immer noch die gesamten Bilder sehen, obgleich die erlaubten Bitraten für jeden Kanal überschritten wurden.
- Een geel gekleurd kanaal geeft aan dat de opgenomen gegevens niet van de camera zijn gekopieerd en dat de opname tijdelijk wordt uitgevoerd met een ander profiel op de camera.
  Prüfen Sie, zur Ansicht des übernommenen, gelb aufgelisteten Profils des Kanals, die Kanalangaben.
  Een oranje gekleurd kanaal geeft aan dat de hoeveelheid ingevoerde gegevens groter is dan de toegestane gegevenslimiet. In dit geval is het niet mogelijk alle binnenkomende frames op te nemen. In plaats daarvan wordt er slechts een deel van de frames (1 of 2 frames per seconde) opgenomen. Om dit probleem te verhelpen, moet u de toegestane hoeveelheid gegevens hoger instellen dan de hoeveelheid ingevoerde gegevens.
  Siehe den Hinweistext auf der Seite „**Aufnahmestatus**“ unter „**Live** > **Status**“ im Inhaltsverzeichnis.

Aufnahme Option

Ist die Festplattenkapazität ausgeschöpft, können Sie festlegen, ob die Aufnahme angehalten oder mit dem Überschreiben begonnen werden soll.

Menü > Aufnahme > Aufnahmeoption

- Duales Aufzeichnen aktivieren : Überprüfen Sie, ob Sie den Substream gleichzeitig aufnehmen möchten.
- HDD Aufnahmewiederholung : Wählen Sie ein Festplatte des wiederholenden Aufnahmetyps.
  - Überschreiben : Ist eine Festplatte voll, werden vorhandene Daten überschrieben und es wird mit der Aufnahme fortgefahren.
  - Stopp : Ist eine Festplatte voll, wird automatisch die Aufnahme angehalten.
- Disk-Endsignal : Wenn Sie <**Stopp**> für den Modus HDD Aufnahmewiederholung auswählen, wird diese Schaltfläche aktiv. Spezifizieren Sie die Verwendung des Signals wenn die HDD-Aufnahme endet. Wenn Sie ihn überprüfen, ist der Piepston auf dem Datenträger vollständig zu hören und die Aufnahme wird angehalten.
- Autom. Löschen : Beim Prüfen dieser Option wird der Kasten der Liste des Zeitraums aktiviert. Geben Sie den Löschzeitraum an, um all früheren Daten außer den angegebenen Daten zu löschen. Sie können aber nach Daten im aktuellen Zeitraums der ausgewählten Daten suchen.
  - Wenn Sie <**Überschreiben**> für die HDD Aufnahmewiederholung auswählen, ist die Schaltfläche aktiviert.
  - Sie können einen Kanal auswählen und für jeden Kanal eine andere Aufnahmedauer einstellen.
- Auf Kanal anw. : Wenn Sie <**Auf Kanal anw.**> auswählen, wird ein Bestätigungsdialog-Fenster geöffnet. Wählen Sie einen Kanal, für den die entsprechenden Einstellungen angewendet werden sollen. und drücken Sie dann <**Ok**>. Die Einstellungen werden für den ausgewählten Kanal angewendet.

- Wenn Sie <**Ok**> drücken, nachdem Sie Ihre Einstellungen abgeschlossen haben, werden alle vorhandenen Daten von vor dem angegebenen Zeitraum automatisch gelöscht. Es empfiehlt sich, die vorigen Daten, falls notwendig, zur späteren Nutzung zu sichern.

DAS EREIGNIS EINSTELLEN

Sie können das Setup für die Aufnahme im Falle von Sensorerkennung, Kameraereignis oder Videoverlusterkennung vornehmen.

Sensorerkennung

Sie können die Sensor-Betriebsbedingung und die verbundene Kamera festlegen, sowie den Alarmausgangstyp und die Dauer.

Menü > Ereignis > Sensorerkennung

- Auf and. Sens. anw : Wenn Sie <**Auf and. Sens. anw**> wählen, erscheint das Bestätigungsfenster „**Auf and. Sens. anw**“.
  Nach Auswahl der Kanäle, bei denen die Einstellungen übernommen werden, klicken Sie auf <**Ok**>, damit sie von den ausgewählten Kanälen übernommen werden.
- Sensorbetrieb : Legt den Betriebsmodus der Sensoren fest.
  - <**N.O (Normal Offen)**> : Der Sensor ist geöffnet. Ist der Sensor geschlossen, wird ein Alarm ausgelöst.
  - <**N.C (Normal Geschlossen)**> : Der Sensor ist geschlossen. Ist der Sensor geschlossen, wird ein Alarm ausgelöst.
- **Kamaera** : Wählen Sie einen mit dem Sensor zu verbindenden Kanal aus.
  Wenn eine Kamera gewählt wurde erscheint das Fenster "**Kamaera Preset setup**".
  Wählen Sie zum Einrichten der Voreinstellung einen Kanal aus.
  - Das Einrichten der Voreinstellung kann im PTZ-Modus ausgeführt werden.
- Alarm Ausgang : Stellt die Methode der Alarmausgabe ein.
  - Für den Alarmausgang, siehe die Seite „**Einstellung Festplatten-Warnung**“ in „**Menü Setup** > **Einstellung des Geräts**“ im Inhaltsverzeichnis.
- Dauer : Legt die Dauer für das Alarmsignal und den Piepston fest.

- Wenn Sie die Registerkarte <**Kamera**> wählen, können Sie die Einstellungen des Sensorarbeitsvorgangs der Netzwerkkamera, die mit jedem Kanal verbunden ist, konfigurieren.
  - Wenn die angeschlossene Netzwerkkamera, die die Alarm ein/aus-Einstellungen konfiguriert hat, einen Alarm auslöst, führt der Recorder den Alarm aus durch.

Kam. Ereig.

Sie können die Aktivierung von Ereignissen (Bewegungserkennung, Videoanalyse, Audio-Ereignis, die von der Kamera gesendet wird, die Alarmausgabemethode und die Alarmzeit einstellen.

Menü > Ereignis > Kam. Ereig.

- Auf Kanal anw. : Wenn Sie <**Auf Kanal anw.**> wählen, erscheint das Bestätigungsfenster „**Auf Kanal anw.**“. Nach Auswahl der Kanäle, bei denen die Einstellungen übernommen werden, klicken Sie auf <**Ok**>, damit sie von den ausgewählten Kanälen übernommen werden.
- Kanal : Klicken Sie auf < Kanal >, um die Kanalinformationstabelle anzuzeigen.
- Kam. Ereig. : Wählen Sie, ob eine Ereigniserkennung verwendet werden soll.
- MD : Sie können angeben, ob Sie ein Ereignis der Bewegungserkennung der Kamera im Speichergerät erhalten möchten.
  - Um ein Ereignis der Bewegungserkennung der Kamera zu erhalten, müssen Sie die Bewegungserkennung der Kamera aktivieren.
- Intel. Suche : Aktiviert oder deaktiviert die Smart-Suche-Option.
  - Um die Smart-Suche-Funktion zu nutzen, muss die Smart-Suche-Option auf <**EIN**> sein.
    Siehe die Seite „**Intel. Suche**“ unter „**Suche und wiedergabe** > **Suchen**“ im Inhaltsverzeichnis.
- Kam : Einen Ereigniserkennungskanal wählen.
  Bei der Wahl eines Kameraelements wird der Bildschirm "**Kameravoreinstellung einrichten**" erscheinen. Wählen Sie einen Kanal zur Verbindung und legen Sie die Voreinstellung fest.
  - Sie können die Voreinstellung im PTZ-Modus einstellen.
- Alarmausgang : Wählen Sie die Methode für die Alarmausgabe.
  - Für den Alarmausgang, siehe die Seite „**Einstellung Festplatten-Warnung**“ in „**Menü Setup** > **Einstellung des Geräts**“ im Inhaltsverzeichnis.
- Alarmdauer : Stellt die Dauer des Alarms ein.
- Bewegungserkennung und IVA : Sie können die detaillierte Einstellung der Bewegungserkennung für eine angeschlossene Kamera einstellen. Im Modus können Sie Bewegungserkennung oder Videoanalyse einstellen.
- Manipulationserkennung : Sie können detaillierte Einstellungen für die Manipulationserkennung der angeschlossenen Kamera konfigurieren.

Bewegungserkennung-Setup

- Bereich : Klicken Sie auf die Schaltfläche Setup, um einen Bereich für die Bewegungserkennung einzustellen.
- MD-Typ : Sie können einen Erkennungsbereich und ausgeschlossenen Bereich für die Erkennung einstellen.
- Objektgröße : Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Größe des Objekts einzustellen, dessen Bewegung erkannt werden soll.
- Erkennungsergebnis Einblendung : Sie können den Erkennungsbereich über das Video überlagern.
- Aktivierungszeit : Sie können die Aktivierungszeit für die Bewegungserkennung einstellen.
  - Immer: Erkennt eine Bewegung unabhängig von der Zeit.
  - Zeitplan: Erkennt eine Bewegung nur im eingestellten Zeitraum.
- Bewegungsgebiet : Sie können die Empfindlichkeit der Erkennung, Erkennungsstufen und eine Alarmzeit für jeden Bewegungserkennungsbereich einstellen.
  - Erkennungsstufe: Sie können die grundlegende Stufe für eine Bewegungserkennung einstellen. Sie können die Stufe für jeden in [**Bereich**] angegebenen Erkennungsbereich einstellen. Wenn ein Bewegungswert höher als die eingestellte Stufe ist, wird ein Bewegungsereignis ausgelöst.
  - Empfindlichkeit: Sie können die erforderlich Empfindlichkeit für eine Bewegungserkennung für jeden Bereich einstellen. Stellen Sie eine geringere Empfindlichkeit für eine Umgebung ein, in der Hintergrund und ein Objekt klar zu unterscheiden sind, und eine höhere Empfindlichkeit für eine Umgebung, in der Hintergrund und ein Objekt nicht klar zu unterscheiden sind.
  - Alarmdauer: Sie können eine minimale Überwachungszeit für jeden Bereich einstellen, die erforderlich ist, um ein Ereignis nach einer Bewegungserkennung auszulösen.

Setup der Analogkamera

Sie können detaillierte Einstellungen für die Bewegungserkennung von Analogkameras konfigurieren.

- Bewegungserkennung aktivieren : Markieren Sie das Kästchen zur Einstellung der Bewegungserkennung.
- Bewegungserkennungs-Bereich : Wählt den Bereich aus, in dem Sie eine Bewegung erkennen möchten.
- Empfindlichk. : Sie können die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung einstellen. Verringern Sie die Empfindlichkeit in einer Umgebung, in der der Hintergrund und das Objekt klar zu unterscheiden sind und erhöhen Sie die in einer Umgebung, in der Hintergrund und Objekt nicht klar zu unterscheiden sind.
- Modus : Wählt den Modus für das Setup des Bewegungserkennungs-Bereichs aus.
  - Umgekehrt : Das ausgewählte Setup des Bewegungserkennungs-Bereichs wird umgekehrt.
  - Auswahl : Der ausgewählte Bereich wird als Bewegungserkennungs-Bereich ausgewählt.
  - Ausw. Aufh : Der ausgewählte Bewegungserkennungs-Bereich wird aufgehoben.
- Auf Kanal anw. : Wenn Sie <**Auf Kanal anw.**> wählen, erscheint das Bestätigungsfenster „**Auf Kanal anw.**“. Nach Auswahl der Kanäle, bei denen die Einstellungen übernommen werden, klicken Sie auf <**Ok**>, damit sie von den ausgewählten Kanälen übernommen werden.

Videoanalyse-Setup

- Bereich : Klicken Sie auf die Schaltfläche Setup, um einen Bereich für die Videoanalyse einzustellen.
- VA-Typ : Sie eine virtuelle Linie, einen virtuellen Bereich und einen ausgeschlossenen Bereich für die Erkennung einstellen.
- Objektgröße : Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Größe des Objekts einzustellen, dessen Bewegung erkannt werden soll.
- Empfindlichkeit : Sie können die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung für die virtuelle Linie und den virtuellen Bereich einstellen.
- Erkennungsergebnis Einblendung: Sie können den Erkennungsbereich über das Video überlagern.
- Aktivierungszeit : Sie können die Aktivierungszeit für die Erkennung der Bewegungsanalyse einstellen.
  - Immer : Erkennt eine Bewegungsanalyse unabhängig von der Zeit.
  - Zeitplan : Erkennt eine Bewegungsanalyse nur im eingestellten Zeitraum.
- Virtueller Bereich : Sie können die Details von virtuellen Bereichen für Ihre Zwecke einstellen.
  - Überschreiten : Erzeugt ein Ereignis, wenn die Bewegung eines Objekts im festgelegten Bereich erkannt wird.
  - Eingeben : Erzeugt ein Ereignis, wenn ein Objekt von außen in den Zielbereich eintritt.
  - Beend : Erzeugt ein Ereignis, wenn ein Benutzer den Zielbereich verlässt.
  - Zeigen/Verbergen : Wenn ein Objekt, das in dem vom Benutzer bezeichneten Bereich nicht existiert, im Bereich erscheint, ohne die Bereichslinie zu überschreiten, und für eine bestimmte Zeit bleibt, oder wenn ein Objekt, das im Bereich existiert, verschwindet, wird ein Ereignis erzeugt.
  - Herumstehen : Erzeugt ein Ereignis, wenn die Bewegung eines herumstehenden Objekts im virtuellen Bereich erkannt wird.

- Mindestdauer (Sek.): Sie können eine minimal erforderliche Zeit einstellen, um ein Ereignis nach einer Objekterkennung für einen virtuellen Bereich zu erzeugen.
  Wenn ein Objekt über den eingestellten Zeitraum weiter erkannt wird, wird ein Ereignis erzeugt.

Für Erkennung ausgeschlossener Bereich/Nichterkennungsbereich-Setup

Sie können in der virtuellen Linie und im virtuellen Bereich Bereiche für eine Bewegungserkennung ausschließen.

- Bereich einer Initialisierung: Sie können alle eingestellten Bereiche löschen.
- Hinzu: Man kann einen Ereignisbereich innerhalb eines Bereichs erstellen.
- Das Setup von Bewegungserkennung und IVA wird für die Kameraeinstellung verwendet.
- Jedes Kameraprodukt unterstützt unterschiedliche Funktionen. Für weitere Informationen, siehe das Handbuch der Kamera oder die Hilfe.

Manipulationserkennung

Sie können ein Ereignis-Signal einstellen, wenn eine Manipulation der Kamera erkannt wird, wie zum Beispiel ein Verdecken des Bildschirms oder eine Änderung des Standorts der Kamera.

- Manipulationserkennung aktivieren : Markieren Sie das Kästchen zur Einstellung der Manipulationserkennung.
- Empfindlichk. : Stellt die Empfindlichkeit der Manipulationserkennung ein.
- Auf Kanal anw. : Wenn Sie <**Auf Kanal anw.**> wählen, erscheint das Bestätigungsfenster „**Auf Kanal anw.**“. Nach Auswahl der Kanäle, bei denen die Einstellungen übernommen werden, klicken Sie auf <**Ok**>, damit sie von den ausgewählten Kanälen übernommen werden.

- Da eine Manipulationserkennung für eine optimale Leistung basierend auf dem Empfindlichkeitsgrad durch den Benutzer ausgelegt ist, kann es keine wahrnehmbare Änderung in der Leistung der Manipulationserkennung je nach Empfindlichkeitsgrad unter normalen Überwachungsbedingungen geben.

Erkennung von Videosignalverlust

Sie können die Kamera so einstellen, dass die Kamera einen Alarm auslöst, wenn die Verbindung unterbrochen wird oder ein Videoverlust aufgrund einer unstabilen Netzwerkverbindung eintritt.

Menü > Ereignis > Signalverlusterkennung

- Auf Kanal anw. : Wenn Sie <**Auf Kanal anw.**> wählen, erscheint das Bestätigungsfenster „**Auf Kanal anw.**“. Nach Auswahl der Kanäle, bei denen die Einstellungen übernommen werden, klicken Sie auf <**Ok**>, damit sie von den ausgewählten Kanälen übernommen werden.
- Kanal : Klicken Sie auf < Kanal >, um die Kanalinformationstabelle anzuzeigen.
- Stat. Signalverl : Legen Sie die Verwendung der Videoverlust Erkennung fest.
- Alarmausgang : Wählen Sie eine Methode für die Alarm Ausgabe aus.
  - Für den Alarmausgang, siehe die Seite „**Einstellung Festplatten-Warnung**“ in „**Menü Setup** > **Einstellung des Geräts**“ im Inhaltsverzeichnis.
- Alarmdauer : Legen Sie die Dauer Piepton Alarm Ausgabe fest.

Zeitplan des Alarmausgang

Sie können die Bedingungen und Betriebsstunden für die geplanten Alarme festlegen.

Menü > Ereignis > Zeitplan Alarmausg

- Alarm Ausgabe : Stellt die Methode der Alarmausgabe ein.
  - Für den Alarmausgang, siehe die Seite „**Einstellung Festplatten-Warnung**“ in „**Menü Setup** > **Einstellung des Geräts**“ im Inhaltsverzeichnis.
  - <**AUS**> : Bei schwarzer Markiertung wird kein Alarm ausgelöst, auch wenn ein Ereignis eintritt.
  - <**EIN**> : Grün markiert löst immer einen Alarm bei einer geplanten Zeit aus.
  - <**Ereignis**> : Bei der orangen Markierung wird ein Alarm nur ausgelöst, wenn ein Ereignis eintritt.
- Für alle Alarmausgänge übernehmen : Übernimmt den Konfigurationsplan für alle Alarme.

- Wird der Alarm zur geplanten Zeit ausgelöst, können Sie den Alarm durch Abbrechen des Zeitplans stoppen.

NETZWERKKONFIGURATION

Stellt Netzwerküberwachung des Live-Bildschirms von einem entfernten Ort bereit und unterstützt die Mail-Weiterleitungsfunktion bei Ereignissen. Sie können die Netzwerkumgebung konfigurieren, die solche Funktionen aktiviert.

Schnittstelle

Es kann die Netzwerkverbindungs-Route und das Protokoll festgelegt werden.

Eine Netzwerkverbindung einstellen

Legt Protokoll und Umgebung des Netzwerks fest.

Menü > Netzwerk > Schnittst.

- **Netzwerk 1(Alle) : Er kann als gemeinsamer Port für die Kamera- und die Web Viewer-Verbindung verwendet werden.**
  - IP-Typ: Die Art des Netzzugangs auswählen.
  - IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway, DNS
    - Statisch: IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS können direkt eingegeben werden.
    - DHCP: IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS können automatisch eingestellt werden.
    - PPPoE: IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS können automatisch eingestellt werden.
  - Benutzer-ID, Kennwort : Um den Zugriffsmodus auf PPPoE einzustellen, die „**Benutzer-ID**“ und das „**Kennwort**“ für PPPoE eingeben.
- Übertragungsbandbreite : Die max. Datenrate für die Übertragung eingeben.

- Die DNS-Werte von <**DHCP**> und <**PPPoE**> können nur direkt eingegeben werden, wenn Sie <**Manuell**> ausgewählt haben.

Verbinden und Einstellen des Netzwerks

Das Netzwerk kann sich von der Verbindungsmethode unterscheiden. Prüfen Sie Ihre Umgebung, ehe Sie den Verbindungsmodus festlegen.

Wenn kein Router verwendet wird

- **Statischer Modus**
  - Internetverbindung : Statische IP-, Standleitungs- und LAN-Umgebungen ermöglichen eine Verbindung zwischen dem Recorder und dem Remote-Benutzer.
  - Netzwerkeinstellungen : Stellen Sie das <**Netzwerk**> im Menü <**Schnittstelle**> des verbundenen Recorders auf <**Statisch**>.
    - Konsultieren Sie Ihren Netzwerkmanager hinsichtlihc IP, Gateway und Subnet Maske.

- **DHCP-Modus**
  - Internetverbindung : Verbinden Sie den Recorder direkt mit einem Kabelmodem, DHCP ADSL-Modem oder FTTH-Netzwerk.
  - Netzwerkeinstellungen : Stellen Sie das <**Netzwerk**> im Menü <**Schnittstelle**> des verbundenen Recorders auf <**DHCP**>.

- **PPPoE**
  - Internetverbindung : Ein PPPoE-Modem wird direkt an den Recorder angeschlossen, wobei die PPPoE-Verbindung eine Benutzer-ID und ein Kennwort erfordert.
  - Netzwerkeinstellungen : Stellen Sie das <**Netzwerk**> im Menü <**Schnittstelle**> des verbundenen Recorders auf <**PPPoE**>.
    - PPPoE <**Benutzer-ID**> und <**Passwort**> sollten für die PPPoE-Benutzerinformation die selben sein. Konsultieren Sie, wenn Sie die ID und das Passwort nicht kennen, Ihren PPPoE-Kundendienst.

Wenn kein Router verwendet wird

- Um einen IP-Adressenkonflikt mit der statischen IP-Adresse des Recorders zu vermeiden, überprüfen Sie Folgendes :

- **Einstellen des Recorders mit einer statischen IP**
  - Internetverbindung : Sie können den Recorder mit einem Router verbinden, der an ein PPPoE/ Kabelmodem oder einen Router in einer Local Area Network (LAN)-Umgebung angeschlossen ist.

- **Einstellen des Recorder-Netzwerks**

1. Stellen Sie das <**Netzwerk**> im Menü <**Schnittstelle**> des verbundenen Recorders auf <**Statisch**>.
2. Prüft, ob sich die festgelegte IP-Adresse im statischen IP-Bereich, der von dem Breitband-Router bereitgestellt wird, befindet.
   IP-Adresse, Gateway und Subnet Maske : Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkmanager.

- Wird ein DHCP-Server mit der Startadresse (192.168.0.100) und der Endadresse (192.168.0.200) konfiguriert, sollten Sie die IP-Adresse außerhalb des konfigurierten DHCP-Bereichs (192.168.0.2 ~ 192.168.0.99 und 192.168.0.201 ~ 192.168.0.254) festlegen.

3. Prüfen Sie ob die Gateway-Adresse und Subnet Maske denen, die im Breitband-Router festgelegt sind, entsprechen.

- **Einstellung von DHCP IP-Adresse des Breitband-Routers**

1. Öffnen Sie einen Webbrowser an einem lokalen PC, der mit dem Breitband-Router verbunden ist, um Zugriff auf die Konfiguration des Breitband-Routers zu erhalten und geben Sie die Adresse des Routers ein (z.B. : http://192.168.1.1).
2. In diesem Stadium erstellen Sie die Netzwerkkonfigurationen der PC-Fester wie das Beispiel unten:
   Z.B.) IP : 192.168.1.2
   Subnet Maske : 255.255.255.0
   Gateway : 192.168.1.1
   - Sobald Sie mit dem Breitband-Router verbunden sind, werden Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Geben Sie nichts in das Feld des Benutzernamen ein, geben Sie „**Administrator**“ in das Passwortfeld ein und drücken Sie auf <**Ok**>, um auf die Routerkonfiguration zuzugreifen.
   - Greifen Sie auf das DHCP Konfigurationsmenü des Routers zu und legen Sie seine DHCP-Serveraktivierung fest. Stellen Sie die Start- und Endadresse bereit.
     Legen Sie die Startadresse auf (192.168.0.100) und die Endadresse auf (192.168.0.200) fest.

- Die oben aufgeführten Schritte können bei den Routergeräten je nach Hersteller unterschiedliche sein.

Port-Einstellung

Menü > Netzwerk > Schnittst. > Port

- Protokoll typ : Wählen Sie den Protokolltyp unter TCP, UDP - Unicast und UDP - Multicast.
- RTSP : Es wird verwendet, um das Video über das Netzwerk zu übertragen. Der Initialwert ist <**558**>.
- UDP Port : Die Voreinstellung ist <**8000~8159**>. Erhöht / verringert bei 160.
  - UDP : Es hat eine geringere Stabilität und höhere Geschwindigkeit im Vergleich zu TCP und wird bei lokalen Netzwerkumgebungen (LAN) empfohlen.
- Multicast IP-Adresse : Benutzer kann direkt eingeben.
- Multicast TTL : Aus 0 ~ 255 wählen. Der Anfangswert für TTL ist auf <**5**> festgelegt.
- HTTP-Port : Geben Sie für den WebViewer die Portnummer ein. Die Voreinstellung ist <**80**>.
- HTTPS-Anschluss : In dieser Version ist die Sicherheit von HTTP (Web-Kommunikationsprotokoll) verbessert. Der vorgesehene Port ist <**443**>.
- Cam-Proxy-Port : Legt den Kamera-Proxy-Port fest. Der Standardwert lautet <**10001**>.

DDNS

Wenn ein Fernnutzer auf das Netzwerk zugreift, können Sie festlegen, ob Sie DDNS und die zu verbindende Site verwenden wollen, oder nicht.

Menü > Netzwerk > DDNS

- DDNS Site : Geben Sie die Verwendung von DDNS an und wählen Sie eine Site, die Sie registrieren.
- Servername : Den Server-Name, der mit der DDNS-Site registriert ist, eingeben.
- Produkt-ID : Den Benutzername für die DDNS-Site eingeben.
- Host-Name : Den Hostnamen, der mit der DDNS-Seite registriert ist, eingeben.
- Benutzername : Den Benutzernamen, der mit der DDNS-Seite registriert ist, eingeben.
- Kennwort : Das Kennwort, das mit der DDNS-Seite registriert ist, eingeben.

- Siehe „**Verwende der virtuellen Tastatur**“ im Anhang.
- Wenn <**Keine Anw.**> eingestellt wurde, ist das Eingabefeld inaktiv.
- Wenn <**ddns.hanwha-security.com**> eingestellt wurde, ist das Eingabefeld des Hostnamen inaktiv.

- Quick Connect: : Erscheint, wenn <**ddns.hanwha-security.com**> für eine <**DDNS Site**> ausgewählt wird. Um die Funktion zu verwenden, auf <**Verwenden**> einstellen, nachdem der Recorder an einen UPnP-Router angeschlossen wurde.

- Wenn sie während einer Quick Connect Konfiguration abgebrochen wird, schaltet sie automatisch auf <**Keine Anw.**> und speichert.
- Wenn Sie einen Port einstellen, der bereits verwendet wird, kann die Verbindung fehlschlagen. Prüfen Sie die Port-Einstellungen Ihres Routers.
- Servername, Produkt-ID und Quick Connect können angezeigt werden, wenn Sie <**DDNS-Seite**> auf <**ddns.hanwha-security.com**> einstellen.
- DDNS ist eine Abkürzung für Dynamic Domain Naming System.
  DNS (Domain Name System) ist eine Dienstleistung, die einen Domänennamen bestehend aus benutzerfreundlichen Zeichen (z.B : www.google.com) an eine IP-Adresse weiterleitet, die aus Zahlen (64.233.189.104) besteht.
  DDNS (Dynamic DNS) ist eine Dienstleistung, die einen Domänennamen und die unverankerte IP-Adresse bei dem DDNS-Server registriert , damit der Domänennamen zu der IP-Adresse weitergeleitet wird, selbst wenn das IP sich in ein dynamisches IP-System ändert.

Zum Prüfen des Quick Connect Status

Es erscheint für ein Quick Connect eine Statusanzeigen und ihre Meldung.

- **Quick Connect Erfolg** : Meldung einer erfolgreichen Verbindung.
- **Ungültige Netzwerkkonfiguration** : Eine Meldung erscheint, wenn die Netzwerkkonfiguration ungültig ist. Die Konfiguration prüfen.
- **Bitte die UPnP Funktion des Routers aktivieren** : Eine Meldung erscheint, wenn der Router das Aktivieren der UPnP-Funktion verlangt.
- **Suche nach Router ist fehlgeschlagen** : Eine Meldung erscheint, wenn der Router nicht gefunden wird. Die Konfiguration des Routers prüfen.
- **Den Router bitte neu starten** : Eine Meldung erscheint, wenn der Router neu gestartet werden muss.

DDNS-Einstellung

- **Einstellen von DDNS im Recorder**
  Im Menü <**Protokoll**> des verbundenen Recorders <**Protokoll-Typ**> einstellen.
  - Der Protokoll-Typ kann nur auf TCP eingestellt werden.
- **DDNS-Einstellungen des Routers**
  Wählen Sie das korrespondierende Menü für das Netzwerkübertragungsprotokoll des Routers.
- **UPnP des Routers einstellen**
  Lesen Sie die Router Dokumentation, um die UPnP Funktion des Router zu aktivieren.

IP Filterung

Sie können die Liste der IP-Adressen vorbereiten, um den Zugriff auf eine bestimmte IP-Adresse zu gestatten oder zu blockieren.

Menü > Netzwerk > IP Filterung

- Filtertyp :
  - Abl. : Wird Ablehnen gewählt, wird der Zugriff auf die registrierte IP-Adresse eingeschränkt.
  - Zul. : Wird Zulassen gewählt, kann nur auf die registrierten IP-Adressen zugegriffen werden.
- Verwenden : Wählen Sie das Kontrollkästchen der IP-Adresse, die den IP-Filter verwendet.
- IP-Adresse : Geben Sie die IP-Adresse für das Filtern ein.
- Präfix : Präfix zur Filterung eingeben.
- Filterbereich : Wenn Sie eine IP-Adresse oder ein Präfix eingeben, wird der Bereich der blockierten oder zugelassenen IP-Adressen angezeigt.

- Sollte die IP-Adresse einer Kamera sich nicht in der Zulassungsliste befinden oder sie befindet sich in der Ablehnen-Liste, wird der Zugriff auf sie abgelehnt.
- Für IPv4 wird eine IP-Filterung der Kamera über den PoE-Port nicht sofort angewendet. (Vorherige Verbindungen werden aufrecht erhalten und eine Filterung erfolgt bei der nächsten Anmeldung.)

SSL

Es kann ein Sicherheitsverbindungssystem gewählt werden oder es können öffentliche Zertifikate installiert werden.

Menü > Netzwerk > SSL

- Gesichertes Verbindungssystem : Es kann ein Tpy eines gesicherten Verbindungssystems gewählt werden.
  - HTTP (nicht gesicherte Verbindung)
  - HTTPS (gesicherte Verbindung mit verwendetem eindeutigem Zertifikat)
  - HTTPS (gesicherte Verbindung mit verwendetem öffentlichem Zertifikat)

- Wenn das Recorder-Gerät mit dem externen Internet verbunden ist oder in einer Umgebung mit hoher Priorität auf Sicherheit installiert ist, wird das Herstellen einer sicheren Verbindung empfohlen.

- Installieren eins öffentlichem Zertifikats : Es lassen sich öffentliche Zertifikat zur Installierung scannen und installieren.
  Falls Sie ein Zertifikat verwenden wolle, müssen Sie eine Zertifikatdatei zusammen mit einer Verschlüsselungsdatei installieren.
  - Das <**HTTPS (Gesicherte Verbindung mit verwendetem öffentlichem Zertifikat**> Menü kann nur gewählt werden, wenn ein registriertes öffentliches Zertifikat vorhanden ist.

802.1x

Bei der Verbindung mit einem Netzwerk besteht die Wahl ein 802.1x Protokoll zu verwenden und das korrespondierende Zertifikat zu installieren.

802.1x ist ein Zertifizierungssystem für den Server und den Kunden. Es lässt sich eine robuste Abwehr gegen Hackversuche in die Tx/Rx-Netwerkdaten, Viren oder Informationslecks.garantieren,

Bei Verwendung dieses Systems kann der Zugriff eines nicht zertifizierten Kunden blockiert werden und nur die Kommunikation mit zertifizierten Benutzern gestattet werden, wodurch das Sicherheitsniveau erhöht wird.

Menü > Netzwerk > 802.1x

- EAPOL Version : Die EAPOL Version als Protokoll vewenden.
  - Einige Schalt-Hubs werden nicht arbeiten, wenn Sie sie auf Version <**2**> festlegen. Version <1> wählen.
- ID : Geben Sie die ID, die von dem RADIUS-Serveradministrator bereitgestellt wird ein.
  - Wenn die eingegebene ID nicht mit der ID des Zertifikats des Kunden übereinstimmt, wird sie nicht richtig verarbeitet.
- Kennwort : Geben Sie das Passwort, das von dem RADIUS-Serveradministrator bereitgestellt wird ein.
  - Wenn das eingegebene Passwort nicht dem privaten Schlüssel des Kunden entspricht, wird er nicht richtig verarbeitet.
- Zertifikate : Suche nach einem Gerät : Klicken Sie an, um erneut nach dem Gerät zu suchen.
- CA Zertifikate : Dies nur wählen, wenn Ihr öffentliches Zertifikat den öffentlichen Schlüssel beinhaltet.
- Client zertifikat : wählen, wenn das öffentliches Zertifikat den Authentifizierungsschlüssel des Kunden beinhaltet.
- Client Privates Kennwort : Wählen, wenn das öffentliches Zertifikat den Privatschlüssel des Kunden enthält.

- Zur erfolgreichen Implementierung der 802.1x Betriebssystemumgebung muss der Administrator den RADIUS-Server verwenden.
  Der Switch Hub, der mit dem Server verbunden ist, muss zudem ein Gerät sein, dass 802.1x unterstützt.
- Wenn die Zeiteinstellung des RADIUS-Servers, des Switch-Hubs und eines Recorder-Geräts nicht zusammen passen, kann die Kommunikation zwischen ihnen fehlschlagen.
- Wird ein Passwort dem Privatschlüssel des Kunden zugewiesen, sollte der Serveradministrator die ID und das Passwort bestätigen.
  Die ID und das Passwort können jeweils aus 30 Zeichen bestehen. (Unterstützt werden jedoch nur Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen ("-", "_", "." 3 Arten).
  Zugriff auf Dateien, die nicht Passwort-geschützt sind, ist ohne Eingabe eines Passworts möglich.
- Das vom Recorder verwendete Protokoll 802.1x ist EAP-TLS.
- Zur Nutzung von 802.1x müssen Sie alle drei Zertifikate installieren.

E-Mail

Sie können eine E-Mail an einen im Recorder registrieren Benutzer in einem bestimmten Zeitintervall schicken oder wenn ein Ereignis auftritt.

SMTP-Einstellung

Legt den SMTP-Server fest.

Menü > Netzwerk > E-Mail > SMTP

- Serveradresse : Geben Sie die SMTP-Serveradresse, zu der eine Verbindung hergestellt werden soll, ein.
- Port : Legt den Kommunikationsport fest.
- Benutzer authentif : Dies überprüfen, falls der SMTP-Servernutzer eine Authentifizierung verwendet.
  Das Eingabefeld der Kontoeingabe wird aktiv.
  - ID : Geben Sie, zur Nutzung der Authentifizierung bei der Verbindung mit einem SMTP-Server, eine ID ein.
  - Kennwort : Geben Sie das Passwort des SMTP-Server-Nutzers ein.
- Sichere Übertrag. : Wählen Sie unter <**Nie**> und <**TLS (falls vorhanden)**>.
- Absender : Verwenden Sie die virtuelle Tastatur zur Eingabe der E-Mail-Adresse des Absenders.
  - Siehe „**Verwenden der virtuellen Tastatur**“ im Anhang.
- E-Mailtest : Führt den Test bei den Servereinstellungen durch.

Ereigniseinstellung

Sie können das Intervall festlegen und die Art des Ereignisses, das an den Benutzer gesendet wird.

Menü > Netzwerk > E-Mail > Ereignis

- Ereignisintervall : Legt das Ereignisintervall fest.
  - Tritt eine Ereignisabfolge ein, wird die E-Mail in dem bestimmten Intervall und nicht bei jedem Ereignis gesendet.
- Mit Ereignisübertr. : Wählen Sie, wenn ein Ereignis eintritt, den zu sendenden Ereignistyp.
  Tritt das gewählte Ereignis ein, wird die E-Mail an die Gruppe gesendet, die die Empfängerautorität hat.

Empfängereinstellung

Sie können eine Gruppe bilden und Benutzer hinzufügen, Benutzer können gelöscht und eine Gruppe kann geändert werden.

Menü > Netzwerk > E-Mail > Empfänger

- Klicken Sie zum Hinzufügen einer Gruppe auf < >.
  Wählen Sie einen Gruppennamen und die Berechtigung.
- Wählen Sie eine Empfängergruppe, die E-Mails empfängt.
  Wird eine Gruppe hinzugefügt, erscheint sie in der Gruppenliste.
- Klicken Sie zum Hinzufügen eines Empfängers auf < >.
  Wählen Sie eine Gruppe und geben Sie Namen und E-Mail-Adressen ein.
  Wurde eine Gruppe erstellt, können Sie eine Empfänger hinzufügen.
  - Für Informationen zur Eingabe von Benutzername und E-Mail-Adresse, siehe „**Verwende der virtuellen Tastatur**“ im Anhang.

SNMP

Bei Verwendung des SNMP-Protokolls kann das System oder der Netzwerkadministrator eine Fernüberwachung der Netzwerkgeräte vornehmen sowie die der Betriebssystemumgebung.

Menü > Netzwerk > SNMP

- Starte SNMP v1: SNMP v1 wird verwendet.
- Starte SNMP v2c: SNMP v2c wird verwendet.
  - Gem. auslesen : Geben Sie den Name der schreibgeschützten Community ein, um Zugriff auf die SNMP-Angaben zu erhalten. Die Voreinstellung ist <**public**>.
  - Gem. schreiben : Geben Sie den Name der Schreib-Community ein, um Zugriff auf die SNMP-Angaben zu erhalten. Die Voreinstellung ist <**private**>.
- Starte SNMP v3 : SNMP v3 wird verwendet.
  - Kennwort : Legt das Anfangspasswort des Benutzers für die SNMP Version 3 fest.
- Starte SNMP Traps : SNMP Trap wird verwendet, um wichtige Ereignisse und Bedingungen an das Administratorsystem zu senden.
  - Trap-Manager : Die IP-Adresse eingeben, an die die Nachrichten gesendet werden.

- SNMP v3 kann nur eingestellt werden, wenn die Sicherheitsverbindungsmethode auf den HTTPS-Modus festgelegt ist.
  Siehe die Seite „**SSL**“ unter „**Menü Setup** > **Netzwerkkonfiguration**“ im Inhaltsverzeichnis.

DHCP-Server

Sie können den internen DHCP-Server festlegen und eine IP-Adresse der Netzwerkkamera zuordnen.

Netzwerkeinstellung

Menü > Netzwerk > DHCP Server > Netzwerk

- Netzwerk : Wählen Sie <**Setup**> und Sie können den IP-Bereich und die Zeit, die von dem Server gesteuert werden, einstellen.

Festlegen des DHCP-Servers

1. Klicken Sie im DHCP-Server Setup-Fenster <**Setup**> an.
2. Wählen Sie <**Ausführen**>in dem <**Status**> Feld.
3. Geben Sie die Start-IP und End-IP in das <**Dynamischer IP-Adressenbereich**> Feld ein.
4. Das <**IP Lease-Zeit**> Feld ausfüllen.
5. <**Ok**> anklicken.
   Der eingegebene IP-Bereich ist als die DHCP-Serveradresse des Netzwerks festgelegt.

IP prüfen

Sie können die dem aktuellen DHCP-Server zugeordnete IP-Adresse, die MAC-Adresse und die Port-Informationen des angeschlossenen Netzwerks prüfen.

Menü > Netzwerk > DHCP Server > IP-Check

P2P

Diese Funktion ist nur verfügbar für Produkte, die P2P unterstützen. Für Produkte, welche die P2P Funktion unterstützen, siehe Seite 4 „Produkte die jede Funktion unterstützen“ im Produktspezifikationshandbuch.

Bei der Verwendung des P2P-Diensts kann der Recorder durch Verbinden mit dem Mobile Web Viewer verwendet werden.

Menü > Netzwerk > P2P

- P2P aktivieren : Wählen Sie das Kontrollkästchen aus, wenn Sie den P2P-Service nutzen möchten.
- QR-Code : Scannen Sie den QR-Code mit dem mobilen Gerät.

Zum Ausführen des P2P-Dienstes

1. Wenn <**P2P aktivieren**> markiert ist, läuft der Verbindungstest, um zu überprüfen, ob eine Remote-Verbindung vom aktuellen Recorder hergestellt werden kann.
2. Falls die Verbindung erfolgreich ist, suchen Sie nach Wisenet Mobile im Smartphone, und installieren und führen Sie es anschließend aus.
   - Wenn Ein Gerät hinzufügen > QR-Code ausgewählt ist, kann der QR-Code des Recorders gescannt werden.
3. Wenn der QR-Code gescannt wird, wird die Geräte-ID, die im Recorder zu sehen ist, automatisch in eine Mobile Viewer-ID konvertiert und der Mobile Viewer kann direkt verwendet werden, wenn ID/Kennwort des Recorders eingegeben werden.
4. Danach verbindet es sich automatisch mit dem Recorder und kann einfach mit einem Smartphone überwacht werden, wenn die Wisenet Mobile App im Smartphone installiert ist.

- Der P2P-Service-Zeitraum läuft in 5 Jahren ab. Wenn Sie ihn nach dem Ablauf verlängern möchten, wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Nur Bewegungs- und Videoverlust-Ereignisse werden zum Ereignis-Push weitergeleitet.

SUCHEN

Die Suchen nach aufgezeichneten Daten kann nach Zeit oder anhand der Suche von Kriterien wie etwa ein Ereignis erfolgen.
Sie können im Live-Modus direkt auf das <**Suchen**> Menü zugreifen.

1. Klicken Sie im Live-Modus auf die Maustaste.
   Das Live-spezifische Menü erscheint.
2. <**Suchen**> wählen.
3. Das Suchmenü sollte angezeigt werden.
4. Die Suche kann durch die automatische Erkennungsfunktion eingeschränkt sein.
   Siehe die Seite „**Aufnahme Option**“ unter „**Menü Setup** > **Einstellung der Aufnahme**“ im Inhaltsverzeichnis.

- Datenüberlappung : Erscheint nur, wenn überlappende Daten zu einer bestimmten Zeit vorhanden sind, hervorgerufen durch eine Änderung der Zeiteinstellung des Recorders. Die neuesten Daten kommen zuerst, von <**List0**>.
  Erscheint nicht in <**Backup-Suche**>.
- Die Suchzeit basiert auf der vom Recorder angegebenen Zeit.

Zeitsuche

Man kann nach aufgezeichneten Daten einer gewünschten Zeit suchen.
De weergegeven tijd is gebaseerd op de plaatselijke tijdzone en de zomertijd. Daarom kunnen er vanwege de tijdzone en de zomertijd verschillen zijn tussen gegevens die op hetzelfde moment in verschillende gebieden zijn opgenomen.

1. Wählen Sie <**Uhrzeitsuche**> im <**Suchen**> Menü.
2. Klicken Sie im Datenauswahlfenster zwecks Wahl von Suchdaten auf die Schaltfläche < ⬍ >.
   - Siehe die Seite „**Anwenden des Kalenders**“ unter „**Menü Setup** > **System-Setup**“ im Inhaltsverzeichnis.
3. Die aufgenommenen Daten zum angegebenen Datum werden aufgelistet.
   Die Anzeigeleiste ist entsprechend den Datentypen unterschiedlich. Prüfen Sie daher den Datentyp nach Farbe im linken Bereich.

- Ist die Sommerzeit [DST (Daylight Saving Time)] konfiguriert, können für eine gewisse Zeit bei mehreren Aufnahmen Überlappungen auftreten. Eine solche Zeitdauer wird rot markiert, um den DST-Abschnitt zu kennzeichnen.

- Zum Anfang : Gehen Sie zu den zuerst aufgezeichneten Daten.
- Zum Ende : Gehen Sie zu den zuletzt aufgezeichneten Daten.
- Alle Kanäle : Wenn Sie eine Liste auswählen, können Sie nach aufgenommenen Videos Ihres angegebenen Layouts suchen. Standardmäßig werden Ergebnisse für alle Kanäle gesucht.
- Zeit : Geben Sie eine Zeit ein, um die Suche durchzuführen oder verwenden Sie zum Auswählen die auf/ab Schaltfläche <⬍> .
- Vergröß : Die Karte wird in den Einzelheiten vergrößert.
  Wird die Sequenz von 24 Stunden- 12 Stunden - 6 Stunden- 2 Stunden - 1 Stunde schalten.
- Verklein : Die Karte wird entgegengesetzt zum Einzelheitenmodus von oben wechseln.
  Wird die Sequenz von 1 Stunde- 2 Stunden - 6 Stunden- 12 Stunden - 24 Stunde schalten.
- Vorschau-Bildschirm : Nach der Auswahl von <**Kanal**> die gewünschte Zeit in der Zeitleiste mit der Maus anklicken oder ziehen, um das Standbild zu der Zeit zu betrachten.
  - Falls der ausgewählte Kanal keine aufgezeichneten Daten enthält, wird er schwarz markiert.

4. Wählen Sie ein Datenelement und klicken Sie auf <**Wiederg**>. Das für den ausgewählten Kanal aufgenommene Video wird abgespielt.
   - Wie die Zeitleiste der Uhrzeitsuche zeigt die Zeitleiste des Wiedergabe-Bildschirms verschiedene Farben abhängig vom Typ der aufgezeichneten Daten.

Farbbezeichnungen entsprechend dem aktuellen Aufnahmestatus

Die ausgezeichneten Datentypen werden durch verschiedene Farben dargestellt. Jede Farbe entspricht einen bestimmten Aufnahmetyp.

Ereignissuche

Man kann Ereignisse nach dem Kanal suchen und sie wiedergeben.

1. Die <**Ereignissuche**> im Menü <**Suchen**> auswählen.
2. Den Kanal und das Datum, nach dem gesucht werden soll, konfigurieren.
3. Die Ereignisart auswählen. Das Popup-Fenster Ereignisart erscheint, wenn die Schaltfläche <**Setup**> gedrückt wird.
   - Ereignisart-Optionen : Alle, Bewegung, Videoanalyse, Autom. Nachverfolgen, Defokussieren, Nebelerkennung, Geräusch Erkennung, Geräuschklassifizierung, Sensor, Zeitplan, Normale Aufnahme
4. Ein Ereignis für die Wiedergabe von der Suchliste auswählen. Dann werden die ausgewählten Ereignisse abgespielt.

Intel. Suche

Sie können einen bestimmten Bereich eines Bilds als interessanten oder Ausschlussbereich mittels einer virtuellen Linie auswählen, um eine Suche nach Ereignissen durchzuführen, die innerhalb eines bestimmten Zeitraums aufgetreten sind.

- Zur Verwendung von Smart Search stellen Sie „**Menü** > **Ereignis** > **Kam. Ereig.** > **Intel. Suche**“ auf <**EIN**> und legen „**Bewegungserk**“ oder den Bereich „**IVA**“ der Kamera als den gesamten Bereich fest. Um jedoch eine Intelligente Suche für die Kamera der Serie Wisenet X oder spätere Modelle durchzuführen, in der Kamera zu „**Setup** > **IVA**“ gehen und „**IVA aktivieren**“ auswählen. Siehe die Seite „**Kamera-Ereignis**“ unter „**Menü-Setup** > **Ereigniseinrichtung**“.
- Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn eine Netzwerkkamera angeschlossen ist.

1. Wählen Sie im Menü <**Suche**> <**Intel. Suche**> aus.
2. Konfigurieren Sie den Kanal, das Suchdatum und die Zeit-Einstellungen.

- Zum Anfang : Bewegt sich zum ältesten Smart-Suche-Ergebnis.
- Zum Ende : Bewegt sich zum neusten Smart-Suche-Ergebnis.
- Ereignis : Zeigt den Typ des generierten Ereignis an.
- Interessenbereich : Der gesamte Bildschirm wird als Nicht-Erfassungsbereich eingerichtet und ein bestimmter Bereich als Erfassungsbereich. Klicken Sie auf ein Bild und ziehen Sie es oder wählen Sie 4 Eckpunkte, um einen bestimmten Erfassungsbereich festzulegen.
- Exklusiver Bereich : Der gesamte Bildschirm wird als Erfassungsbereich eingerichtet und ein bestimmter Bereich als Nicht-Erfassungsbereich. Klicken Sie auf ein Bild und ziehen Sie es oder wählen Sie 4 Eckpunkte, um einen bestimmten Nicht-Erfassungsbereich festzulegen.
- Virtuelle Linie : Erkennt eine Bewegung zu einer markierten Richtung basierend auf einer virtuellen Linie. Klicken Sie auf einer gewünschten Stelle auf dem Bildschirm und ziehen Sie den Start- oder Endpunkt der Linie.
  - Es können je bis zu 3 interessante und Auschlussbereiche und virtuelle Linien eingerichtet werden.

3. Klicken Sie die Taste <**Suchen**>.
   - Angezeigte Suchergebnisse beinhalten eine Liste, eine Zeitachse und ein Minibild.l.
   - Wenn Sie auf als Sucherergebnisse dargestellte Listen oder Minibilder klicken, können die betreffenden Daten abgespielt werden.
   - Klicken Sie auf die <**Weiter**>- oder <**Vorherige**>, um das Datum in den Suchergebnissen direkt ändern zu können.
4. Wählen Sie Daten zum Abspielen aus und klicken Sie auf <**Wiederg.**>.
   Springt zum Wiedergabebildschirm für die gesuchten Daten.

Textsuche

Sie können Daten suchen, die in das am Recorder angeschlossene POS-System eingegeben wurden.

1. Wählen Sie <**Textsuche**> im Menü <**Suchen**> menu.
2. Geben Sie bitte die Suchkriterien an und klicken Sie auf den Button <**Suchen**>.
   - Sie können mit bestimmten Zeichen eine detailliertere Suche durchführen.

- Such-Schlüsselwort eingeben : Man kann mit voreingestellten Ereignis-Stichwörtern nach Text suchen. Ereignis-Stichwörter lassen sich mit Bezug auf die Seite „**Text** > **So stellen Sie Ereignisse ein**“ im Inhaltsverzeichnis „**Menü Setup** > **Einstellung des Geräts**“ festlegen.
- Suchbedingungen : Geben Sie ein Wort ein, um den Eingabebildschirm zu durchsuchen, und drücken Sie <**Suchen**>.
  - <**Gr/Kl.-Schreibungs-Empfindlichkeit**> : Wenn diese Option ausgewählt ist, wird bei den Suchbegriffen zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.
  - <**Nur ganze Wörter finden**> : Wenn diese Option ausgewählt ist, werden nur Ergebnisse angezeigt, die genau mit den eingegebenen Wörtern übereinstimmen.
- Zeitliche Überschneidung : Dies wird angezeigt, wenn es in einem voreingestellten Zeitintervall Datenduplizierung gibt.
- Vorschaubildschirm : Wenn Daten aus einer Liste ausgewählt werden, wird ein Vorschaubild gezeigt. Alle Informationen werden in der Textanzeige unten angezeigt.
- Export : Speichert alle Textsuchinformationen, die im Speichermedium des Recorders aufgenommen wurden.

3. Daten und <**Wiederg.**> auswählen.
   Wechselt zu einem Wiedergabebildschirm für gesuchte Textdaten.

Backup Suche

Sucht nach Sicherungsdaten in dem verbundenen Backup-Gerät.
Nur Daten im Format des Recorder werden in die Suche eingeschlossen.

1. Wählen Sie <**Backup-Suche**> im <**Suchen**> Menü.
2. Wenn ein Speichergerät mit Daten angeschlossen ist, werden die im Gerät gespeicherte Aufnahmeliste und die ARB-Datenkapazität angezeigt.

- Dateiname : Zeigt den Namen der aufgezeichneten Datei an.
- Kanal : Zeigt die aufgenommenen Kanäle an.
- Aufnahmezeitraum : Zeigt de Aufnahmezeitraum an.
- Wiedg-Startzeit : Wählt eine Zeit, in der Sie mit der Wiedergabe beginnen.

3. Wählen Sie Daten zum Abspielen aus und klicken Sie auf <**Wiederg.**>.
   Der Bildschirm wechselt zum Datensicherungs-Wiedergabemodus.

ARB-Suche

Sie können ARB-Daten suchen und in eine Datei auf Ihrem bevorzugten Speichergerät exportieren oder sie wiedergeben.

- Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn eine Netzwerkkamera angeschlossen ist.

1. Wählen Sie <**ARB-Suche**> im Menü <**Suchen**> aus.
   - Um ein ARB-Suche durchzuführen, ist <**ARB**> unter Bezug auf die Seite „**Speichergerät** > **Gerät/Format**“ im Inhaltsverzeichnis „**Menü Setup** > **Einstellung des Geräts**“ durchzuführen.
2. Der Typ und Modellname des ARB-Speichergeräts werden angezeigt.
   Wenn ein Speichermedium mit Daten verbunden ist, wird eine Liste mit gespeicherten Aufnahmen und dem ARB-Datenvolumen auf dem Gerät angezeigt.

- Dateiname : Zeigt den Namen der aufgezeichneten Datei an.
- Kanal : Zeigt den aufgenommenen Kanal an.
- Aufnahme Zeitraum : Zeigt die Dauer der Aufnahme an.
- Wiedg.Startzeit : Wählen Sie die Zeit aus, an der das Video abgespielt werden soll.
- ARB-Exportgerät : Wählt ein ARB-Speichergerät und exportiert eine Datei.
  - Drücken Sie die Taste < >, um den restlichen Speicherplatz auf dem Speichergerät zu überprüfen.

3. Wählen Sie Daten zum Abspielen aus und klicken Sie auf <**Wiederg.**>.
   Der Bildschirm wechselt zur ARB-Backup-Datenwiedergabe.

WIEDERGABE

Wiedergabe

Es können Daten, die auf der Festplatte gespeichert sind wiedergegeben werden und ein gewünschter Anteil an Daten gesichert werden.

1. Wählen Sie im Live-Bildschirm-Menü das <**Wiederg.**> Menü oder klicken Sie < ▶ > im Startmenü an.
2. Wählen Sie zur Suche ein Menü.
   - Wenn Sie zum ersten mal die Wiedergabe versuchen, werden Sie mit dem Daten-Suchfenster beginnen. Für die Suche nach Daten, siehe die Seite „**Suche und wiedergabe** > **Suchen**“ im Inhaltsverzeichnis.
3. Wählen Sie ein Datenelement und klicken Sie im Suchmenü auf <**Wiederg.**> .
   Die ausgewählten Daten werden wiedergegeben und der Wiedergabestarter erscheint auf dem Bildschirm.
   - Wenn Daten vorhanden sind wird <**Wiederg.**> umgehend ohne zu suchen starten.

- Wiedergabe-Information : Zeigt das Datum und die Zeit der aktuellen Daten in der Ecke oben an.
- Backup: Klicken Sie < ◉ > an, um die aktuelle Zeit auf die Startzeit des Backup einzustellen. Sie können einen Backupbereich durch Verwenden der Maus angeben, (gelbes Dreieck).
  Klicken Sie erneut auf < ◉ > und stellen Sie die aktuelle Zeit auf die Endzeit des Backup ein und das "**Backup-Bereich**" Fenster erscheint.
  - Typ : Unterstützt Formate des Recorder und SEC.
    - Bei der Auswahl des SEC-Formats können Sie das Kontrollkästchen "**Textdaten eingeschl.**" aktivieren bzw. deaktivieren.
  - Gerät : Ein Sicherungsgerät wählen.
  - Kapazität überprüfen : Ermöglicht das Prüfen der Kapazität des ausgewählten Speichergeräts.

4. Wenn Sie zum Live-Bildschirm während der Wiedergabe zurückkehren wollen, klicken Sie im Startmenü auf < ■ >.

Überprüfen des Menüs bei der Wiedergabe eines Videos

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf dem Wiedergabebildschirm.
   Das Bildschirmmenü erscheint auf dem Wiedergabebildschirm.
2. Wählen Sie ein Menü zum Ausführen aus.
   Für die Details jedes Menüs, siehe die Seite „**Geteilter Modus Menü**“ unter „**Live** > **Live Anzeige Menü**“ im Inhaltsverzeichnis.

- Der Rotationsmodus erscheint nur im Einzelbildschirmmodus. Sie können den Wiedergabebildschirm um 90 Grad drehen.

Anwenden der Wiedergabetaste

	Name	Beschreibung
1	**Wiedergabe Zeitlinie**	Gibt einen aktuellen Wiedergabepunkt an und kann zum Verschieben verwendet werden.
2	**Rückwärts überspringen**	Überspringt in Zeiteinheiten rückwärts.
3	**Schnell rückwärts**	Zum Rückspulen eines Videos verwendet. (Unterstützt x2, x4, x8, x16, x32, x64, x128, x256 Geschwindigkeit) ■ Es kann für jeden geteilten Bildschirm Beschränkungen beim schnellen Abspielen geben.
4	**Langsam rückwärts**	Zum Rückspulen eines Videos in langsamer Geschwindigkeit verwendet. (Unterstützt x1/2, x1/4, x1/8 Geschwindigkeit) ■ Es kann für jeden geteilten Bildschirm eine Grenze beim langsamen Abspielen geben.
5	**Rückwärtsschritt**	Geht jeweils um ein Bild zurück.
6	**Pause**	Hält die Wiedergabe des aktuellen Bilds zeitweilig an.
7	**Stopp**	Stoppt die Wiedergabe und geht zum Live-Bildschirm.
8	**Schritt vorwärts**	Geht jeweils um ein Bild nach vorn.
9	**Langsam vorwärts**	Zur Wiedergabe eines Videos in langsamer Geschwindigkeit verwendet. (Unterstützt x1/2, x1/4, x1/8 Geschwindigkeit)
10	**Schnell vorwärts**	Zum Vorspulen eines Videos verwendet. (Unterstützt x2, x4, x8, x16, x32, x64, x128, x256 Geschwindigkeit)
11	**Vorwärts überspringen**	Überspringt in Zeiteinheiten vorwärts.
12	**Wiedergabe-Einstellungen**	Sie können im Einzelnen die Einstellungen für schnelle, langsame Wiedergabe und Überspringen konfigurieren. ■ Einstellungen können je nach Anzahl der Kanäle unterschiedlich angewendet werden.
13	**Rücklauf**	Zum Menü Suchen zurück gehen bevor die Video-Aufnahme abgespielt wird.
14	**Audio**	Stellt Audio auf AN/AUS ein.
15	**Aufnahme**	Nimmt alle Kanäle im Live-Modus auf.
16	**ZOOM**	Ist im Signal-Modus verfügbar und wird das Video eines ausgewählten Kanals vergrößern.
17	**Backup**	Das Video des Kanals, der gerade abgespielt wird, kann gesichert werden.
18	**Modus-Schalter**	Einen gewünschten Wiedergabemodus anklicken, um den Bildsegmentierungsmodus zu ändern.

den webviewer starten

WAS IST EIN WEBVIEWER

WebViewer ist ein Software-Programm, mit dem der Bediener auf einen entfernten Recorder zur Echtzeit-Überwachung, PTZ-Steuerung (wenn konfiguriert) oder Suche zugreifen kann.

Produkteigenschaften

- Fernverbindung unter Verwendung des Browsers
- Die PTZ-Kamerasteuerung ist aktiviert.
- Geteilter Modus unterstützt
  - 2-fach geteilt vertikal, 2-fach geteilt horizontal, 3-fach geteilt, 4-fach geteilt, 6-fach geteilt, 1+5-fach geteilt, 1+7-fach geteilt, 9-fach geteilt

- Je nach der Anzahl der Kanäle, die vom Produkt unterstützt werden, kann die Anzahl der geteilten Modi variieren.

- Speichern im JPEG/BMP/PNG Bildformat für den Ausdruck und die Speicherung.
- Nimmt ein Video im kompatiblen AVI-Format mit gängigen Media Playern auf. (Der integrierte Codec ist erforderlich).
- Um das Video im Windows Media Player wiederzugeben, müssen Sie den entsprechenden Codec von www.windows7codecs.com herunterladen und installieren. (Version 4.0.3 oder jünger)

Systemanforderungen

Im Folgenden werden die vorgeschlagenen Mindestanforderungen bezüglich Hardware und Betriebssystem aufgelistet, die zum Ausführen des WebViewers erforderlich sind.

- Empfohlener Browser : Chrome
- Unterstützte Browser : Chrome, Edge und Safari
- Unterstützte OS : Läuft auf allen Windows-, Linux- und OS X-Umgebungen auf Grund der Plattform-unabhängigen Natur des Internets.
- Getestete Umgebungen : Getestet und Funktion nachgewiesen auf Windows® 10 mit Google Chrome™ Version 76 und Intel® Core™ i7-7700 Prozessor 3,60 Ghz mit NVIDIA® GeForce® GTX™ 1050 oder Intel™ HD Graphics 630.
- Leistungseinschränkungen : Die Leistung der CPU/GPU des Anwenders kann die Wiedergabeleistung des Web Viewers für ein Video beeinträchtigen.

DEN WEBVIEWER VERBINDEN

1. Öffnen Sie Ihren Web-Browser und geben Sie die IP-Adresse oder URL des Recorders in die URL-Adresszeile ein.
2. Die Administrator-ID und das Passwort sind von einem Benutzer mit Administratorrechten bereitzustellen. Die Benutzer-ID und das Passwort sind von einem registrierten Benutzer bereitzustellen.

3. Nach dem Anmelden erscheint der Live Viewer-Haupt-Bildschirm.

- Alle Einstellungen werden entsprechend den Einstellungen des Recorders angewendet.
- Um sich mit einer anderen ID anzumelden, beenden Sie Ihren Internetbrowser und melden Sie sich erneut an.
- Wird ein Anfangs-Passwort eingegeben, während teilweise zurückgesetzt wird, um Zugriff auf einen Webviewer zu erhalten, erscheint ein Popup-Fenster, das den Benutzer anleitet, das Passwort zu ändern. Wird eine vollständige Zurücksetzung vorgenommen, um auf einen Webviewer zuzugreifen, erscheint ein Popup-Fenster, das den Benutzer anleitet, die Einstellungen für den Assistenten zu beenden.
- Wenn Sie beim Verbinden des Webviewer den Webanschluss ändern, könnte der Zugang fehlschlagen, da der anwendbare Anschluss gesperrt ist. Ändern Sie in diesem Fall den Anschluss auf einen anderen.
- Ändern Sie Ihr Passwort bitte alle drei Monate, damit persönliche Dat en sicher geschützt sind und Schaden durch Datendiebstahl verhindert wird.
  Beachten Sie bitte,dass der Benutzer für die Sicherheit und andere Probleme, die sich aus einem nicht richtig verwalteten Passwort ergeben, verantwortlich ist.

- Lässt bis zu 10 gleichzeitige Zugriffe, einschließlich dem Administrator und allgemeine Benutzer, zu.
- Das Kennwort des Administrators und der allgemeinen Benutzer kann geändert werden im Menü <**Benutzer**> des Recorders.
- Normale Benutzer sollten <**WebViewer**> unter <**Einschränkung des Netzwerkzugriffs**> zur Nutzung festgelegt haben, ehe sie eine Verbindung mit dem WebViewer herstellen. Siehe die Seite „**Berechtigungen einstellen**“ unter „**Menü Setup** > **Benutzer**“ im Inhaltsverzeichnis.
- Alle Einstellungen werden entsprechend den Einstellungen des Recorders angewendet.

LIVE VIEWER

Sie können das Video der registrierten Kamera im angeschlossenen Recorder von einem Remote-PC aus überprüfen. Sie können auch die Kamera einstellen und den Netzwerk-Übertragungsstatus überprüfen.

Bildschirm-Layout des Live Viewers

Menü		Beschreibung
1	Menüauswahl	Auf jedes Menü klicken, um zum Menü-Bildschirm zu gehen.
2	Registerkarte Detail-Menü	Zeigt das detaillierte Menü jedes Menüs an.
3	Menüpunkt Liste	Überprüft die Liste der registrierten Kameras im Recorder und stellt das Layout der Kameras ein.
	Menüpunkt Ereignis	Zeigt eine Liste an Ereignissen an, die am Gerät stattgefunden haben.
4	PTZ-Steuerung	Steuert die angeschlossene PTZ-Kamera.
5		Aktiviert die Funktion Manuelle Aufnahme des Recorders.
6		Speichert das Live-Video des ausgewählten Kanals im angegebenen Ordner des PCs im AVI-Format.
7		Hebt den Alarm auf wenn ein Alarm auftritt.
8		Zeigt Informationen des OSD-Bildschirms im Video-Fenster des Web Viewer an.

Menü		Beschreibung
9		Zeigt die ausgewählten Kanalinformationen an. Wenn ein PC-Monitor 60 Hz bei einer bestimmten hohen Auflösung nicht unterstützt oder wenn das HDMI-Kabel HDMI 2.0 nicht unterstützt, werden in den Kanalinformationen nicht mehr als 60 fps ausgegeben.
10		Zeigt den Status aller am Recorder angeschlossenen Kameras an.
11		Stellt den geteilten Bildschirm des Video-Fensters ein.
12		Ändert das Seitenverhältnis auf 4:3 oder 16:9.
13		Wechselt vom aktuellen geteilten Modus zu Vollbild. Zum Verlassen des Vollbilds die Taste [**ESC**] auf Ihrer Tastatur drücken. Mac-Safari unterstützt Vollbild nicht.
14	Video-Fenster	Zeigt das Video der an den Recorder angeschlossenen Kamera an.
15		Die ID des verbundenen Benutzers wird angezeigt.
		Sie werden direkt mit der Homepage von Hanwha Vision verbunden (www.HanwhaVision.com).
		Ändert das Farb-Thema des Web Viewers.
16	System-Status-Anzeige	Zeigt den Status von System, Festplatte und Netzwerk an.
17		Speichert das aktuelle Video des ausgewählten Kanals im angegebenen Pfad.
		Startet und stoppt die Aufnahme des Recorders.
		Spielt das vorherige Video für 1 Minute ab.
		Schaltet das PC-Mikrofon an oder aus.
		Steuert das PTZ-Setup des ausgewählten Kanals.
		Schaltet das an jedem Kanal angeschlossene Audio EIN/AUS.
		Der Bildschirm des ausgewählten Kanals wird um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.
		Ändert das Seitenverhältnis des ausgewählten Kanals.

Überprüfen des Systemstatus

Das Symbol oben auf dem Bildschirm zeigt den Status des Systems an.

Name	Beschreibung
	Wird angezeigt, wenn ein Problem mit dem Schwenk-oder Aufnahme-Status auftritt. Wird angezeigt, wenn die Menge an Eingangsdaten pro Kanal die eingestellte Grenze für die Datenmenge überschreitet.
	Wird angezeigt, wenn die Festplatte nicht vorhanden ist oder ausgetauscht werden muss. Wird angezeigt, wenn die Festplatte bei der Aufnahme voll ist und die Aufnahmekapazität nicht ausreicht. Wird angezeigt, wenn es Probleme mit dem Aufnahme-Status gibt.
	Wird angezeigt, wenn das System oder Netzwerk überlastet ist. ■ Tritt bei übermäßiger CPU-Last auf, da die Empfangsleistung überschritten ist. Verschwindet, wenn Kamera löschen oder Kamera festlegen zum Reduzieren der Datenrate geändert wird. ■ Die Anzahl der durch den Web Viewer oder VMS fernüberwachten Benutzer begrenzen oder die Anzahl der remote oder vom Recorder abgespielten Kanäle einstellen.
	Wird angezeigt, wenn die Firmware des Servers aktualisiert werden muss.

Benutzer-ID überprüfen

Zeigt die Benutzer-ID und Autorität für den mit dem Web Viewer verbundenen Benutzer an.

Kamera-Layout-Setup

Kameraliste überprüfen

Zeigt Kameratyp, Status und im Recorder registrierten Namen an.

Überwachung > Liste

Name		Beschreibung
Kanalinformationen		Zeigt die Kanalinformationen (Kanalnummer, Video-Fenster-Zuordnung und Farbanzeige) an.
Kameratyp		Zeigt eine normale Kamera an.
	PTZ	Zeigt eine PTZ-Kamera an.
	A	Zeigt eine Analogkamera an.
Kamera-Status		Zeigt den Status der Kamera-Verriegelung an.
		Zeigt den Fehler-Status der Kamera an.
Kameraname		Zeigt den für die Kamera eingestellten Namen an.

■ Wenn ein Kamera-Verbindungsfehler auftritt, wird sie in der Liste deaktiviert.

Layout-Setup

Je nach Verwendungszweck und Komfort können die gewünschten Kanäle in einem Layout gruppiert werden, so dass sie wenn nötig sofort überprüft werden können.

Überwachung > Liste

Hinzufügen eines Layouts

Klicken Sie auf die Schaltfläche < **+** >.
Geben Sie den Namen des Layouts ein, das Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche < >, um das Layout hinzuzufügen.

Ändern des Layout-Namens

1. Wählen Sie das Layout aus, das Sie umbenennen möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche < >.
2. Ändern Sie den Namen wie gewünscht und klicken Sie auf die Schaltfläche < >.

Löschen eines Layouts

Wählen Sie das Layout aus, das Sie löschen möchten, und klicken Sie auf < >.

- Jedes Layout wird separat pro Benutzer gespeichert.
- Die Summe der Auflösung, die im Multi-Kanal maximal gleichzeitig im Web Viewer überwacht werden kann, kann 18 Megapixel nicht überschreiten und die Summe der Bitrate kann 20 Mbps (basierend auf der eingestellten Auflösung und Bitrate des Remote-Profils) nicht überschreiten.
  Wenn ein Video irgendeine der obigen Spezifikationen überschreitet, erscheint ein Warn-Popup und das Symbol <⚠>.
- Wenn so eine Warnung erscheint, stellen Sie die Auflösung und Bitrate des Remote-Profils der Kanäle, die im Layout-Bereich platziert werden sollen, ein.
- Der Browser Chrome unterstützt keine Hardware-Beschleunigung für den Codec H.265. Für den Browser Chrome kann die Summe der Video-Auflösung des Codecs H.265 4 Megapixel nicht überschreiten und die Summe der Bitrate kann 4 Mbps nicht überschreiten, während bis zu 4 Kanäle überwacht werden können.

Ereignisliste überprüfen

Ereignisliste überprüfen

Überprüfen Sie die Ereignisliste, die eingestellt wurde **Setup** > **Gerät** > **Text** > **Ereignis**.

Überwachung > Ereignis

Überprüft das Video des Kanals durch Anklicken des gewünschten Ereignisses in der Ereignisliste.

Filtern der Ereignisliste

Klicken Sie auf die Schaltfläche < > gefolgt vom gewünschten Ereigniselement.
Nur ausgewählte Ereigniselemente werden in der Ereignisliste angezeigt.

- Der Safari-Browser unterstützt diese Funktion nicht.

Video-Export

Sie können das aufgenommene Video sichern, indem Sie den gewünschten Kanal, Datum und Zeit manuell eingeben.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche <>.

2. Wählen Sie ein Video für den Export und wählen Sie den gewünschten Kanal aus.
3. Stellen Sie Startdatum/Zeit und Enddatum/Zeit ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche <**Übernehmen**>.
4. Geben Sie einen Dateinamen zum Speichern ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche <**OK**>.
5. Wenn der Export beendet ist, erscheint ein Bestätigungsfenster. Klicken Sie auf die Schaltfläche <**Schließen**> zum Verlassen.
   Das exportierte Video wird als .avi-Datei im Download-Ordner gespeichert.

Den Kamera-Status überprüfen

Sie können den Status aller am Recorder angeschlossenen Kameras überprüfen.

Live-Video-Status überprüfen

Klicken Sie auf die Schaltfläche <>. Sie können den Status und die Übertragungsinformationen der an jedem Kanal angeschlossenen Kamera überprüfen.

- Zum Ändern der Profileinstellungen auf die Schaltfläche <**Kamera-Einst.**> klicken. Für Details zum Einstellen des Profils, siehe die Seite „**Einstellungs-Viewer > Kameraeinstellungen**“.

Den Status des aufgenommenen Videos überprüfen

Klicken Sie auf die Schaltfläche <> gefolgt von der Registerkarte <**Aufnehmen**>.

Sie können Profil, Aufnahmeart, Eingangs-/Aufnahmerate und Einstellung/Eingang/aufgenommene Datenrate pro Kanal überprüfen.

- Verwenden Sie <**Aktuell** **Max.**> zum Überprüfen des aktuellen Aufnahmestatus und dem maximalen Aufnahmeeinstellungswerts.
- Zum Ändern der Profileinstellungen auf die Schaltfläche <**Aufn.-Einst.**> klicken. Für Details zum Einstellen des Profils, siehe die Seite „**Einstellungs-Viewer > Aufnahmeeinstellung**“.

Den Netzwerkstatus überprüfen

Klicken Sie auf die Schaltfläche <>, gefolgt von der Registerkarte <**Netzwerk**>.
Sie können den Status der Netzwerk-Bandbreite, die im Moment empfangen/übertragen wird, überprüfen.

Ändern des geteilten Bildschirms

Klicken Sie auf die Schaltfläche <> und wählen Sie den gewünschten geteilten Bildschirm aus.
Der ausgewählte geteilte Bildschirm wird auf das Video-Fenster angewendet.

Aufnehmen

Wählen Sie einen Kanal für die Videoaufnahme aus und klicken Sie auf die Schaltfläche <📷>.

Das aufgenommene Bild wird als .png-Datei im Download-Ordner gespeichert.

PC-Aufnahme

Sie können bei der Überwachung ein Video auf dem PC aufnehmen.

1. Wählen Sie den gewünschten Video-Kanal aus und klicken Sie auf die Schaltfläche < REC > zum Starten der PC-Aufnahme.
2. Klicken Sie zum Beenden der PC-Aufnahme auf die Schaltfläche < REC >.
   Die Aufnahme endet und das aufgenommene Video wird als .avi-Datei im Download-Ordner gespeichert.

Sofortige Wiedergabe verwenden

Sie können während der Überwachung das Video 1 Minute zurück bewegen und abspielen.

Wählen Sie den gewünschten Video-Kanal aus und klicken Sie auf die Schaltfläche <⏲>.
Der Bildschirm für die sofortige Wiedergabe erscheint.

- ▷ / ✕ : Das Video wird abgespielt/gestoppt.
- ↩ : Sofortige Wiedergabe endet.
- 🔍 : Geht zum Menü Suche.

- Sofortige Wiedergabe unterstützt nur Video-Codec H.264.

Verwenden von PTZ

Sie können PTZ des ausgewählten Kanals steuern.

Wählen Sie einen Kanal aus und klicken Sie auf die Schaltfläche <✥>.

Der Bildschirm PTZ-Steuerung erscheint.

- **+** : Wenn Sie Ihre Maus über <+> bewegen, erscheinen Pfeiltasten für 8 Richtungen. Wenn die Maus den Bereich verlässt, verschwinden die Tasten. Klicken Sie jede der Pfeiltasten für 8 Richtungen, um die Kamerarichtung fein abzustimmen.
  Fahren Sie mit dem Klicken auf die Pfeiltasten fort, um in die gewünschte Richtung zu bewegen und lassen Sie die Maus zum Stoppen los.
- Positionsanpassung: Klicken Sie auf den gewünschten Bildschirmbereich und ziehen Sie die Maus, um die Kamera auf die gewünschte Richtung auszurichten.
- 📷 : Nimmt Video des aktuellen Zustands auf.
- ⏲ : Geht zum Bildschirm für sofortige Wiedergabe.
- 🔍 : Klicken Sie auf das Symbol Digitaler Zoom und verwenden Sie das Mausrad, um in das Video hinein oder aus dem Video heraus zu zoomen.
- ↩ : Der PTZ-Modus wird geschlossen.

Ausführen des digitalen Zooms

Sie können mit dem Mausrad hinein oder heraus zoomen.

Wenn Sie mit dem Mausrad nach oben scrollen, wird der ausgewählte Video-Bildschirm um 10 % vergrößert und eine Miniaturansicht des Videos angezeigt.

- Ein Scrollen nach oben/unten mit dem Mausrad zoomt um 10 % in/aus den/dem Video-Bildschirm.
- Der digitale Zoom endet, wenn der Video-Bildschirm auf die Originalgröße reduziert ist.
- Klicken Sie im PTZ-Modus auf die Schaltfläche <🔍>, um den digitalen Zoom auszuführen.

STEUERN DER ANGESCHLOSSENEN NETZWERK-KAMERA

PTZ-Steuerung

Wenn die angeschlossene Kamera eine PTZ-Kamera ist, wird das Symbol <PTZ> in der Kameraliste angezeigt. Wenn der Kamerakanal ausgewählt ist, können Sie das PTZ steuern.

Name			Beschreibung
1	Vergrößern/verkleinern		Stellt den Zoom der Kamera zum Vergrößern oder Verkleinern des Bilds ein.
2	Fokus		Stellt den Fokus des Kamera-Bilds ein.
3		Voreinstellung	Stellen Sie die Voreinstellungsposition zum Bewegen der Kamera ein und wählen Sie dann die gewünschte Voreinstellung zum Bewegen in die eingestellte Position aus.
		Schwenk	Die Kamera bewegt sich vor und zurück zwischen den eingestellten Startpunkt und Endpunkt.
		Gruppe	Bewegt den ausgewählten Pfad durch Kombination von Voreinstellungen.
		Spur	Bewegt den eingestellten Pfad durch Kombination mehrerer Gruppen.
		Trace	Die Kamera bewegt sich entlang dem eingestellten Pfad.
4	Satz		Die von Ihnen eingestellte Voreinstellung wird gespeichert und in der Liste angezeigt.
5	Löschen		Löscht die ausgewählte Voreinstellungsliste.
6	Voreinstellungsliste		Zeigt eine Liste der gespeicherten Voreinstellungen an.

Verwenden der digitalen PTZ (D-PTZ)-Funktion

1. Registrieren Sie eine Kamera, die das D-PTZ-Profil unterstützt.
   - Sie können die D-PTZ-Funktion nur für Kameras verwenden, welche das D-PTZ-Profil unterstützen.
2. Zusätzlich zu Kameras, die normales PTZ unterstützen, können Kameras, die D-PTZ unterstützen, auch Live-Video mit einigen <**PTZ-Steuerung**> Funktionsmenüs verwenden.
   - Siehe Handbuch der Kamera für weitere unterstützte Funktionen.

Verwenden der digitalen PTZ-Funktion auf dem Dewarping-Bildschirm

1. Das Symbol auf dem Dewarping-Bildschirm anklicken.
2. Platzieren Sie den Cursor auf dem Bildschirm und ziehen Sie ihn zur Steuerung.

Einstellen einer Voreinstellung

1. Klicken Sie auf die Registerkarte < >.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche <**Satz**>, um zum Fenster „**Vorgegebene Einstellungen**“ zu gelangen.
3. Klicken Sie auf < 1: >, um die Reihenfolge der Voreinstellung zum Einstellen auszuwählen.
4. Den Name der Voreinstellung eingeben.
5. Mit den Pfeiltasten die Kamera auf den Punkt einstellen.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche <**Speich.**>.

Ausführen einer Voreinstellung

1. Klicken Sie auf die Registerkarte < >.
2. Klicken Sie auf die Voreinstellung zum Ausführen in der Liste.
   Das Kameraobjektiv bewegt sich zur eingestellten Position.

Beim Ausführen von Schwenk (Auto Schwenken), Gruppe (Scannen), Tour oder Spur (Schablone)

Die Ausführungsmethode jeder Funktion ist die gleiche, wie die voreingestellte Betriebsmethode. Siehe die Bedienungsanleitung der Kamera für Details zur Verwendung.

- Je nach Fähigkeiten der Kamera können nur einige Funktionen verfügbar sein.

SEARCH VIEWER

Sie können das aufgenommene Video, das im Recorder gespeichert ist durchsuchen und wiedergeben, indem Sie sich mit dem Recorder remote verbinden.

Konfiguration des Search Viewer-Bildschirms

Uhrzeitsuche-Bildschirm

	Name	Beschreibung
1	**Menüauswahl**	Auf jedes Menü klicken, um zum Menü-Bildschirm zu gehen.
2	**Registerkarte Detail-Menü**	Zeigt das detaillierte Menü jedes Menüs an.
3	**Auswählen des Kanals**	Zeigt den Suchkanal an.
4		Speichert das aktuelle Video des ausgewählten Kanals im angegebenen Pfad.
		Schaltet das an jedem Kanal angeschlossene Audio EIN/AUS.
		Der Bildschirm des ausgewählten Kanals wird um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.
		Ändert das Seitenverhältnis des ausgewählten Kanals.

	Name	Beschreibung
5		Schaltet die Abschnittseinstellungen ein oder aus.
6		Speichert das Video des ausgewählten Kanals im angegebenen Pfad im AVI-Format.
7	**Kalender**	Das Datum des aufgezeichneten Videos wird in orange angezeigt und das aktuelle Datum wird in einem orangefarbenen Kreis angezeigt. Klicken Sie auf das Datum in orange, um die Informationen des aufgezeichneten Videos auf der Zeitlinie anzuzeigen.
8	**Wiedergabeanpassung**	Wählen Sie ein Suchergebnis, um den Wiedergabe-Bildschirm für diese Daten zu öffnen.
9		Wechselt zum Vollbild-Modus. Zum Verlassen des Vollbilds die Taste [**ESC**] auf Ihrer Tastatur drücken.
10		Zeigt den Status aller am Recorder angeschlossenen Kameras an.
11		Zeigt Informationen des OSD-Bildschirms im Video-Fenster des Web Viewer an.
12	**Ereignisliste**	Zeigt eine Ereignisliste an.
13		Exportiert die Ereignisliste in eine Datei.

Textsuche-Bildschirm

	Name	Beschreibung
1	Zielgerät	Zeigt das an den Recorder angeschlossene POS-Gerät an.
2	Textsuche	Zeigt die Eingangsdaten des an den Recorder angeschlossenen POS-Geräts an.
3	Auswählen des Kanals	Zeigt die Kanalliste an.
4	Text-Details	Zeigt die Details der Textliste an.
5	Textliste	Zeigt die gesuchte Textliste an.
6		Exportiert die Textliste in eine Datei.

Nach Zeit suchen

Sie können die aufgenommenen Daten durchsuchen, indem Sie das gewünschte Datum und die Zeit eingeben.

Suchen nach Datum

Sie können den Kalender verwenden, um ein Suchdatum auszuwählen.

1. Klicken Sie auf < **<,>** >, um das Jahr und Monat zum Durchsuchen auszuwählen.
   Datumsangaben mit Daten erscheinen in orange und aktuelle Daten erscheinen in einem orangefarbenen Kreis.
2. Klicken Sie auf das Datum zum Durchsuchen im Kalender.
   Das erste Video der durchsuchten Daten des Tags wird im Video-Fenster angezeigt und die Daten werden auf der Zeitlinie angezeigt.
3. Klicken Sie auf <**Heute**>, um das heutige Datum zu durchsuchen.
   Das heutige Datum wird sofort ausgewählt.

Farbinformationen durch aktuellen Aufnahmestatus

Die für jeden aufgenommenen Datentyp angezeigte Farbe wird angezeigt.

- Grün: Normale Aufnahme-Video
- Rot: Ereignis-Video

Einstellen der Zeitlinie

Sie können auf der Zeitlinie vergrößern und verkleinern, indem Sie die Wiedergabeposition bewegen.

- Klicken Sie auf die gewünschte Wiedergabeposition auf der Zeitlinie.
  Die Wiedergabestartposition bewegt sich.
- Klicken Sie auf < ⊕ >, < ⊖ >, zum Vergrößern oder Verkleinern der Anzeigevergrößerung. Wenn die Zeitlinie vergrößert wird, erscheint unten eine Scrollleiste.

- Zur Anzeige der Zeitlinie vor und nach dem Vergrößern, auf die Zeitlinie klicken und sie nach links oder rechts ziehen.
- : Sie können die Ereigniselemente filtern, um die Zeitlinie anzuzeigen.
- Überlappt: Sie können den DST-Überlappungsabschnitt einstellen, um die Zeitlinie zu überprüfen.

Suchergebnisse exportieren

Sie können die Suchergebnisse in eine Datei exportieren.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche [ ].
2. Wählen Sie ein Layout für den Export aus und wählen Sie den gewünschten Kanal.
3. Setzen Sie Startdatum/-uhrzeit und Enddatum/-uhrzeit.
4. Geben Sie den Dateinamen für das Speichern ein und klicken Sie auf die Schaltfläche <**OK**>.
5. Sobald der Export beendet ist, erscheint ein Bestätigungsfenster. Klicken Sie auf die Schaltfläche <**Schließen**>, um das Fenster zu schließen.
   - Klicken Sie beim Exportieren auf die Schaltfläche <**Stopp**>, um den Export zu beenden.

Export mit Abschnittseinstellungen

Sie können den gewünschten Abschnitt aus der Zeitlinie oder Suchliste auswählen während das Video wiedergegeben wird oder es in eine Datei exportieren.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche [ ].

2. Wählen Sie ein Layout für den Export aus und wählen Sie den gewünschten Kanal.
3. Setzen Sie Startdatum/-uhrzeit und Enddatum/-uhrzeit.
4. Geben Sie den Dateinamen für das Speichern ein und klicken Sie auf die Schaltfläche <**OK**>.
5. Sobald der Export beendet ist, erscheint ein Bestätigungsfenster. Klicken Sie auf die Schaltfläche <**Schließen**>, um das Fenster zu schließen.
   - Klicken Sie beim Exportieren auf die Schaltfläche <**Stopp**>, um den Export zu beenden.

Textsuche

Sie können Daten durchsuchen, die Sie in das an den Recorder angeschlossene POS-Gerät eingegeben haben.

Suchen nach Text

1. Wählen Sie ein POS-Gerät zum Durchsuchen aus.
2. Wählen Sie Datum und Zeit für die Suche aus.
3. Stellen Sie Ereignis-Schlüsselwörter und Suchbedingungen ein.
   - Ereignis-Schlüsselwörter: Sie können nach Text mit voreingestellten Ereignis-Schlüsselwörtern suchen. Ereignis-Schlüsselwörter können eingestellt werden, in dem Sie sich auf „**Text > Ereigniseinrichtung**“ des „**Menü Setup > Geräte-Setup**“ in Inhalt beziehen.
   - Such-Schlüsselwort eingeben: Geben Sie den Text ein, den Sie suchen möchten.
   - Gr/Kl.-Schreibungs-Empfindlichkeit: Wenn markiert erfolgt die Suche mit Berücksichtigung von Groß-/Kleinschreibung.
   - Nur ganze Wörter finden: Sucht nach Daten, die exakt mit den eingegebenen Zeichen übereinstimmen.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche <**Übernehmen**>.
   - Für weitere Informationen zum Suchen von Text, siehe die Seite „**Textsuche**“ im Inhaltsverzeichnis „**Suche und Wiedergabe > Suche**.“

Wiedergabe der Textsuche

Wählen Sie die gewünschte Liste aus der Textsuche-Liste, um das aufgenommene Video und die Details zu überprüfen.

Einstellen der Zeitlinie

Sie können auf der Zeitlinie vergrößern und verkleinern, indem Sie die Wiedergabeposition bewegen.

- < ▾ >: Sie können den zu durchsuchenden Kanal auswählen.
- Klicken Sie auf die gewünschte Wiedergabeposition auf der Zeitlinie.
  Die Wiedergabestartposition bewegt sich.
- Klicken Sie auf < ⊕ >, < ⊖ >, um die Zeitanzeige-Vergrößerung zu vergrößern oder verkleinern. Wenn die Zeitlinie vergrößert wird, erscheint unten eine Scrollleiste.

- Zur Anzeige der Zeitlinie vor und nach dem Vergrößern, auf die Zeitlinie klicken und sie nach links oder rechts ziehen.
- Überlappt: Sie können den DST-Überlappungsabschnitt einstellen, um die Zeitlinie zu überprüfen.

Namen und Funktionen der Wiedergabe-Schaltfläche

Pause-Status

Wiedergabe-Status

	Name	Beschreibung
1	**Vorheriges Ereignis**	Bewegt sich um ein Ereignis zurück.
2	**Rückwärts**	Bewegt sich einen Schritt rückwärts.
3	**Wiederg.**	Gibt das Video wieder.
4	**Vorwärts**	Bewegt sich einen Schritt vorwärts.
5	**Nächstes Ereignis**	Bewegt sich um ein Ereignis vorwärts.
6	**Geschwindigkeit**	Wählt die Wiedergabegeschwindigkeit aus. Geschwindigkeit: x1/2, x1/4, x1/8, x1, x2, x4, x8, x16, x32, x64, x128, x256
7	**Rücklauf X Zeit Wiedergabe**	Für Rückwärts-Wiedergabe verwendet. Geschwindigkeit: -x1, -x2, -x4, -x8, -x16, -x32, -x64, -x128, -x256
8	**Standbild**	Pausiert das Video.
9	**Vorlauf X Zeit Wiedergabe**	Für Vorwärts-Wiedergabe verwendet. Geschwindigkeit: x1, x2, x4, x8, x16, x32, x64, x128, x256

SETUP VIEWER

Sie können die Recorder-Einstellungen remote im Netzwerk konfigurieren.
Zum Konfigurieren der Recorder-Einstellungen auf <**Setup**> klicken.

Bildschirmeinstellungen

	Artikel	Beschreibung
1	**Menü-Auswahl**	Auf jedes Menü klicken, um in den entsprechenden Menübildschirm zu wechseln.
2	**Übergeordnetes Menü**	Konfigurieren Sie die Einstellungen oder wählen Sie zur Änderung der bestehenden Einstellungen den übergeordneten Artikel.
3	**Untergeordnetes Menü**	Wählen Sie aus dem SubMenü des übergeordneten Menüs einen Artikel, den Sie einstellen wollen.
4	**Detailliertes Menü**	Klicken Sie das Eingabefeld des Artikels an und geben Sie einen gewünschten Wert ein.
5	**OK**	Übernehmen Sie die geänderten Einstellungen.

System

Sie können die verschiedenen Einstellungen des Recorder-Systems konfigurieren.

Datum/Uhrzeit/Sprache

Für mehr Informationen, siehe die Seite „**Einstellung von Datum/Zeit/Sprache** “ unter „**Menü Setup** > **System-Setup**“ im Inhaltsverzeichnis.

Datum/UhrZeit

Das Datum und die Zeit festlegen.

Zeitsynchr.

Legen Sie die Zeitsynchronisation fest.

DST (Daylight Saving Time - Sommerzeit)

In den Sommermonaten ist die Uhr bei eingestellter Sommerzeit um eine Stunde vorgestellt gegenüber der lokalen Standard-Uhrzeit.

Sprache

Wählen sie eine bevorzugte Sprache für den Recorder.

Urlaub

Ein Benutzer kann entsprechend eigener Präferenz bestimmte Daten als Feiertage auswählen.

Benutzer

Siehe die Seite „Benutzer“ unter „**Menü Setup** > **System-Setup**“ im Inhaltsverzeichnis.

Administrator

Sie können die Administrator-ID oder das Passwort ändern.

- Für die ID sind nur alphanumerische Zeichen zugelassen.
- Wird die Administrator-ID nicht für den Zugriff verwendet, können Sie die ID ändern.
- Sie werden automatisch abgemeldet, wenn die verwendete ID geändert wird.

Benutzer

Sie können einen Benutzer oder mehrere Benutzer hinzufügen, ändern oder entfernen.

Berechtigungs einrichten

Sie können die Benutzerberechtigung einstellen.

Systemverwaltung

Siehe die Seite „**Systemverwaltung**“ unter „**Menü Setup** > **System-Setup**“ im Inhaltsverzeichnis.

Systeminformationen

Sie können die Informationen des aktuellen Systems sehen.
Überprüfen Sie Modellname, Software-Version und MAC-Adresse.
Sie können nach einer Datei im Speichergerät suchen, das mit dem PC verbunden ist, um ein Upgrade vorzunehmen.

Einstellungen

Wenn Sie ein Speichergerät verwenden, können Sie die aktuelle Konfiguration des Recorders auf einen anderen Recorder anwenden.

Um die Netzwerk-Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, die Taste zur Initialisierung drücken.
Einstellungen der Kategorie <**Nicht eingeschlossen**> werden von der Initialisierung ausgenommen.

Protokollinform

Systemprotokoll

Daten, die im Systemprotokoll aufgezeichnet sind, zeigen verschiedene systembezogene Protokolle/Datum/Zeit, wie etwa Systemstart, Systemende und Änderungen der Menüeinstellung an.

Ereignisprotok.

Im Ereignis-Protokoll sind die Ereignisse aufgelistet, z. B. Sensor-Ereignisse, Kamera-Ereignisse oder Bildverluste.

Backup Protokoll

Sie können sich nach einem Benutzer erkundigen, der ein Back-up ausgeführt hat sowie nach Ausführungszeit und Einzelheiten (Sicherungszeit, Kanal, Sicherungsgerät, Typ der Sicherungsdatei).

Kamera

Sie können eine Liste von Kameras, die am Recorder angeschlossen sind, überprüfen und die notwendigen Einstellungen konfigurieren.
Klicken Sie auf dem Menübildschirm auf <**Kamera**>.
Für eine detailliertere Einstellung, siehe die Seite „**Menü Setup** > **Einstellen der Kamera**“ im Inhaltsverzeichnis.

Kameraregister

Sie können eine/mehrere Netzwerkkamera(s) hinzufügen.

Kanaleinstell.

Sie können die Videoeinstellungen für jeden Kanal konfigurieren.

Kamera-Einst

Sie können die Einstellungen einer verbundenen Netzwerkkamera ändern.

■ Wenn Sie auf [**Kamera-Website**] klicken, öffnet sich ein neues Kamera-Internetbrowser-Fenster.

- Dies wird nicht unterstützt, wenn die Kamera über das RTSP-Protokoll angeschlossen ist.
- Dies wird nicht unterstützt, wenn die Kamera über DDNS, URL oder MAC-Adresse angeschlossen ist.
- Unterstützt wird die unten angegebene oder spätere Version für jede Kamera der Q/P/X-Serie. (QND-7010R-Serie: 1.04, QND-7080R-Serie: 1.02, QND-6010R-Serie: 1.02, QND-6070R-Serie: 1.01, P-Serie: 1.01)
- Wird nur unterstützt, wenn die Kamera mit IPv4 verbunden ist und nicht auf HTTPS eingestellt wurde.
- Wenn Sie sich in einem geschlossenen Netzwerk mit der Kamera-Webseite verbinden, kann bei einer Kamera, die nicht das allgemeine Internet unterstützt, keine Bild ausgegeben werden.
- Die Standardeinstellungen des Cam-Proxy-Ports werden der Reihe nach automatisch eingestellt so viele wie Kanäle vom Recorder unterstützt werden. Wenn Sie den Proxy-Port ändern möchten, wählen Sie das Port-Setup-Menü.
- 4 Kanäle (10001-10004), 8 Kanäle (10001-10008), 16 Kanäle (10001-10016)

Z.B.) Standardeinstellungen der Cam-Proxy-Ports für jedes Produkt

- HRX-1620, HRX-1621 (16 Kanäle) : 10001-10016
- HRX-820, HRX-821 (8 Kanäle) : 10001-10008
- HRX-420, HRX-421 (4 Kanäle) : 10001-10004
  - Bei einer Verbindung außerhalb des geschlossenen Netzwerks, wie in der Abbildung gezeigt, wird die Port-Weiterleitungseinstellung des Kamera-Proxy-Ports für den Router erforderlich.

- Wenn sich im geschlossenen Netzwerk mehrere Recorder befinden, sollte jeder Cam-Proxy-Port einen unterschiedlichen Port verwenden.
- Wenn DDNS und Quick Connect aktiviert sind, wird Portforwarding automatisch eingestellt.
- Die Browser Chrome, Edge und Safari (Mac OS) werden unterstützt.

Profileinstellungen

Sie können das Profil für eine Netzwerkkamera einstellen.

Aufnahme

Das Aufnahmeprofil für eine Netzwerkkamera kann eingestellt werden.

Live

Sie können die Live-Übertragungseinstellungen der Netzwerkkamera ändern.

Dezentral

Sie können das Videoprofil einstellen, das zum Netzwerk und Erweiterungsmonitor übertragen wird.

Kamerapasswort

Sie können die Passwörter aller registrierten Kameras auf einmal ändern.

Gerät

Sie können eine Liste von Geräten, die am Recorder angeschlossen sind, überprüfen und die notwendigen Einstellungen konfigurieren.
Klicken Sie auf dem Menübildschirm auf <**Gerät**>.
Für eine detailliertere Einstellung, siehe die Seite „**Menü Setup** > **Einstellung des Geräts**“ im Inhaltsverzeichnis.

Speichergerät

Sie können die Einstellungen hinsichtlich eins Datenspeichergeräts überprüfen und ändern.

Gerät/Format

Sie können ein Speichergerät, den Auslastungsgrad, die Art der Verwendung und den Status des Speichergeräts überprüfen.

- ARB : Ein Video, das aufgrund eines Verbindungsabbruchs der Kamera nicht aufgenommen wurde, kann gesichert werden, nachdem die Verbindung mit der Kamera wiederhergestellt worden ist.
  Drücken Sie die Taste, um das Fenster <**Sicherung von automat. Recovery**> zu öffnen.
  Für eine detailliertere Einstellung, siehe die Seite „**Speichergerät** > **Gerät/Format**“ unter „**Menü Setup** > **Einstellung des Geräts**“ im Inhaltsverzeichnis."

HDD-Alarm

Für den Fall von Störungen und Fehlern können Sie den Port festlegen, über den ein Alarm ausgegeben wird, und Sie können die Dauer des Alarms bestimmen.

Monitor

Sie können die Einstellungen des Überwachungsbildschirms konfigurieren und das Ausgabesystem festlegen.

- Wenn der Bildschirm nicht richtig funktioniert, siehe „**Fehlerbehebung** im Anhang.
- Die Einstellungen zum Einrichten des Monitors beziehen sich auf den am Recorder angeschlossenen Monitor.

Text

Gerät

Relevante Werte eines an den Recorder angeschlossenen Geräts können eingestellt werden.

Ereignis

Es ist möglich, die Gesamtmenge an Bedingungen und Stichwörtern einzustellen, um Ereignisse für ein Textgerät anzuzeigen.

Seriell

Stellt die serielle Schnittstelle (RS-485/RS-422) des Recorders ein.

Aufnahme

Für eine detailliertere Einstellung, siehe die Seite „**Menü Setup** > **Einstellung der Aufnahme**“ im Inhaltsverzeichnis.

Aufnahmeplan

Wird ein Aufnahmezeitplans für ein bestimmtes Datum und eine bestimmte Zeit festgelegt, wird zu diesem bestimmten Zeitpunkt mit der Aufnahme begonnen.

Aufn.-Einst.

Wählen Sie für jeden Kanal den Typ der normalen Aufnahmebildfrequenz.

Aufnahmeoption

Sie Sie können den Datenträger-Endmodus einstellen.

- Sie können die Aufnahmedauer separat für jeden einzelnen Kanal festlegen.

Ereignis

Für eine detailliertere Einstellung, siehe die Seite „**Menü Setup** > **Das Ereignis einstellen**“ im Inhaltsverzeichnis.

Sensorerkennung

Recorder / Kamera

Sie können den Sensor-Betriebsmodus und die synchronisierte Kamera festlegen, sowie den Alarmausgangstyp und die Dauer.

- Wenn die angeschlossene Netzwerkkamera, die die Alarm ein/aus-Einstellungen konfiguriert hat, einen Alarm auslöst, führt der Recorder den Alarm aus durch.

Kam. Ereig.

Sie können Kameraereignis-Modus, Alarmausgabetyp und Alarmzeit einstellen.

Signalverlusterkennung

Es kann eingestellt werden, dass ein Alarm ausgelöst wird, wenn ein Videoverlust eintritt.

Zeitplan Alarmausg

Der Alarmausgang kann entsprechend dem Wochentag und der Zeit geplant werden.
Die Standardeinstellung ist Ereignis-Sync, die den Alarm nur aktiviert, wenn ein Ereignis eintritt.

Netzwerk

Für eine detailliertere Einstellung, siehe die Seite „**Menü Setup** > **Netzwerkkonfiguration**“ im Inhaltsverzeichnis.

Schnittst.

Ein Remote-Benutzer kann auf den Recorder über das Netzwerk zugreifen, um den aktuellen Modus und die IP-Adresse zu überprüfen.

Netzwerk

Geben Sie den Netzwerkverbindungspfad an.

Port

Hier können Sie die protokollbezogenen Einstellungen konfigurieren.

DDNS

Sie können DDNS einstellen.

IP Filterung

Sie können die Liste der IP-Adressen vorbereiten, um Zugriffe auf eine bestimmte IP-Adresse zu gestatten oder zu blockieren.

SSL

Es kann ein Sicherheitsverbindungssystem gewählt werden oder es können öffentliche Zertifikate installiert werden.

- Wenn Sie bei der Verwendung von HTTPS nach HTTP wechseln wollen, kann es zu einem anormalen Betrieb kommen, da der Browser die Einstellungswerte beinhaltet. Sie müssen die URL zu HTTP ändern und die Cookie-Einstellung des Browsers erneut verbinden oder initialisieren.

802.1x

Bei der Verbindung mit einem Netzwerk können Sie ein 802.1x Protokoll verwenden und das entsprechende Zertifikat installieren.

E-MAIL

Es kann der SMTP-Server, der bei einem Ereignis eine Mail sendet, angegeben und die Empfängergruppe und Benutzer festlegt werden.

SMTP

Es kann der Mailsendeserver festgelegt werden sowie angegeben werden, ob Sie den Authentifizierungsprozess verwenden.

Ereignis

Es kann das Ereignisintervall festgelegt und angegeben werden. bei welchen Ereignissen der Server Mails versendet.

Empfänger

Sie können Gruppen und Empfänger, die E-Mails erhalten, festlegen.

SNMP

Bei Verwendung des SNMP-Protokolls kann das System oder der Netzwerkadministrator eine Fernüberwachung der Netzwerkgeräte vornehmen und die Umgebung festlegen.

DHCP Server

Netzwerk

Sie können den internen DHCP-Server festlegen und der Netzwerkkamera eine IP-Adresse zuordnen.

IP-Check

Sie können die derzeit verwendete IP und MAC über den DHCP-Server und den verbundenen Netzwerk-Port prüfen.

P2P

Diese Funktion ist nur verfügbar für Produkte, die P2P unterstützen. Für Produkte,
Für Produkte, welche die P2P Funktion unterstützen, siehe Seite 4 „**Produkte die jede Funktion unterstützen**“ im Produktspezifikationshandbuch.

Wenn Sie den P2P-Service verwenden möchten, markieren sie das Kontrollkästchen „**P2P aktivieren**“.
Sie müssen den QR-Code auf dem Bildschirm scannen, um den P2P-Service verwenden zu können.

SEC BACKUP-VIEWER

Sie können eine Datei wiedergeben, die im SEC-Format gesichert wurde.

Backup im SEC Format erstellt einen Backup-Daten-Datei, Bibliothek-Datei und einen selbstausführbare Viewer-Datei.

Wenn Sie die Backup-Datei-Viewer ausführen, wird die Backup-Datei abgespielt werden.

Empfohlene Systemanforderungen

PCs mit einer niedrigeren Spezifikation als unten empfohlen unterstützen möglicherweise nicht vollständig den Vor-/Rücklauf und die Wiedergabe mit hoher Geschwindigkeit.

PC-Spezifikationen

Name	Minimale Voraussetzungen	Recommended
CPU	Intel Pentium 2.5 GHz oder höher	Intel i7(3.5GHz) oder höher
RAM	min. 4GB	min. 8GB
HDD	min. 200GB	min. 500GB
VGA-Speicher	min. 512MB	min. 1GB
Display resolution	1280x1024 oder höher	1920x1080 oder höher
OS	Windows 7, 8, 10	

Item			Description
1	Split screen	4:3 16:9	Wählt das Bildschirmformat zum Anzeigen aus
		1 4 9 16	Der Bildschirm wird zu Splitscreen geändert.
2	Fisheye-Ansichtsmodus	WALL GROUND CEILING	Wenn Sie < > drücken, ist es möglich, zu einem Fischauge-Installationstyp zu wechseln. Sie können je nach Installationsort den Ansichtsmodus aus decke/boden/wand wählen.
			Der Fisheye-Ansichtsmodus auf dem aktuellen Bildschirm lässt sich unabhängig auf jedem Teilbild ändern.

Item			Description
3	Digital zoom		Vergrößert das Bild bis zum 100-fachen . Drücken Sie die Zoom In ( ) Taste, um das Bild zu vergrößern und die Zoom Out Taste ( ), um das Bild zu verkleinern. Es kann ebenfalls der Schieberegler ( ) in dem Pop-up Fenster zum Zoomen verwendet werden. Drücken Sie ( ), um den Standard Zoomfaktor (100%) wiederherzustellen. Wenn das Bild mehr als 200% vergrößert wird, wird der vergrößerte Bereich im Digital Zoom Fenster markiert. Klicken Sie auf den markierten Bereich, und bewegen Sie ihn an die gewünschte Position. Der Digitalzoom wird für alle Backup Viewer übernommen. Wenn der Digital Zoom abgebrochen wird, wird die Videogrüße wieder auf den Standardwert von 100% eingestellt.
4	Bildschirmausdruck		Speichert das aktuelle Videobild als eine Bilddatei. Unterstützt das JPEG Datenformat.
			Druckt den aktuellen Bildschirm aus. Zum Ausdruck des Bildschirms muss der entsprechenden Drucker-Treiber installiert sein.
5	Audio	/	Ein Umschalter. Jedes Mal, wenn Sie diese Schaltfläche betätigen, wechselt die Audioausgabe zwischen aktiv und inaktiv.
			Sie können die Lautstärke von 0 bis 100 anpassen.
6	Wasserzeichen	/	Drücken Sie die Schaltfläche, um die Manipulationserkennung einzuschalten, um Datenfälschungen zu erkennen.
7	Deinterlace		Sie können die De-Interlace Funktion deaktivieren.
8	Bildschirmanzeige Funktion		Das Bildschirmanzeige Kontrollkästchen markieren, um die Bildschirmanzeige Informationen auf dem Backup Wiedergabebildschirm anzuzeigen. Informationen, wie Backup Datum, Wochentag, Modelname und Kanalnummer werden auf dem Bildschirm angezeigt.
9	Seitenverhältnis/ Vollbild beibehalten		Behält das Seitenverhältnis des Wiedergabebildschirms bei.
			Gibt das Video im Vollbild wieder.
10	Timeline Vergrößern / Verkleinern		Verkürzt den Zeitbereich, der auf der Bereichsleiste mit der Speicherzeit angezeigt wird. Sie können die Bereichsleiste so weit verkürzen, bis der gesamte Bereich auf 24 Stunden eingeschränkt wurde.
			Vergrößert den Zeitbereich, der auf der Bereichsleiste mit der Speicherzeit angezeigt wird. Sie können die Bereichsleiste so weit vergrößern, bis der gesamte Bereich auf 1 Minute erweitert wurde.
11	Timeline wiederherstellen		Stellt die Timeline auf die Voreinstellungen zurück.
12	Anzeige des Speicherzeitbereichs		Zeigt den Zeitbereich einer gespeicherten Videodatei an. Sie können die Gitternetzlinie der Bereichsleiste bewegen, um einen bestimmten Zeitpunkt zur Wiedergabe auszuwählen.
13	Abspiel Kontrolle		Sie können das Video-Abspielen der Timeline justieren.

VERWENDEN EINER FERNSTEUERUNG

Diese Funktion ist nur verfügbar für Produkte, die eine Fernsteuerung unterstützen. Für Produkte, die einen Lüfter unterstützen, siehe Seite 4 „**Produkte die jede Funktion unterstützen**“ im Produktspezifikationshandbuch.

Die Zahlentasten verwenden

KANÄLE 1–9	Drücken Sie eine Taste zwischen 1 und 9.
KANÄLE 10	Drücken Sie zuerst die Taste [**+10**], dann drücken Sie innerhalb von 3 Sekunden erneut die Taste 0.
KANÄLE 11–18	Drücken Sie zuerst die Taste [**+10**], dann drücken Sie innerhalb von 3 Sekunden eine Zahl zwischen 1 und 8.

Die ID der Fernbedienung ändern

Die ID der Fernsteuerung und des Recorders sollten für einen ordentlichen Betrieb aneinander angepasst werden.

1. Drücken Sie die Schaltfläche [**ID**] der Fernsteuerung und überprüfen Sie die am Recorder-Bildschirm angezeigte ID.
2. Der Reihe nach 2 Ziffern Ihrer Wahl eingeben, drücken Sie dabei die [**ID**] Schaltfläche der Fernbedienung.
3. Wenn die ID-Eingabe erfolgt ist, erneut die [**ID**] Schaltfläche der Fernbedienung drücken, um die Einstellung zu prüfen.

- Wenn die Fernbedienungs-ID auf 08 geändert werden soll: Der Reihe nach 0 und 8 drücken, dabei die [ID] Schaltfläche der Fernbedienung gedrückt halten.
  Zur Änderung der Remote-Geräte-ID, siehe die Seite „**Remote-Geräte**“ unter „**Menü Setup** > **Einstellung des Geräts**“ im Inhaltsverzeichnis.

JOYSTICK VERWENDEN

Die Funktion ist nur verfügbar für ein Produkt, das einen Joystick unterstützt.
Für Produkte, die einen Joystick unterstützen, siehe Seite 4 „**Produkte die jede Funktion unterstützen**“ im Produktspezifikationshandbuch.
Der SPC-2000/2001 Joystick wird wie folgt betätigt:

SPC-2000

SPC-2001

Name		Funktion
1	Auf/Ab/Links/ Rechts	Im PTZ-Modus kann die Kamera geschwenkt, geneigt und in 8 Richtungen gesteuert werden. Im Bildschirmmodus kann das obere/untere/linke/rechte Raster ausgewählt werden. ■ Wenn Sie den Nah/Fern-Knopf beim Steuern mit dem Joyestick drücken, können Sie gleichzeitig steuern.
	Rotation	Im PTZ-Modus wird der Bildschirm vergrößert, wenn er im Uhrzeigersinn gedreht wird und verkleinert, wenn er gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.
2	1~8	Im PTZ-Modus, werden die Voreinstellungsnummern 1~8 ausgeführt. Der Bildschirmmodus arbeitet wie folgt 1: Ändern vom Live-Layout / 2: Suche 3: Export / 4: Zoom-Modus 5: Deaktivieren / 6: Audio 7: Alarm / 8: Aufnahme
3	9	Dadurch kann der PTZ-Modus im PTZ-Modus beendet werden. Wird verwendet, um vom Bildschirmmodus zum PTZ-Modus zu wechseln.
	10	Dadurch kann der PTZ-Modus im PTZ-Modus beendet werden. Geht zurück auf den vorherigen Bildschirm im Bildschirmmodus.
4	11, 12	Im PTZ-Modus wird der Betrieb Nah-Fernfokussierung ausgeführt. Bei Verwendung des Bildschirmmodus lassen sich die gleichen Vorgänge durch das Bewegen der Maus vornehmen.

VERWENDE DER VIRTUELLEN TASTATUR

1. Das virtuelle Keyboard-Fenster erscheint für alphanumerische Eingaben.
2. Klicken Sie unter Verwendung der Maus auf die gewünschte Zeichen-Registerkarte.
3. Wählen Sie <**OK**>.
   Das eingegebene Wort wurde übernommen.
   - Wenn Sie ein Sonderzeichen oder Großbuchstaben eingeben möchten, wählen Sie die <**Feststelltaste**> oder die <**Umschalttaste**>.
   - Das Anwenden der virtuellen Tastatur ist genauso wie die Verwendung einernormalen Tastatur in Ihrer Region.
   - Ihre ID kann jede Kombination aus großen/kleinen Buchstaben und Zahlen beinhalten.
   - Wenn die Länge des Kennworts 8 bis 9 Zeichen ist, können Sie mindestens drei verschiedene Arten der folgenden Zeichen kombinieren: große/kleine Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen.
   - Wenn die Länge des Kennworts 10 oder mehr Zeichen ist, können Sie mindestens zwei verschiedene Arten der folgenden Zeichen kombinieren: große/kleine Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen.

FEHLERBEHEBUNG

Symptom	Maßnahmen
Das Live-Video wird langsam sein oder abgeschnitten werden.	• Die Bildanzahl, die für mehrere Datenübertragungen eingestellt ist und in der Kamera oder Netzwerkumgebung festgelegt wird, kann sich von der tatsächlichen Übertragungsrate unterscheiden. Rechtsklick mit der Maustaste und <**Kanal Information**> wählen, um für jeden Kanal die Anzahl der eingehenden Bilder und die tatsächliche Zahl der wiedergegebenen gerahmten Bilder zu prüfen. Wenn Sie eine Kamera registrieren wird grundsätzlich das Live4NVR Profil erstellt und die Rate wird auf H.264.800*448fps festgelegt. Falls notwendig gehen Sie zu <**Menü**> ➞ <**Kamera**> ➞ <**Profil**> ➞ <**Bearbeiten**> und ändern Sie die Anzahl der Bilder. • Prüfen Sie, wenn Sie weiterhin sehen, dass das Video langsamer wird oder abschneidet, die Netzwerkumgebung oder die Kamerabedingungen.
Das System lässt sich nicht einschalten und die Anzeige auf der Gerätevorderseite funktioniert überhaupt nicht.	• Überprüfen Sie, ob das Gerät richtig an die Stromversorgung angeschlossen wurde. • Prüfen Sie den Zustand des an die Kamera angeschlossenen Kabels und schließen Sie es erneut an, nachdem Sie es ausgetauscht oder getrennt haben. • Überprüfen Sie die Eingangsspannung der Stromquelle. • Wenn das Problem weiterhin besteht, obwohl Sie bereits die obigen Maßnahmen ergriffen haben, überprüfen Sie den Netzverteiler und ersetzen Sie diesen – falls erforderlich – durch einen neuen. • Im Innern des Geräts prüfen, ob die Kabel richtig angeschlossen sind. (SMPS, VORDERSEITE)
Der Video-Eingang ist in Ordnung, die Videos einiger Kanäle werden jedoch nicht richtig oder nur ungewöhnlich angezeigt (z. B. schwarzer Bildschirm, N/B-Bildschirm).	• Überprüfen Sie, ob die Kamera tatsächlich mit Strom versorgt wird. • Den mit dem Web Viewer der Kamera verbundenen Videoausgang prüfen. • Prüfen, ob der Netzwerkanschluss richtig angeschlossen ist und ob die Netzwerkeinstellungen richtig vorgenommen wurden. • Die Verwendung eines Hubs mit Gigabit Unterstützung kann das Problem lösen.
Auf dem Bildschirm wird ständig das Logo angezeigt.	• Dies kann aufgrund eines Problems mit dem Mainboard auftreten oder wenn die entsprechende Software beschädigt ist. Für weitere Informationen wenden Sie sich an einen Kundendienst in Ihrer Nähe.
In der Live-Anzeige funktioniert die Schaltfläche Kanal nicht.	• Die Schaltfläche Kanal funktioniert nicht, wenn der aktuelle Bildschirm sich im Modus Ereignisüberwachung befindet.
Wenn ich die Kalendersuche starten möchte, bewegt sich der Cursor nicht zur Start-Schaltfläche.	• Überprüfen Sie, ob der Kanal und das Datum, das Sie wiedergeben möchten, mit einem V-Symbol markiert sind. Es sollten sowohl Kanal und Datum gekennzeichnet sein, bevor Sie die Wiedergabe mit der Start-Schaltfläche starten können.
Es wird kein Videobild auf dem angeschlossenen Monitor wiedergegeben.	• Prüfen, ob die erforderlichen Kabel richtig am Monitor angeschlossen sind. • Einige Monitore unterstützen nicht den Recorder-Ausgang (HDMI oder VGA). Recorder-Ausgangsauflösung : VGA : 1280*720, 1280*1024, 1920*1080, HDMI : 720P, 1080P, 1440P, 2160P)Prüfen Sie die Monitor-Auflösung.
Logo-Bildschirm beim Start bleibt im Status [ ] stehen.	• Die HDD hat eventuell Probleme. Besuchen Sie ein Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe , um die HDD überprüfen zu lassen.
Die PTZ-Steuerung über den Live Viewer reagiert nicht.	• Die registrierte Kamera prüfen, ob sie die PTZ Funktion unterstützt.

Symptom	Maßnahmen
Die Kamera ist nicht angeschlossen oder der PC kann keine Verbindung zum Gerät aufbauen.	• Prüfen, ob das Netzwerkkabel richtig angeschlossen ist. • Sicherstellen, das Netzwerk – Verbindungsmod eingestellt wurde. • Die IP-Einstellungen des PCs oder der Kamera prüfen. • Den Ping Test durchführen. • Prüfen, ob ein anderes Gerät die gleiche IP-Adresse verwendet.
Ich habe eine Kamera registriert, der WebViewer zeigt jedoch nicht das Live-Video.	• Nach dem Registrieren einer Kamera muss der Benutzer das gewünschte Layout bearbeiten/speichern ehe der Bildschirm Teilungsmodus und der Live-Bildschirm-Fit für die Einstellung erscheint.
Das Bild der Eingangskamera ist zu hell oder dunkel.	• Überprüfen Sie die Einstellungen der registrierten Kamera in „**Menü**> **Kamera**> **Kameraeinstellungen**“.
Das Fenster Zeiteinstellungen öffnet sich.	• Diese Nachricht wird angezeigt, wenn ein Problem mit der Uhrzeiteinstellung der internen Uhr oder ein Fehler bei der Uhr selbst auftritt. Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Händler oder den Kundendienst.
Im Suchmodus wird der Zeitschieber nicht angezeigt.	• Die Zeitleiste kann zwischen normalem und erweitertem Modus gewechselt werden. Im erweiterten Modus kann es vorkommen, dass der Zeitschieber in der aktuellen Zeitleiste nicht angezeigt wird. Wechseln Sie in den Normalmodus oder verwenden Sie die Tasten nach links oder rechts, um durch den Zeitschieber zu navigieren.
Das Symbol „NO HDD“ und eine Fehlernachricht werden angezeigt.	• Wenn Sie Ihre gekaufte HDD überhaupt nicht oder in einem nicht vom Recorder unterstützten Format formatieren, erscheint oben links ein „Keine HDD“ Symbol ( ). Wenn das Symbol „Keine HDD“ angezeigt wird, gehen Sie zu „**Menü** > **Speichergerät**“ und prüfen Sie den Verbindungsstatus der HDD und formatieren Sie die HDD. • Bei normalem Zustand und wenn das Problem trotzdem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst in Ihrer Nähe, um die Festplatte durch einen Kundendienstmitarbeiter überprüfen zu lassen.
Ich habe eine zusätzliche HDD am Recorder installiert, aber er erkennt die HDD nicht.	• Siehe die Liste Kompatibilität, um zu prüfen, ob die zusätzliche HDD vom Recorder unterstützt wird. Wenden Sie sich für die Kompatibilitätsliste an den Händler, bei dem Sie den Recorder gekauft haben.
Ich habe ein externes Speichergerät (USB-Speicher, USB-HDD) an den Recorder angeschlossen, aber der Recorder scheint es nicht zu erkennen.	• Siehe die Kompatibilitätsliste des externen Speichergeräts, um zu prüfen, ob das angeschlossenes Gerät vom Recorder unterstützt wird. (Max. 2 TB) Wenden Sie sich für die Kompatibilitätsliste an den Händler, bei dem Sie den Recorder gekauft haben.
Wenn ich im WebViewer im Vollbildmodus die ESC-Taste drücke, wechselt das System nicht in den Normalanzeigemodus.	• Drücken Sie die Tasten ALT+TAB, um ‚AKTIVES VIDEO‘ auszuwählen und drücken Sie dann neuerlich die ESC-Taste. Das System wechselt nun in den Normalanzeigemodus.
Ich hatte Probleme bei der Konfiguration der Netzwerkeinstellungen bei gleichzeitiger Verwendung der Standardsuche, des Backups und der Routereinstellungen.	• Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch. • Grundlegende Informationen über den Schnellstart dieses Produktes finden Sie in der Kurzanleitung (Backup, Suche). • Wenn Sie einen Router für den Aufbau einer Netzwerkverbindung verwenden, beachten Sie bitte den Abschnitt „**Eine Internetverbindung mit einem Router herstellen**“ in dieser Bedienungsanleitung.
Ich habe das Kennwort vergessen.	• Wenden Sie sich an den Administrator des Recorders für Hilfe.

Symptom	Maßnahmen
Backup-Daten werden vom PC oder Recorder gerade nicht abgespielt.	• Wenn Sie Daten sichern haben Sie die Wahl über das Abspielgerät: PC oder Recorder. Treffen Sie Ihre Entscheidung bevor Sie fortfahren. • Wenn der PC für die Wiedergabe der Daten verwendet wird, muss das Format der Sicherungsdatei entweder SEC sein. • Wenn sie für diesen Zweck den Recorder verwenden, sollte die Formatierung der Backup-Dateien durch den Recorder erfolgen.
Die Aufnahme funktioniert nicht.	• Wenn Ihr Wiedergabegerät kein Live-Bild anzeigt, bedeutet dies, dass keine Aufnahme stattfindet. Überprüfen Sie deshalb zuerst, ob Sie ein Bild auf dem Bildschirm sehen. • Die Aufnahmefunktion funktioniert nicht, wenn die Aufnahmeeinstellungen nicht ordnungsgemäß konfiguriert wurden. Aufnahme-Uhrazeitr: Wählen Sie eine gewünschte Zeit unter „Menü – Aufnahme – Aufnahme planen“. Die Aufnahme wird zu dem festgelegten Zeitpunkt beginnen. - <**Andauernde**> Aufnahme: Die Aufnahme wird unter allen Bedingungen zu dem festgelegten Zeitpunkt durchgeführt. - <**Ereignis-**> Aufnahme: Wenn ein Ereignis auftritt, wird die Aufnahme nur durchgeführt, wenn dieses Ereignis ein Alarm, eine Bewegungserkennung oder ein Videoverlust ist. Tritt keines dieser Ereignisse auf, wird keine Aufnahme durchgeführt. - <**Andauernde/Ereignis-**> Aufnahme: Tritt keines dieser Ereignisse auf, wird die Andauernde Aufnahme durchgeführt. Tritt jedoch eines dieser Ereignisse auf, wird die Ereignisaufnahme durchgeführt.
Die Bildqualität der aufgenommenen Daten ist mangelhaft.	• Erhöhen Sie die Einstellungen für Qualität und Auflösung unter Menü – Aufnahme – Qualität/Auflösung. 1) Auflösung: Wählen Sie eine größere Aufnahmegröße. Das Aufnahmebild im Format CIF hat eine verschlechterte Qualität, da es eine Vergrößerung eines kleinen Bildes ist. 2) Aufnahmequalität: Stellen Sie eine höhere Aufnahmequalität ein. • Wenn Sie die Auflösung und die Aufnahmequalität erhöhen, ist die Datengröße wesentlich größer. Dadurch wird die Festplatte schneller belegt. Das Überschreiben überschreibt bestehende Daten und die Aufnahme wird in einem kürzeren Zeitintervall durchgeführt.
Die Bildfrequenz der aktuellen Aufnahme stimmt nicht mit der für die Kamera konfigurierten Frequenz überein.	• Wenn für die Kamera mehrere Profile für die Videoübertragung eingestellt wurden, kann der aktuelle Video Stream von der Kamera mit einer niedrigeren Bildfrequenz als eingestellt übertragen werden. Konfigurieren Sie wenn möglich nur ein Profil für die Datenübertragung der Kamera. Wenn Sie zum Beispiel das gleiche Profil für Aufnahme und Netzwerk eingestellt haben, wird die Aufnahme mit der eingestellten Bildfrequenz ausgeführt. Es kann weiterhin die Bildschirmunterteilung eingeschaltet sein, solange kein anderes zum Bildschirmmodus passendes Kameraprofil verwendet wird. Beachten Sie bitte, dass das zulässige Limit der Bitrate für die Aufnahme/ Aufnahmeeinstellungen auf einen größeren Wert einzustellen ist, als die für die Übertragung von der Kamera.

Symptom	Maßnahmen
In dem Bildschirm der Aufnahmeeinstellung wird die erlaubte Ebene für einen spezifischen Kanal orange angezeigt.	• ISind die Eingabedaten größer als die für jeden Kanal zulässige Ebene, wird dies in orange angezeigt. Legen Sie das erlaubte Datenlimit höher als die Menge der Eingabedaten fest. • Sollte die Summe der Dateneingaben für jeden Kanal die Grenze überschreiten, wird das Alarmsymbol angezeigt. In diesem Falle wird der Kanal, der das Eingabelimit überschreitet, nicht das gesamte Bild aufzeichnen, sondern nur den Hauptrahmen (ein bis zwei pro Sekunde).
Auf dem Live-Bildschirm wird das Symbol [REC] angezeigt und das Meldungsfenster mit der Ansage: "Die Auslastung der Aufzeichnungsdaten überschreitet das Limit. Prüfen Sie dies in der Aufnahmeeinstellung " erscheint.	• Sollte die Summe der Dateneingaben für jeden Kanal die Grenze überschreiten, werden das Alarmsymbol und das Popup-Fenster angezeigt. In diesem Falle wird der Kanal, der das Eingabelimit überschreitet, nicht das gesamte Bild aufzeichnen, sondern nur den Hauptrahmen (ein bis zwei pro Sekunde). • Legen Sie das erlaubte Datenlimit höher als die Menge der Eingabedaten fest, die im Aufnahmeeinstellungsmenü eingegeben wurden.
Die Aufnahme wurde entsprechend den Einstellungen ausgeführt.	• Wenn der Aufnahmestatus 'Überschreitet das maximale Festplattenleistung' anzeigt, stellen Sie die Aufnahmegröße entsprechend der der Aufnahmeleistu ngsspezifikationen für jede Festplattenbedingungen. (Siehe die Seite „**Menü Setup** > **Einstellung der Aufnahme**“ im Inhaltsverzeichnis.)
Der Aufnahmebildschirm wird langsamer werden.	• Überprüfen Sie, ob die Aufnahmeleistungsspezifikationen für jede Festplattenbedingung mit den tatsächlichen Aufnahmeeinstellungen übereinstimmen. (Siehe die Seite „**Menü Setup** > **Einstellung der Aufnahme**“ im Inhaltsverzeichnis.) • Wenn das Datenvolumen eines Videos die Wiedergabeleistung überschreitet, wird nur das Hauptbild wiedergegeben. (Siehe das „**Produktspezifikationshandbuch**“.)
Falls der Aufnahmeverlust dauerhaft auftritt	• Setzen Sie das Kamera-Aufnahmeprofil zurück, damit die gesamten bps der Aufnahme mit der Aufnahmeleistung für jede Festplattenbedingung übereinstimmen. (Siehe die Seite „**Menü Setup** > **Einstellung der Aufnahme**“ im Inhaltsverzeichnis.) ▪ Überprüfen Sie den Festplattenstatus und ermitteln Sie, ob eine Inspektion oder ein Austausch nötig ist. (Siehe die Seite „Speichergerät“ unter „**Menü Setup** > **Speichergerät**“ im Inhaltsverzeichnis.)

Hanwha Vision hat sich dem Schutz der Umwelt verpflichtet und wendet in allen Phasen des Produktherstellungsprozesses umweltfreundliche Verfahren an, um seinen Kunden umweltgerechtere Produkte zu liefern.
Das Eco-Gütesiegel ist ein Zeichen für die Absicht von Hanwha Vision, Produkte zu liefern, und zeigt an, dass die Produkte die RoHSRichtlinie der EU erfüllen.

Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)

(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts

(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Altbatterie-Rücknahmesystem)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass die Batterie zu diesem Produkt nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten. Wenn Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie der menschlichen Gesundheit bzw. der Umwelt schaden.

Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie die Batterien von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatterie-Rücknahmesystem entsorgen.

Hanwha
Vision